Abendpust

Telegraphische Depeschen. Beliefert bon ber United Preg.)

Inland.

Weilt noch im Dieffeits.

St. Louis, 20. Febr. 23. Michardion, ber Grogrecorter bes "Un: cient Order of United Wortmen," ift ein Menich, ber nicht fo leicht aus bem Sauschen zu bringen ift; geftern aber fuhr er bennoch beim Berleien eines gemiffen Telegramms bestürzt vom Stuble auf. Das Telegramm fautete folgendermagen:

"Dannibal, Mo., 19. Febr. Charles C. Anderjon, ber Stadtmaricall von Sannibal, welcher vor 11 Jahren verfcwand, ift wieber aufgetaucht. Gin früherer Bewohner ber Stadt traf ihn in einem Ort in Californien, und Un= berion erfundigte fich bei ihm nach feiner (Underjons) Familie, ohne jedoch einen Grund für fein feltjames Berichwinden anzugeben.

Das Berichwinden gehörte nämlich gu ben bentwürdigften Greigniffen in ber Gefdicte jenes Orbens in Umerita. Underson mar Mitglied bes Orbens, und feiner Familie murben 82000 aus: bezahlt, fobalb genugenbe Bemeife für fein Ableben beigebracht maren. 3m April 1879 hatte Unberfon fein Beim perlaffen und blieb verschollen; das Gelb murbe erft im vorigen Jahre aus: bezahlt, nachbem, außer ben Ungehöri= gen, auch Andrew Murran Ray von Sannibal, welcher Underfon genau fannte, beschworen hatte, berfelbe fei febr thatig bei ber Unterbrudung ber 2Bhitehall = Gefetesfrevler gemefen und offenbar auch von ben Sanden berfelben umgefommen. Die Orbensbeamten haben fich noch nicht endgiltig betreffs ber Beiterverfolgung bes Falles ent=

Convention und grawall.

Roblesville, Ind., 20. Febr. Muf ber republifanifchen Convention gu Weft= field, 6 Meilen westlich von bier, brach heute früh ein ichlimmer Rramall aus, in beffen Berlauf John Danforth ge= fcoffen murbe.

Der Jeuerdamon.

Bronwood, Mich., 20. Febr. Gin Gebaube, beffen erftes Stodwert als Wirthichaft benutt wird, und auf beffen zweitem Stod Charles Delongchamps wohnte, wurde vergangene Racht bas Opfer einer verhangnigvollen Genersbrunft, welche brei Denfchen bas leben foftete. Das Feuer entftand burch bie Grolofion pon Betroleum in einer Ruche und verbreitete fich rafend ichnell weiter. Drei fleine Rinber von Delongchamps, im Allter von 2 bis 7 Jahren, verbrann= ten im Gebäube, und mehrere bervorragenbe Burger trugen bei bem Berfuch, Die Rleinen zu retten, ichwere Brand: munden bavon. Die Mutter mit einem Sängling in ben Urmen, fomie bie zwei älteften Rinder, murben nur mit fnapper Noth gerettet.

Birmingham, Mla., 20. Febr. Bei ben Gemeinbemahlen in Warrior, Mla., fam es gwijchen bem Guhrer ber Brobi= bitioniften, D. B. Williams, und bem ber Untiprobibitioniften, George Ralen, gu einem Streit, in beffen Berlauf Er= fterer erichoffen murbe.

Angekommene Dampfer.

Mem Dorf: Thingvalla von Ropens hagen und Chriftiania. Baltimore: Carthagenia von Liver=

Philabelphia: Manhattan von Liver=

London: Polaria von Dem Dort in Gicht.

Rotterbam: Scottijh Prince von Rem 2)orf.

Umfterbam: Bertenbam von New Port.

Wetterbericht.

Gur bie nachften 18 Stunden folgenbes Better in Illinois: Boltig, mit leichtem Regen ober Schnee in füblichen Theilen: norboffliche Winbe. Conntag im Allgemeinen fcon.

Telegraphische Motigen.

- Der Bundesfenat hat bas Chi: nefeneinmanberungs = Berbot auf 10 Sahre erneuert.

In Dem Port verlautet, bag ein Meerschaum= "Eruft" in der Gründung begriffen fei.

Bu Bierre, G. D., murbe geftern ber Mörder Lehman gehängt, besgleichen in Gretna, La., ber Reger 23m. Smith, ber einen alten Beigen megen eines Briemdens Tabat umbrachte.

- Banterotte gab es in ben geftern abgelaufenen fieben Tagen in ben Ber. Staaten 299, gegen 276 in ber porigen Boche und 290 in berfelben Boche bes Boriabres.

Das Gerücht, bag Bhitelam Reid feine Abbantung als Gejandter in Baris eingereicht habe, wird in Baih: ington in Abrede geftellt, und es mirb verfichert, bag Reib feine Stellung jedenfalls fo lange behalten merbe, bis fich Grantreich über einen Gegenfeitig= feitevertrag mit ben Ber. Staaten

geeinigt bat. _ Bahnräuber brachten in ber Rabe pon El Bajo, Ter., eine Quantitat Sprengstoffe auf Die Schienen, ein Baffagierzug ber Gublichen Bacific-Babn fuhr barüber bin, es fand eine Erplofion fatt, und ein Theil ber Loco= motive und eines Erpregmagens ges riethen in Brand, boch fuhr ber Bug rafd weiter, und ber Zwed bes Attentats burch bie Orpheonisten pertreten fein murbe nicht erreicht.

Mustand.

Gin Gegner Bismardis gefforben.

Baris, 20. Feb. Sier ift ber Baron Loe, früher ein bekannter preußischer Diplomat, aus bem Leben geichieben. In ber neuesten Beit fo aut mie ver= ichollen, mar ber Baron einit eine nicht gu unterichätenbe Macht. Gr mar eine Beit lang beuticher Gefandter in Ropen-Gein Borganger, Berr von Magnus, hatte fich gelegentlich eines Diners gut Chren ber frangofifchen Schaufpielerin Garah Bernhardt, mel: chem er beiwohnte, unmöglich gemacht. Bei Diefem Unlag nämlich trant Berr von Magmis auf die Gesundheit der Schaufpielerin und fügte bingu: "Es lebe Frantweich!" Darauf ermiberte bie Bernhardt, nichts weniger als taftvoll: "Es lebe Franfreich, bas gange und unverfürzte!" womit fie natürlich gegen bie Unnerion von Gifag = Lothringen Protest eimlegen wollte. Der Borfall machte großes Huffehen, von Dagnus verlor feinen Boften, und Baron Loe wurde fein Rachfolger.

Benige Bochen barauf borte ber neue Befandte von einem Mitglied bes biplomatifchen Corps in Ropenhagen, bag ber banifde Bremierminifter. Graf Frnes, einige unpaffenbe Bemertungen über Fürst Bismard gemacht habe. Er theilte biefelben fofort Bismard mit. Diefer fragte an, welche Schritte Baron Loe gethan habe, um Genugthunng für bieje gegen ibn, Bismard, gerich tete Beleibigung ju erlangen. Baron Loe hatte noch nichts gethan und murbe baber von bem bunnbautigen beutichen Rangler ohne Beiteres entlaffen. Geit: bem eröffnete nun ber Entlaffene in ber Preffe eine Reihe von Angriffen auf Bismard, welche großes Muffehen mach: ten und gur Folge hatten, bag ber Ber= faffer angeflagt und verurtheilt murbe. Gr flüchtete fich inbeg rechtzeitig nach Paris, und hier ift er im Gril geftor:

Gefudt: Gin Minifterium.

Paris, 20. Febr. Die Gtabt ift äußerlich volltommen ruhig, aber unter biefer ruhigen Oberflache birgt fich ein Gefühl ber tiefften Erregung. Doch befürchtet Riemand, bag nicht ber Stuum bald vorübergiehen, und ber politische Simmel fo bell icheinen werde

Brafibent Carnot lub heute fruh Srn. Conftans, früheren Minifter bes Innern, ju einer Confereng ein, welche über eine Stunde Dauerte. Conftans foll babei geaußert haben, er fei ber Memter mube und wolle nicht mehr fortmahrend mit Schmahungen überhauft merben, weil er einfach feine Goulbig= feit thue; auch bie Ghre, felber ein Ca= binet ju bilben und an beffen Gpige gu treten, foll er abgelehnt haben. Gpater fdidte ber Brafibent nach Grn. Ribot. bem früheren Minifter bes Musmartigen.

Socialiften und Regierungsbeamte.

Berlin, 20. Febr. Der focialbemo= fratifche "Bormarts" ertlart, er habe verhaften. Rom ift rubig. in allen Regierungsbureque und er merbe in ber nachften Beit hoch= intereffante Guthullungen bringen. Regierungstreifen hat ichon Dieje 2(n= fündigung nicht wenig veritimmt: mahr: icheinlich wird bei nachfter Belegenheit ber "Bormarts" unterbrückt merben.

Die Soldatenmiffandlungen. Berlin, 20. Febr. Das bagrifche Ministerium hat an das zweite Armee= corps ein Schreiben gerichtet, ahnlich bemienigen vom Bringen Georg von Cachfen an bas 12. Armeecorps, morin gejagt ift, bag bie Officiere fin bie an ben Goldaten verübten Graufamfeiten verantwortlich gemacht werden follen. -Gin megen Golbatenschinderei in Illm, Burttemberg, verhafteter Gergeant hat

Gelbitmorb begangen. Illm, 20. Febr. Wegen Refrutenmiß: handlung wurde ber Unterofficier Robler gu 2jahriger Gefangnifftrafe und De= gradation verurtheilt. Er hatte, mah= er ichmer angetrunten mar, feine Leute im Bembe ererciren laffen. Golde Be-Schichten tommen jest noch mehr an ben

Reine Dividende.

Bremen, 20. Febr. Der "Norbb. Llond" hat für bas Jahr 1891 feine

Dividende erflärt. Grubenarbeiternoth in Soffefien.

Breslau, 20. Febr. Unter ben Bergleuten in Schlefien berricht gegen= wartig großes Glend. Taufende find entlaffen, ba es an Arbeit für fie fehlt, und die Uebrigen muffen fich auf Lohn= herabsetjungen ober Berfürzung ber 21r= beitszeit einlaffen.

Große Wedfelfalfdungen. Mannheim, 20. Febr. Sier find ber Tabatshandler Theodor Birfch und fein Cohn Ludwig Birich, Chefs eines ber bedeutenoften hiefigen Baufer, megen Wechfelfalfdung in Saft genommen worden. Diefelben follen falfde Bech: fel im Betrage von 100,000 Mart in

Umlauf gebracht haben. Siftorifches Muftafeft.

Bien, 20. Febr. Die mufitalifchen Mufführungen in Berbindung mit ber großen Biener Musftellung werben am 7. Mai in ber großen Concerthalle beginnen, welche jett gebaut wirb. Der Schauplay wird eine folib gebaute Strafe nebft Marttplat bes alten Bien vom 17. Jahrhundert vorstellen und burch eine Musftellung von Reliquien und Gebentstuden bes gefeierten Ton: bichters Mogart befonderes Intereffe er= Jangen. Dan glaubt, daß aus ben Ber. Staaten ber "Arion" von Nem Port gu bem feite fommt, und bag Franfreich

Die Mordfragodie von Cannes.

Paris, 20. Febr. Roch immer mira belt bie Ericiegung bes Frangofen Abeille burch ben Amerifaner Deacon in Cannes, wegen eines intimen Ber= haltniffes mit Deacons Gattin, viel Staub auf, fowohl in Franfreich mie andermarts in Guropa. Bie aus Cannes gemelbet wirb, ift Frau Deacon fammt ben vier Rinbern fpurlos ver-

Es find verschiebene Theorien über ihr Berfdwinden verbreitet; Biele glauben, fie habe fich in einer Rutiche nach bem Geegestabe fabren und bann in ein Fifcherboot aufnehmen laffen, um nach irgend einen Safen zu gelangen und bann unter angenommenem Ramen fich aller ferneren Mufmertfamteit gu ents in Graffe unter polizeilicher Bemachung, erwartet aber jeben Augenblid, unter Burgichaft freigelaffen gu merben.

Der Chebruchs-Mord in Cannes.

Paris, 20. Febr. Geftern fruh murbe' ber Amerifaner Deacon, welcher bem Frangofen Abeille megen eines Berhalt: niffes gu feiner, Deacons, Gattin er= ichoffen hatte, bereits bem Gerichte por= Die gange Tragodie murbe nochmals in allen Details entwidelt, ohne bag etwas wefentlich Reues gu

Der erichoffene Abeille ift ein Bruber bes gleichnamigen frangofischen Abgeordneten und mar früher einmal Ge= fanbtichaftsattache in Bafbinaton. Dea= con ift Bantier und lebte u. 21. langere Beit in Cincinnati. Das Intereffe bes Bublitums an ber Tragobie ift ein coloffales.

Saifer Frang Josephs Jüngfte.

Wien, 20. Febr. Das Befinden ber an Lungenentzundung ertrantten Gras bergogin Marie Baleria, jungfter Toch= ter bes Raifers Frang Jojeph und Ge= mahlin bes Ergherzogs Frang Salvator von Defterreich Toscana, beffert fich unerwartetermeife, und amar gan; ichnell. Die Mergte erwarten jest bestimmt, bag Die Patientin mit bem Leben bavontom=

Gelegraphische Motizen.

Der beutsche Protestantenverein hat eine Ertlarung erlaffen, morin er gegen bie neue preußische Schulvorlage theil= weise entichieben protestirt.

3m Guben und Weften von Bor= tugal rafte ein ichredlicher Sturm, melcher gu Land und Waffer ungehentren Schaben anrichtete. Bu Allgarve munbe geftern auch ein Erdbeben verfpurt.

Der frangofifche Brafibent Cannot hat bie Abbantung bes Minifteriums angenommen. Er wird fich mit ben Borfigern ber beiben Rammern über bie Minifterfrije berathen.

- Mus bem für geftern geplanten allgemeinen Arbeiterausstand in Rom ift fo gut wie nichts geworben. Die Regierung ließ eine Ungahl Arbeiterführer

in Buenos Agres, Argentinien, muthet bas gelbe Fieber im hochften Grabe, und bie Bahl ber Tobesfälle ift täglich eine febr bobe. Ungefahr ebenfo folimm hauft bas gelbe Fieber in Ecuabor.

Giner ber bebeutenbften Weinbauer im Rapathale von Californien. Georg Lang, murbe im Bunbesgericht ju Gan Francisco bes Steuerbetrugs, begangen burch Bertauf von unversteuertem Branntmein, ichulbig befunden; er hat fich noch auf eine Untlage bes "Berfuchs ber Berleitung jum Meineib" ju verant:

morten. Der befannte frangofifche Untife: mit Drumont, Berfaffer bes Buches: "Das Geheimnig von Fourmis" hat be= reits brei Forberungen gum Duell von Berfonen erhalten, welche fich burch bie Ungriffe auf Die Juben in jenem Bert beleidigt tühlten. Geftern murbe bas erfte biefer Duelle gwifchen ihm und einem Brn. Maacs auf ber Geine-Infel Natta mit Biftolen ausgefrechten. Beibe wurden vermunbet, - Drumnont aber jo fdwer, bag es ju ben anderen Ducllen taum tommen mirb.

Lofalbericht.

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand ber Beiter. warte auf bem Auditoriauthurm mar um 6 Uhr geftern Abend 31, unt 12 Uhr lette Racht 32, um 6 Uhr bente Morgen 32 und um 12 lige heute Dia : tag 32 Grab über Rull. Um niedrige ften überhaupt, nämlich auf 30 Grab, ftand bas Thermometer.um 9 Ilhi heute Vormittag.

Rurg und Ren.

* John B. Runge lieg beute feinen Broceg von Richter Dahonen gu Richter Whitnen verlegen und biefer vertagte bie Berhandlung beffelben bis jum nachiten Mittwoch.

* Frang Gebert aus Late Biem murbe heute um \$10 geftraft, meil er bie Ins bacht ber Seilsarmee in bem Beriamma lungslocal an ber Morb Balfteb Str. gestört batte.

* Joj. Schaefer und John Majon, melde, wie an anderer Stelle berichtet wird, ben im Saufe Do. 289 Fulton Str. wohnhaften Arbeiter Albert Lunds berg auf ber Strage angefallen und bes raubt haben, murben heute unter je \$1000 Burgichaft bem Criminalgerichte übermiefen. Rapitan Riplen erfannte in ben Mugeklagten zwei Buriche, Die icon öfter mit Sandfaden bantirt und beshalb mehrere Termine im Buchthaus abgebüßt haben.

Die Beirbande,

über die Sunden diefer Gefellschaft.

Der Stern ber berüchtigten Weirbande ift, gum Glud für bie Rordfeite, gemal= tig im Ginten begriffen. Alls ichlagender Beweis für Diefe Behauptung durfte unter anderem icon bie Urt und Beife bes Rechtsbeiftanbes bienen, mit bem fich bie Gefellichaft gegenwärtig begnügen muß.

Bahrend in ihrer Glangperiobe ein Donahue fich bagu bergab, julminante Bertheidigungsreben für fie vom Stappel gu laffen, maren fie heute auf ben Beimand Des Grafriebensrichters Thoug und eines gemiffen Ryorm angewiefen, gieben. Deacon befindet fich noch immer ther neben feiner beicheibenen Rechts: praris. Grundeigenthums: und Ber ficherungsagentur=Befchafte betreibt.

Ills Die unferen Lefern bereits am Camfrag ausführlich mitgetheilte Un= Hage gegen Martin Beir, alias White, Moam Beir (Eipregfuhrmann Do. 1446), Bermann Rench, Math. Cas fchemer und Beter Sallmer, alias Schmidt, im Polizeigericht in Late Biem jum Aufruf tam, fehlten Abam Beir und Math. Cajchemer. Die übrigen anwejenden Ungeflagten verlangten Ber-Jegung ihres Procesies ju Richter Bhitnen und Diefem Berlangen mußte Folge gegeben merben.

Die Bürgichaft ber beiben Musgeblies beren murbe von Richter Mahonen fur= ter Sand für perfallen erflart und über jeden pon ihnen eine Strafe pon 850

Detective Birich bediente fich bei ber Erhebung ber Untlage ber berüchtigten Gefelhichaft gegenüber, bes Musbrudes "Landfreicher", woraufhin Rechtsan= malt Downg wie von ber Tarantel ge= ftochen auffuhr und erflarte, bag feine "Berren Glienten" nicht fo genannt werben burften.

"Gehr gut, " erwiderte lachelnb ber bemahrte Geheimpoligift, "ich merbe bie Berrichaften, fobalb fie fich in Ihrer Gefellicaft befinden, ftets .. Gentlemen of leisure" nennen!"

Da herr Poung nunmehr fcmieg, fprang Frau George Beir, Die Gattin bes Seniors und Bürgichafteftellers ber Bande, auf und fuhr freifchend gegen

"Wie tonnen Gie fich unterfteben meine Bermanbten Landftreicher gu nen= nen? Be?! Das find auftanbigere Leute mie Gie! Beriteben Gie mich!" Diefer Beife fprubelte bas trop ber Ginrebe bes Gerichtshofes wie aus einem gebro= chenen Bafferrohr feffel: und endlos weiter, bis Bere Dahonen mit bem Machtmort:

"Fünf Dollars Strafe megen Digachtung bes Gerichtes, Bailiff führen Gie bie Berfon ab", ber wiberlichen Scene ein Ende machte.

Gine Biertelftunbe fpater nahm bie Befdichte por Richter Whitnen ihren Fortgang. Diefem Berrn tonnte indeg bie leberzeugung von ber Schulb ber und fo fallte er benn, bem Untrage ber Bertheibigung entfprechenb, ein freis fprechenbes Urtheil.

Gs war Gifford.

Die in ber Latrinengrube hinter ber Birthichaft von Guirfch gefundene Leiche ift, tros aller gegentheiligen Berüchte, Die bes notorifchen Bummlers Cormelius Gifforb. Die Coroners: Gieichmorenen maren bei bem geitrigen Inquest burch bas Beugniß eines halben Dutend unparteiifcher Beugen bereits vollständig von ber 3bentitat überzeugt und hatten fich zur Befichtigung ber Iln= gludsitelle fortbegeben, als fich zwei Leute in Rafhe Morgue einstellten und mit voller Beftimmtheit in bem Tobten ben Bimmermann Guitav Larjon gu er: tennen behaupteten, welcher feit Dai p. 3. vermigt wird und in unmittel= barer Rahe Guirfchs gewohnt hatte. Die Gefdworenen meigerten fich unter Diefen Umitanben einen Wahrfpruch abjugeben, und vertagten fich bis gum

nächiten Mittwoch. Im Laufe bes Machmittags fanden fich bie Bermanbten Larfens ein, befich: tigten ben Tobten und erflärten, bag ihnen berfelbe völlig unbefannt fei.

Bauferott.

Die Leinwandhandler = Firma Chas. McDellis & Co., mit einem Befcafts= lotal in bem Gebaube Dio. 288 Gifth Alve. und einer Giliale in Ranfas City, übertrug heute ihre Beftanbe an bie Firma Rohn G. Crawford & Co. Die Gefammtbestände, einschlieglich bes pers fonlichen Gigenthums von Chas. Dic= Mellis betragen \$12,500 und die Schuls ben \$12,000.

Gin ungetreuer Rechtsanwalt.

Der Rechtsanwalt Morton C. Miller aus Late Biem, welcher fich befonntlich genothigt fab, nach Berübung verichies bener fauler Manover febr ploglich ben (Stanb Chicagos von feinen Cohlen gu fawitteln, foll in Rentudy aufgetaucht fei n. Giner ber von Miller hereinges leg ten Clienten ift ber ehemalige Bad: fteir tfabrifant Ch. Remnit Belcher, welcher bem Glüchtling einen Wechfel in Sobe von \$140 gum Incaffo anvertraute und heute noch vergeblich auf fein Gelb martet.

" Bitte id Diles murbe heute wegen Diebstahhs unter \$500 Burgichaft ben Grogge Comorenen übermiefen. Er hat bem Rleuderhanbler DR. Figgerald im Central: Bart einen herren-Unjug unb einen Heltergieber geftoblen.

Edandlid, wenn wahr.

Die Unfichten verschiedener Richter | Drei Polizeibeamte unter schwerem Derdacht.

Poligift Cronin von ber Statton an ber Desplaines Str. betrauert heute ben temporaren Berluft feines Umtsfternes, und, wenn fich bie gegen ibn erhobenen Befculbigungen als mahr ermeifen, fo burite er überhaupt mit Chimpf und Schande aus bem Dienft gejagt werden. Much gegenden Poliziften D'Brien und ben Capitan Mahonen liegen Beichmer= ben, allerdings weniger gravirender Urt,

als Die gegen Cronin, por. Gronin wird beidulbigt, bie Do. 1081 Desplaines Gtr., mohnende Mugufte Darichensta in ichanblider Beije vergewaltigt git haben. D'Brien fomobil als auch Capt. Mabonen follen pon bem Berbrechen Renntnig gehabt haben, ohne eine Unteriudung zu peranlagen.

Die Bergewaltigung joll bereits am 8. d. Dt. itattgefunden haben und erit geftern horte Infpettor Rog bavon. Gr unterwarf alle an ber Miffaire betheis ligten Berjonen einem Berhor, in meldem Mugufte Folgendes angab: 21m Abend des 8. Februar traf fie mit Croaufällig fennen gelernt hatte, an ber errichten. Ede von Monroe und Peoria Gir. 3u= fammen. Gie befand fich in Gefell: ichaft ihrer Sauswirthin, ber Gran ein lediger Mann fei, jagte, er molle einige Worte allein mit ihr fprechen, weghalb Grau Emith fich entfernte.

Er führte bas Madchen bann in bas Erdgeichog von Bridlagers Sall, mo fie, wie er fagte, anftandige Gefellichaft finden murbe. Es befand fich inbeffen Riemand in bem Raum und Auguite mar vollständig in bes Mannes Gemalt. Mis fie mertte, mas feine Abficht mar, versuchte fie um Bilfe gu rufen, bod er murgte fie fo heftig, bag fie feinen Laut hervorzubringen vermochte. Bahrend fie fich gegen feine Ungriffe mehrte, murbe ihr Geficht gerfragt und ihre Rleiber gerriffen und ichlieglich erlag fie in bem ungleichen Rampf.

Rachbem Gronin feine Abficht erreicht, tam D'Brien in ben Raum, entfernte fich aber fofort wieder, obgleich er fah, bağ bas Mabchen weinend und unfahig, ein Wort hervorzubringen, vor ihm ftand. Unter Drohungen murbe fie bann von Gronin nach einem Sotel zweiten Ranges gebracht, mo fie bis gum Morgen verblieb. Dann begab fie fich nach Saufe und mar gezwungen, in Folge ber erlittenen Dighandlungen bas

Die Beschwerbe gegen Capt. Dahonen lautet babin, bag ibm von bem Borfall Melbung gemacht murbe, er es jedoch unterließ, etwas zu unternehmen, bis Infpettor Rog bie Angelegenheit unter: fuchte und Gronin fofort feinen Etern abnahm.

Gronin bestreitet Die Angaben bes Maddens nicht, hat aber um Beit gebeten, um Bengen berbeiguschaffen; mabrum zu hemeisen ban Inquitens Muf fein matellofer ift. Capt. Mabonen fagt gut feiner Ent=

ichuldigung, bag er bie Ungelegenheit erit eingehend und heimlich habe unter= juchen wollen, ehe er gegen Grouin vor= zugeben beabsichtigte.

Chret die Frauen!

Der Schuhmachermeifter John Grid: fon von Dio. 1667 Dt. Clark Str. ftand beute vor Richter Dahonen, ber Dighandlung feiner Gattin Johanna angetlagt. Die Fran, an ber bie Gpuren ber letten Tracht Brügel noch beutlich fichtbar maren, flagte in rübrenber Beije ihr ichweres Leib, worauf ber Ungeflagte mit einer verbindlichen Bere beugung gegen ben Gerichtshof be: merfte:

"Guer Chren, Dieje Geichichte bauert nun icon 14 Nabre ununterbrochen fort. 3d fann indeg die beilige Berficherung geben, bag ber Streit ftets von meiner Chefrau provocirt murbe. Für meinen Theil murte ich ihre Bantereien ftille er= tragen, wenn fie biefelben lediglich in bem Bohngimmer vollführte. Reifereien im Laben ruiniren indeg mein Gefchaft. Ilm ein Grempel gu ftatui= ren, bitte ich ben Gerichtshof, eine fleine Strafe über mich ju verhängen und bas andere wird fich bann ichon finden. "

"Bunfzig Dollars und bie Roften,

entichied herr Mahoney. Der Schreiber biefer Beilen hat noch nie ein jo langes Geficht gefeben, als basjenige Gridjons bei ber Bertunbi: gung biefes Urtheils.

Ungeziefer ale Prozeg-Urfache.

Frau Minerva Scanlan verflagte heute Billiam Balt im Rreisgerichte auf \$5000 Chabenerfas.

Der Berflagte ift Gigenthumer meh: rerer Baufer an ber Rorth Balfteb Gtr. 3m letten Berbite miethete Frau Gcan: lan eines biefer Sanfer, ftellte aber bie Bedingung, bag bas Saus volltommen rein gemacht werde, ehe fie bavon Befit

Bie Frau Scanlan behauptet, ift bies aber nicht geschen. 211s fie bei Balt barüber Rlage führte, lieg biefer, aur Beit als Frau Geanlan icon In= wohnerin war, bas, angeblich mit Ilnge: giefer angefüllte Baus mit Barifer Grun reinigen.

Die Rlagerin gibt nun an, fie fei in Folge beffen unter allen Ungeichen einer Arfenit-Bergiftung erfrantt und langere Beit leidend gemefen.

Lejet Die Conntags-Beilage ber "Abendhof .

Der Gipfel der Unverfchamtheit.

Die Dennfylvania Bahnaefellichaft plant die Legung acht weiterer Geleife.

Geftern wurde in ber "Abendpoft berichtet, daß bie Bennintvania Bahn= gesellichaft bem Manor gegenüber er= flatt habe, fie befite nicht die Mittel, um ihre Beleife hoher legen gu laffen und auf Diefe Beife ihr Theil bagu beis gutragen, bem Menichenmord an ben Stragenfreugungen ein Ende gu machen. Beute find mir in ber Lage, unferen Lefern gu berichten, gu melchem 3med

Die genannte Gejellichaft bas Gelb braucht, welches fie fur obigen Bwed nicht gu haben vorgiebt. Es wird nam: lich nichts Geringeres beabsichtigt, als unmittelbar öftlich von Stemart Mive., gwijchen bem Garfield Boulevard und Der 47. Str. noch vier weitere Beleife gu legen und bie biesbezüglichen Applia fationen find bereits eingereicht worben. Die Gefellichaft controllirt bie Bitts: burg, Fort Banne und Chicago Babn. In Der öftlichen Geite von Stewart Alve. hat fie in aller Stille 300 bis 400 fuß Land in jedem Blod gefauft, um einen nin, ben fie bereits zwei Tage vorher weiteren, großen Grachtbahnhof bort gu

Man muß fich jene Wegend aufehen, um gu begreifen, mas es heißen murbe, wenn die Bennintvania Bahngefellichaft Mary Smith. Gronin, ber ihr fruber | Die Grlaubnig erhielte, ihre Abficht aus: icon ju veritchen gegeben batte, bag er guführen. Beftlich von Stemart Mve. befinden fich 40 parallel laufende Ge: leife ber Chicago & Weftern Inbiana Bahn. Diefe, mit ben bereits vorhan: benen und ben in Aussicht genommenen Geleifen ber Bittsburg und fort Wanne Bahn, murbe ein Det von 160 eingel= nen Schienenfträngen bilben. Ungefähr Blode öftlich von bem Blat, mo bie Boilenbung Diefer vollkommenften aller Shicagoer Menichenfallen geplant mirb. beginnt bie endloje Reihe ber Geleife ber Late Chore & Midigan Couthern und noch weiter öftlich bie ber Rod 36: land und Pacific Babn.

Um Diefen gangen Diffritt burch Bia bucte gu überbrücken, wie es von ber Beninivania Bahn: Gefellichaft vorge: ichlagen wurde, mußten diefelben an ber State Str. beginnen und fich bis gur Union Gtr erftreden. Abgefeben bavon, bag biefe Biaducte ber gangen Radbarichaft ein troftlofes Musfehen verleihen wurden, mußten fich die Roften ber Erbauung und ber bamit verbundenen Landentichabigung in die Millionen belaufen. Goon aus letterem Umftanbe läßt fich foliegen, bag es ber Bennintvania Bahn, bie ja angeblich fein Gelb hat, mit ber Erbauung von Biabucten gar nicht einmal ernft ift, und es ihr nur baran liegt, Die ge= munichten Concessionen gu befommen.

Gelbstverftandlich ruften fich die in= tereffirten Bürger jener Rachbarichaft auf gang energifden Biberftanb gegen Die geplante Bergewaltigung.

Die Mufficht im Caufer-21fnl.

Ein Infaffe des Washingtonian Dome ichwer betrunken auf. gefunden.

Bang eigenthumliche Buftanbe ichei: nen in bem unter bem Ramen "Baih: ingtonian Some" befannten Gaufer Mint gu herrichen. Befanntlich merben febr häufig Strafen, Die von ben Boli: geirichtern megen Trunfenbeit verhängt werben, im Wafbingtonian Some abge: Bahrend nun aber anber Sträflinge ihre Freiheitoftrafen regelrecht hinter Colog und Riegel ab;u= bugen haben, icheint es, ban bie Quiaf: fen bes Gaufer-Migls tagtaglich ihren gemuthlichen Spagiergang machen bur-

Beute murbe nämlich bem Richter Ceverion ein Mann Mamens Camuel Gurih vorgeführt, der gestern in ber Milwaufee Mve. fo furchtbar betrunfen aufgefunden murbe, bag er meber fteben noch fprechen fonnte und baber in Die Polizeistation getragen merben mußte. Alls fich ber Richter heute nach ber 28oh= nung biefes Mannes erfundigte, fagte er mit einem außerft vergnügten gacheln, er mohne feit einigen Wochen im "Bafh: ingtenian Some. "

Der Richter wollte bie Cache ans fänglich nicht glauben, mehrfache Mreug= und Querfragen ftellten aber bie Rich= tigfeit biefer Behauptung außer Zweifel. (Ge blieb bem Richter fonach nichts übrig, als ben von oben bis unten mit Stragenfoth bebedten Gurih als einen lebendigen Beweis fur Die ungenngenbe Aufficht, welche in ber Unftalt geführt wird, wieder in's Baibingtonian Some gurudgufenben.

" Chas. S. Ernar, ber befannte Berfertiger funftlicher Gliebmagen, wird binnen Rurgem ein Baar Arme fertiggestellt haben, welche für bie un= gludliche Rittie Smith bestimmt find. Mit Silfe biefer Urme wird bas bebauernswerthe Rind wenigstens die noth: wendigften Berrichtungen vornehmen fonnen, ohne frember Bilfe gu bedürfen. * Zwijchen ben im Saufe Do. 217

M. Sonne Gtr. mobnhaften Ebwarb Segelingen, John Berlistn und John Mujid gab es am Sonntag eine folenne Reilerei, bei welcher ber Erftgenannte, ber Beniber bes betreffenden Saufes, Die größte Tracht Brugel erhielt. Geftern murben alle Drei für 6 Monate unter je \$300 Friedensbürgichaft geftellt.

* Der in ber "Liberty Bell" haufende Gibnen Sall, ein ber Polizei mohl befanntes Individuum, murbe geftern von Richter Blume unter 8800 Burgicaft bem Griminalgerichte überwiesen. Er bat in ber Baibinaton Str. pon bem bort ftebenben Bagen eines gewiffen McNormand eine Rifte mit Thee ge=

Da Der "Abendpoft" ihr ichiges Quartier icon wieder ju flein geworden ift, fo wird fie demnadit bas gange fünf.

ftödige Gebäude 203 Fifth Ave.

für fich in Uniprud nehmen. Der Umjug erfolgt ungefähr am 1. April.

Giner der Gdelften.

Wie Berr frang von Dittfurth in

Umerifa feinen Unterhalt fucht. herr Frang von Dittfurth ift burch irgend welche Umftanbe nach Umerita verichlagen morden, halt es inbeg auch hier unter feiner Burbe, von bem Rechte ehrlicher Arbeit Gebrauch gu Leben will ber Denich inbeg, und die gebratenen Tauben fliegen in Chicago befanntlich Riemand in ben

Der herr Baron eröffneten beghalb nach berühmten Muftern ein "Atelier gur Bergrößerung von Photographieen". bem nichts als die für Diefen Zwed noth= wendigen Apparate fehlen. herrn von Dittfurth genügte es jedoch vollständig, wenn die Blebejer ibm die Photogras phicen und eine fleine Angahlung aus-

Der regulare Breis mar eigentlich 83.75. herr Baron liegen inbeg mit fich reden und fredten, wenn nicht mehr gu erzielen mar, auch 50 Gente in bie

Gin fleiner Sandel mit faulen Chede machte bas Geschäft einträglicher und ichaffte Berrn von Dittfurth jo lange ein, wenn auch nicht behagliches, fo boch muhelofes Gintommen, bis Die Boligei

Der altabelige Gproß murbe verhaf: et und gestern bem Richter Reriten gur Beftrafung vorgeführt. Poligift Boff= mann, ber bie Arretirung vorgenommen hatte, bat jeboch um Berichiebung ber Berhandlung bis gum 23. b. Dem Erfuchen murde Folge gegeben und Berr von Dittfurth bis bahin unter eine Bürgichaft von \$6400 geftellt.

Die Lifte ber bis jest befannt gewors benen Geprellten ift:

6. 1161, 380 G. Rorth Ave.; Emil Baierle, 377 North Ave.; F. v. Teen, 601 Bells Str.; Chas. B. Goodjabr, Diohamt Gir.; Unbrem Daller, 538 Larrabee Str.; &. Starr, 241 Clybourn Ave.; Regina Fes, 86 23. North Ave. ; Paulina Bindel, 194 Clys

bourn Ivc. Mugerbem murben im Befige bes Sochftaplers eine Maije Photographieen gefunden, Die ihm leichtsinniger Beife

anvertraut worden waren. Alle Jene, welche bem Echwindler gum Opfer gefallen find, und ihre Bils ber gurudguerhalten munfchen, belieben fich an Detective Michael Boffmann, von der farrabee Str. = Station, wenden, der die Photographieen im Bes

Bertant.

Die Borverhandlungen ber Untlage egen Undrem Underfon megen bes ber fannten Gattenmord-Berfuches murben geftern bis jum 27. b. Dt. vertagt. Die permundete gran ift noch nicht in bei Lage, irgend welche Beugenausfagen

machen gu fonnen. Underfon zeigt fich noch immer febr jedrudt; es ift indeg ungewig, ob feine Erauer mehr ber Lage gilt, in welche er fich gebracht hat, als feinem boben-

Gin unguverläffiger Bote.

los gemeinen Berbrechen.

5. DR. Clermont, ber Sausbiener bes No. 261 Dearborn Str. wohnenben Dr. Derter murbe geftern unter ber Un= flage bes Diebftahle verhaftet und burch Richter Luon bis morgen unter \$300 Bürgichaft geftellt. Dr. Derter giebt an, er habe Clermont mit einer Summe pon \$83 nach einer Bant gejandt, um bicfe Gumme gu beponiren; Clermont habe jeboch \$20 von bem Gelbe für fich

Geht nach der Bridewell.

permentet.

Charles Stief aus South Chicago purbe geftern burch Richter Borter in Onde Part, wegen Dighandlung feiner Frau und Rinder um \$50 bestraft und nach ber Bridewell gefandt. Stief ift feit langerer Beit auger Arbeit und, nicht gufrieben bamit, bag feine Grau bas Allernothwendigfte berbeischaffte, um bie Familie vor Sunger zu bemahren, prus nelte er fie und bie brei fleinen Rinber beinahe täglich. Gie mar ichlieglich ges gwungen, bei ber "Sumane Gociety" Schut gu fuchen und die lettere veraus lagte Stiefs Berhaftung.

Berdorben - geftorben.

Der Rame jenes Mannes, beffen Leiche vorgestern aus ber Latrinengrube hinter Guirichs Birthichaft, Do. 3469 Dl. Glart Str. gezogen, wurde bei bem geftrigen Inqueft als Cornelius Gif= ord festgestellt. Der Benannte mar ein total verfommenes Gubject, bas von Rneipe gu Rneipe gog, und jebe ehrliche

Arbeit icheute. Die von Dr. Sectoen vorgenommene Section ergab, daß ber Dann in ber etlen Sauche ertrunfen mar.

Mile Beute fann Riemand befriedigen. Dis ber ,, Abendpoft" icheint aber bie übermit gente Rehrjahl ber Chicagoer Beutiden gi frieden gu fein.

Eine fonelle Beilung von nervofer Chwäche und Sinfälligfeit .-Gin Interview mit herrn John Oferftein.

Dauernde Beilung erfolgte bor zwei Jahren.-Rein Rudfall.

Wenn das Nervenissiem erichobit it, to ift der ganze Korper trant. Last die envindlichen Nervenissellen krant fein und der Mann ift zu allem unfähig, er fühlt daß das Leden nicht des Beligens werth ift. und daß seine ganzen Anfrerngungen darauf gerüchte fein missen auch nichten der gehand an werden. Unglichticherweite, mag er zuerft nicht eriolgreich ein und die Kiedergeichagenbeit welche dem Richterfolg folgt, erhöht die Leden und verlächtenent die Sache. "Ja." fagte Herr John Okerstein, wohnhaft in 299 Okgod dert, "ich utt leit langer Zeit an nerdöfer die Sache die Beit der Beit. Meine Gelundheit war zernittet und ich fühlte mich außerft überfüliss auf dieser Weite. Mein Schlaft war unwegelnachge, ich durt gräßtliche Eraume nich am Morgen erwachte, war ich durchaus nichterfricht nich date das Gefühl, als oh ich einen Tebenstraft verloren halte. So ging die Sache Monat nach Monat und ungeachte all meine Webenstraft verloren halte. So ging die Sache Monat nach Monat und ungeachte all meine Berluche mit verfüedenen jogenannten Specifies und mit guten Werzten wurde ich ortwährend schlichen. Berrh und der ich ortwährend schlichen, der mit Gelfrichtigt ist ist Wert gefeht hatte. So schlen nich aus der mit Gelfrichtigt ist ist Wert gefeht hatte. Sie schlen nich als sie has ich brauchte und ich freuch josor bei er mit Gelfrichtigt ist ist Wert gefeht hatte.

Schnell der Gefundheit wiedergegeben. aid exabite bem Doctor freimütig ale meine Supptone, wurde gefants den ihm keine Sunytonen, wurde gerafatig don ihm unterliedt und als heildar erflärt. Ich erwartete feinesmegs so ichneit gefund zu verben. als ich thatiächtic vourde und als innerhald eines Monats eine fo bedeutende Weiferung meines Justandes eintrat, war ich der erstannteste Mann in Stiego. Ich bied nur drei Monate in Behandlung und südste in wohl — in der Ihm ingefähr so wohl als jeinals in meinem Leden — daß weder Dr. Berry noch ich eine weitere Fortsetung der Behandlung für nöbig hieften.

"Dr. Berry noch ich eine weitere Fortsetung der Behandlung für nöbig hieften.

"Dr. Berry ist sichertauen zu Allem was er igst. Ich die der bereits eine Angabl meiner Franken Befannten an ihn embjodien und ein Mitglied meiner Kanntierbestweit sich jest unter seiner Behandlung und wird ich fich est alle für er einer Behandlung und wird ich ein Erfolg unt Kerbein und dern Krantierbesten, und ist auch vollsschap gerbeint. Wo alle übrigen nicht bessen, beit er.

Rervenidmade dauernd geheilt. Das folgende Intervielt mit Herrn Charles Mason wurde vor drei Jahren verössentigt und noch heute hagt herr Mason, besindet er sich so wohl als zur Zeit, mo er die Krosspreintschung einer Seitlung durch Dr. Berrn gestattele. Sicherlich der beste Beweist, das Dr. Berrn Behandlung nicht nur boxibergebende Ereichterungen, sondern vollständige dauernde verlungen dringt.

ebeilungen bringt. "Ich ihr heit drei Jahren". lagte Herr Charles Ma-jon von Kenfington Id. "aus Verven-Schwäche, die all-malig über mich fam und 10 vom mir Beiß nahm, daß ich geitweise inflahig war, irgend welche Arbeit zu verrigten. "An pages Spitem war zerrüttet. Ich hatte alle "Paerbe verloren und es ichien, als ob mein Blut in Warde verloren und es ichien, als ob mein Blut in Warfee verwandelt iei. Ich nach nab an Gewicht dis ich falt nur noch ein Stelett war. Gang gleich, wie viel Rube ich mir gonnte, ich hatte doch das fortwahrende Sefisch ver Mattigelet und falt mein ganger Edyzejs war dahin. In meinen ganzen Körper hatte ich ftarte



Serr Chas. Majon.

Schmergen, aber hauptfächlich im Ruden. Dein Ap

, habe ich keine weiteren Beschwerben gehabt, und te bin ich vollständig wiederhergestellt von einem schlimmften Anfälle von Nervenschwäche, der

Dr. Berry,

Bimmer 26, 27 und 28, 103 STATE STR. Chicago, 311.

Benutt ben Elevator. Benugt den Clevator. Spants und Nerven-Arantbeiten, einschließich der Behandtung und heitung don Hinnen. Sommerforossen. Aodennarden, Fiechten, Kezema, überstüffiges Haar. Geschwulk-Ecroselen und aller Hauftransseiten: Aransseiten der Ohren, Ca-tarch. Bronditis. Afhima, Aussehrung und alle Kransbeiten der Nase, des Halles und Lungen; Schwin-ben der Vebensfrast, Kückendinnerzen. Rohstech, Schwäcke der der Verlegebeiten Organe, Neuralgia, Arant-beiten der Vieren und Blase. Frauenkransbeiten und alle Leiden des Nervenspienes.

Dr. Berry furirt Catarrh. Dr. Berry furirt Sautfraufheiten. Dr. Berry furirt Rerbenfrantheiten. Sonjultation in der Office oder per Roft kl. Sprechfunden – 9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Nachm.; 4 Uhr Nachm. Abends 6—8 Uhr. Sonntags find

teine Sprechftunden. Dr. Berry lenkt die Aufmerksamkeit aller an Nervenor. Berry lent die Anfmerrjamen uner un betoen nifteiten, Verbengerrittung er Gebenden auf die nderdar heisamen Wirfungen der Electricität. wenn in wissensighaftlicher Weite angewandt werd unfcht unfcht zu constatien. daß er die Anwendung von etricität dei Rerventransheiten zu einer besonderen erfolgte einem Ansois uncht. Sufdriften finden prompte Aufmert.



e, weiche die ansländichen aerzie vor dem 25. i besuche, arhalten ihre Dienste drei Monate lang nst. Alles, was gewünscht wird, ift eine Empfehon Senienigen, weiche sie aufren. Des farken ruchs halber werden Leidenbe ersucht, entweder affein borguiprechen ober nur einengreund mitguerten.
Alle Rrautheiten und Gebrechen behandelt unt fammtliche Sprachen gehrrachen Giefentelt unt fammtliche Sprachen gelvrochen. Diejenigen, welche nicht im Stande sind, bersönlich ju kommen, sind er-jucht unter Anschuse einer Briefmarte, um einen Fra-pedogen zu seinen. Sprechstunden: 10 bis 12 Uhr Norm., 2 bis 7 Uhr Nachm. Sountags 10 Uhr Borm. if 5 Uhr Nachm. Offices: 1204 Wadach Ave. Ede (2 Str., Chicago.



Dr. Berry, Spezialift. The Manufacturers' Outlet

Alles zu ebener Erde, feine gefährlichen Elevators oder madeligen Treppen gu flettern. Bargain-Sucher wollen porfprechen.

22. februar, Kargain-Ung

fum merfen bas pollftan=

biafte Mijortiment von

Damen : und Madden :

Tea-Houns

Waichbare Stoffe,

Geiben-Stoffe,

Wollen : Stoffe,

Bu Breifen

fo niedrig, bag mir bie Con-

curreng herausfordern.

Special-

Auswahl von unseren sämmtlichen Belz Sets für Kinder, wie Thibet, Angora, Moufflon, Lynr, Tiger, grauem Fuchs u.j.w., alle Woden Special-Affenpelz Muffen 980 Motis. Ausgezeichnete \$2.98 Am Montag, 22. Febr., werden wir vor bas Bubli=

\$5.98 3u..... End) Jadets Alle uniere Tuch-Jadets mit Fancy Belg Beveres, feine Besseren, werden überall ihr son berfault, unier Preis.

Reveres, feine Befferen, werben überall für \$25 bis \$30 verfauft, unfer Preis ... Gangwollenes Hemmarfet, farrirt ober gestreift Blufch- Sacques, feine Qualitat, herabgefest von \$22.00, Unfer Breis

Rinder-Rleider, alle Dobben, farrirt und gefreift, \$6.98, \$5.98, \$4.48, \$3.28, \$1.98 und Pelz-Capes

Bedenft, Alles zu ebener Erde.

The Outlet, Ecke State und Monroe Str.

Was ift

CASTORIA

Caftoria ift Dr. Samuel Bitcher's Medigin für Sänglinge und Rinder. Es ift frei von Opium, Morphium und anderen narfotischen Gubftangen. Es ift ein unschädlicher Erfatz für fchmergftillende Tropfen und Sprups, fowie für Caftor = Del. Es ift angenehmt. Geine Garantie ift, daß Millionen von Müttern es feit breißig Jahren ammenden. Caftoria vertreibt Wirmer und beschwichtigt Fieber. Caftoria verhindert Auswurf von fauren Speichel, heilt Diarrhoe und Wind-Rolif. Caftoria erleichtert die Schmerzen beim Bahnen, heilt Berftopfung und Blahungen. Caftoria fordert die Berdauung, regulirt die Thatigfeit des Magens und Unterleibes, und bewirft gefunden, natürlichen Schlaf. Caftoria ift das Univerfal-Mittel für Rinder und der Freund der Mitter.

Caftoria.

"Caftoria ift eine ausgezeichnete Mebigin für Rinber. Sehr oft haben uns Mütter bon feiner guten lieber als irgend ein anderes mir befanntes Mittel Birfung bei ihren Rinbern ergahlt." Dr. G. C. Osgood

Lowell, Maff. tenne. Soffentlich werben Die Mütter balb bagu tommen, bas wirfliche Intereffe ibrer Rinber eingu. bielen ichablichen Quadfalbereien, wie Onium, Mor-

ihren Rindern eingeben, um fie einem frühen Grabe | Dig unfere Bunft erworben bat.

Caftoria.

"Caftoria ift für Rinber fo geeignet, bag ich es S. A. Arder, M. D., 111 Co. Orford St., Brooflyn, R. M

"Caftoria ift bas befie Mittel für Kinder, bas ich ... Unfere Mergte ber Kinder-Abtheilung haben in ihrer auswärtigen Pragis mit Erfolg Caftoria an-gewandt, und fonnen baffelbe nicht genug ruhmen. feben und Caftoria ju gebrauchen, auftatt jener | Obgleich wir bei uns nur fogenannte regulare Medi ginen anwenden, fo geftehen wir boch freimuthig, bag phium, "ftillende" und betäubende Mittel, welche fie fich Caftoria burch feine guten Gigenfchaften bollftan-

United Hospital and Dispensary, Bofton, Maji Conway, Art. Allen C. Smith, Braf.

The Centaur Company, 77 Murray Street, New York City.



Endlich gefunden!

Das Mittel nämlich, von dem wir behaupten, daß es is schimmtfen Arten von Blut- und Haufrankpeiten eilt, was auch immer die Ursache eine Nachmittel fit im Bereiche eines Jeden und ei allen in Behandlung genommenen Fallen wird eine auernde Hellung garantiet. Wegen freier Natheftlung, entweder drieftlich oder perfönlich, wende tan sich au Dr. HUTCHINSON'S PRIVATE DISPENSARY, 125 G. Glart Str., Bimmer 43 u. 44, Chicago.

Bargains gegen Erebit "und leichte Abgahlungen" gi Baarpreifen. Gin feines Lager von Manteln, Ja dete, Brappers und Rleiderftoffen, in ber neuesen Moden und Scheidersteilen, in den neuesten Moden und Schattirungen. Herrenanzüge und Winsterröde in großer Anstwaß, dauerhaft und billig. Uhren. Jewetry, Kogers Gilberwaaren. Herbeit und Bordäugen. Sehr biltig. Jeder Artikel garantirt. Waaren det i. Jahlung abgeliefert. Kommt u. unterlight unsfer Waaren bet i. Jahlung abgeliefert. Kommt u. unterlight unsfer Waaren. bevor Abr anderston fanft.

THE MANUFACTURERS' DEPOT.
Rimmer & 175 kg falle Str. "Dehnte han War.

- Cammtliche -Binter Drngoods jum Roftenpreis. Große Bargains für bie nachften 30 Tage. Refte bom beften Calico ju 21/2c bie Darb. Ceo. E. Cave,

3829 und 3831 Ctate Gir. CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffouris und

Ohio = Weine, 85 Cts. die Callone aufwärts, frei in's hans geliefert. 180-182 O. Randolph Str., Soinbibeff amifchen 5. Abe. und La Galle Str.

93.00 Bilmington Coal, \$4.00 Brazil Blod Coal. M. ROLD & CO., withorne Abe. 39 Clybourn Abe. hartfohlen ju ben niebrigften Preifen. 13jmifamo218



Mähmaschinen= Beschäft

355 Milwaukee Ave. Giablirt 1867. Agentur für bie Ginger-Rahmafdine, fotvie erfter Rlaffe Dafdinen anberer Firmen ftets an Sand.

Alle Urten Mafdinen reparirt.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR. Ede Radion Stu

Beim Ginfauf bon Febern außerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf bie Darfe C. E. & Co. gu achten, welche bie bon uns tommenden Gadden tragen.

\$5.00 baar, \$5.00 monatlid. Rauft 80 werth Möbeln. Ledwide und Celen aum billigen Baatweife. 716004 Sterling Furniture Co., 20 & 92 Madifon Etc., nabe deferion Etc. Offen Albends bis 9 Ubr und Countag Dormittag.

JULIUS DE HORVATH. — Architect —
Bauplane ausgearbeitet. Bauten geleitet.
Dific: Jones Block, 119 Dearborn Eir. Telephon 594. THE WM. SCHMIDT BAKING CO.,

75–81 Olybourn Ave., liefert das beste Brod, Graders, Auchen und feine Pisceitis. To Wan verlange sie beim Grocer. 16sbombisa Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präsident. Adam Ortseisen, Bice-Präsident. R. I. Bellamy, Sekretär und Schahmeister.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str. Afe Indiana Str. Brauerei: No. 171—181 R. Desplaines Str. Mathand: No. 188—192 R. Hefferlon Str. Ciebator: No. 16—22 W. Indiana Str. Der Rampf gegen den Gastruft.

Eine enthufiaftifche Derfammlung

im Sherman house. Reber Burger, melder burch ben Gastruft unrechtmäßiger Weife "befteuert" worden ift, wird am nachften Mittwoch bei einer in ber Central-Mafithalle abguhaltenden Daffenversammlung Gelegenheit betommen, feine Rlagen ber effentlichfeit gu übergeben.

Gine Borverfammlung murbe bereits geftern Abend im Cherman Soufe abge: halten, gu welcher fich gegen 200 Bur= ger eingefunden batten. Gen. Dt. Trumbull eröffnete bie Berfammlung und herr Bafhington Befing murde gum Borfitenben ermählt.

Berr Philip Benrici mar ber erfte Redner. Er Schilberte Die Urt und Beife, in welcher ber Gastruft fich bereichert, erzählte, wie feine Gasrednun: gen in gang unverhaltnigmäßiger Beife in die Sohe gegangen feien und gab bie in ber Office bes Trufts gemachten Er: fahrungen gum Beften. Das einzige Mittel, fich aus ber Gewalt biefes Dto: nopols zu befreien, jei die Erbauung von Gaswerfen burd bie Stadt.

Rachbem Berr Benrici geenbet, er: tanntender Borfitende ein Comite gur Abfaffung einer Refolution. Gine folche murde binnen Rurgem vorgelegt und bejagte im Allgemeinen, bag, ba bie bestehenden Gas-Befellichaften sich gu einem Truft vereinigt und icon langit anfgehört haben, fich als im Dienft bes Bublifums ftebend gu betrachten und, ba burch etwaige Unterhandlungen mit Diefem Eruft Abhulfe auf feinen fall gu ermarten fei, ferner, ba jede Concurreng aus bem Felbe geichlagen worden und die Beamten bes Truftes bie Breife für ihr Product gang nach Belieben feststellen, es nothig fei, daß bie Stadt ihre eigenen Gasmerte errichte. Die Refulation empfahl ferner, ein permanentes Burger = Comite gu ernennen, beffen Aufgabe es fein foll, bie Angele= genheit in genugenber Beije vor bie Deffentlichkeit gu bringen.

Die Refolution murbe einstimmig angenommen und bas Comite fofort er= nannt. Daffelbe befieht aus ben Berren Bh. Benrici, J. 23. Brodway, Charles Barn, 3. 28. Sastell und Leo Auftrian. Es murben ben bann noch verschiedene Reden gehalten und por Bertagung beichloffen, am nachften Mitt: woch in ber Central - Mufithalle eine öffentliche Berfammlung gu Gunften ber gemachten Borichläge abzuhalten.

Burg und Reu.

" John Daley, welcher, wie be: gestern berichtet murbe, ben im Saufe No. 31 Liberty=Strage mohn= haften Barnett Rofenberg niebergefchla= gen und zu berauben verfucht hat, murbe fpater unter \$1000 Burgichaft ben Groß= Beichworenen überwiefen.

" Morgen Nachmittag und Abend halt ber Turnverein Columbia in feiner Salle, Dto. 1148 63. Strafe, eine geiftig gemuthliche Berfammlung ab, für welche ein reichhaltiges und interej= fantes Programm aufgeftellt ift.

* "Die Gloden von Corneville" fommen am Conntag jum Benefig unb 25jährigen Bühnenjubilaum bes be= fannten und beliebten Schaufpielers und Bühnenleiters C. Alvin in Soerbers Salle gur Mufführung. Das Stud ift mit größter Gorgfalt einftudirt und gut

" Bie aus Ottawa, Ont., gemelbet wird, hat ber Generalgouverneur geftern ben Befehl zur Auslieferung von Dofes wir und Raummangels halber bamit unterzeichnet melcher in hiefiger Stadt bes Ginbruchs und Dieb: tahles angeklagt ift und sich bis jest in Montreal im Gefängnig befand. Lich= tenberg ift befannlich ein Reffe bes verftorbenen Biceprafibenten Benbrids und entfloh bier feinerzeit aus bem County=

nadigen Suftens burch fofortigen Gebrauch von Dr. D. Jannes Erpectorant, ein sicheres Mittel gegen Suften und tionenpracht, Ausstatung und Infcenis Ertaltung und wohl geeignet, einen rung reichten in Allem an die genugend beilfamen Ginflug auf Bals und Lungen auszuüben.

* Die Organisation ber "Dat Bart State Bant" ift nunmehr fo meit por= geschritten, bag biefe binnen 20 Tagen in bem Bafer Gebaube an ber Lates Strage in Dat Bart ihr Wefchaft er= öffnen fann. Die ermählten Beamten find folgende: Barry 28. Muftin, Bras fibent; S. C. Sanfon, Bige-Brafibent; Arthur DR. Draper, Caffirer: G. DR Lyman, Georg Edhart, Siram Coombs, Barry 23. Muftin, Arthur 23. Draper, Dr. J. 2B. Tope, John Bolander und S. C. Sanfon, Directoren.

* In ber geftern abgehaltenen Sab= resverjammlung bes Chicagoer Retails Druggiften Bereins murben folgende Beamte ermählt: James Thompfon, Brafibent; Emil Thiele, Frant 3. Knowles und Abolf Gleifcher, Bice-Brafibenten; 23. Dt. Gemphill, Schatzmeifter; G. v. hermann, Gecretar.

" Der Manor wird am Montag bie Berordnung, welche die Bohe ber Gebaude beidrantt, gur Umenbirung an ben Stabtrath gurudichiden.

Cennefelder Dastenball, heute Abend, Mordfeite Turnhalle.

Stimmen aus dem Bolfe. für bie unter biefer Rubrif flehenben Ginfenbungen ift bie Rebaftion nicht berantwortlich. (Gingefanbt) Evangelifde Gemeinfchaft.

In ber Rlagejache um bie Roble Str.=Rirche gemahrte geftern bas Mps pellationsgericht einen " Superfebeas" ju Gunften ber Berflagten. Sierburch ift bas Urtheil bes Richters Chepard, gu Gunfien ber Efcherpartei, in allen

Buntten juspenbirt worben, bis ber

Fall gur enbgültigen Enticheibung ge=

langt, b. h. wenn Die Rlager ihn weiter betreiben mollen. Die Roble Str. Rirche, Die mabrend zwei Bochen gefchloffen mar, wird morgen wieder offen fein, und Rev. Gomeis Ber wird amtiren mie guvor. Die Rirche ift nun wieber im vollen Befit ber Inhanger ber Philabelphia : Generalfons Th. G. Steinte fereng.

336 N. Afhland Ave.

Ginig in der Uneinigfeit.

Wilfried 21. Cote durch feine Gat-

tin, Lettere durch ihn überrascht. Bei einem geftern erhobenen Ginmand ber Frau Maggie Cote gegen bie pon Richter Tulen bewilligte Scheibung von ihrem Gatten ermiefen fich bie Umftanbe, unter benen bie Scheidung ausgefproden worden war, als fo fonderbar, daß möglicher Beife für ben geichiebenen Chemann fowohl, als auch für feine Beugen ein recht unangenehmes Rach: ipiel folgen burfte.

Bilfried 21. Cote ift ein Brieftrager und verheirathete fich im Geptember 1890. Die Che icheint von vornherein feine gludliche gewesen gu fein und, obgleich nach Jahresfrift ein Rind geboren murde, flagte bie Frau vor etwa vier Bochen auf Scheidung, indem fie Un= trene Geitens bes Gatten als Grund porfdutte. Richter Tulen, bei bem Die Mage anhängig gemacht worben mar, perfügte, bag ber Berflagte bis gunt Austrag bes Prozeffes ber Fran wöchent: lich 86 Milmente gahlen follte.

Muf Dieje Entscheidung bin erfchien Cotes Rechtsanwalt por bem Richter und überrafchte diefen fowie Die Rlage= rin und beren Unwalt mit einem icon por einigen Wochen burch Richter Tulen ausgestellten Scheidungsbefret.

Man fah bie Uften bes Prozeffes nach und ba fand es fich benn, daß ebenfalls Rlage auf Grund von Untreue Geitens ber Frau erhoben worden mar, bag Emma Ryan und William Schleiger als Bengen erichienen maren und einen gemiffen Benry Garven als ben Mann bezeichneten, mit welchem Frau Cote unlautere Begiehungen unterhalten ha= ben follte, und endlich, daß ber Berflagten angeblich in einem Saufe an ber G. Jefferson Gtr. eine Borladung gur Prozegverhandlung zugestellt worden

Das Rächite war nun, bag Frau Cote eine beschworene Aussage einreichte, babingebend, bag fie feit ber Trennung von ihrem Gatten bei ihrer Schwefter in bem Saufe Dlo. 17 Carl Gtr. gewohnt habe und ihr eine Brogegvor= labung niemals gu Sanden gefommen fei; ferner, bag fie meder bie oben ge= nannten Beugen, noch henry Garven, ihren angeblichen Liebhaber fenne, und folieglich, bag ihr Gatte ihren Mufent= halt fehr wohl gefannt habe, mas fie burch feine in ihren Banden befindlichen Briefe beweisen tonne. Diefe Musjagen murben burch bie beiben Schweftern ber Grau Cote bestätigt.

Unwalt Miles hat nun im Ramen ber Frau ben Untrag gestellt, Cote megen Meineid und Beibringung von falfchem Beugniß in Untlagezustand gu verfeben und die Scheidung für ungiltig gu erflaren. Da inbeg Richter Tulen gegenwärtig frant ift, weigerte fich Rich= ter Collins, bis auf Beiteres etwas in ber Angelegenheit gu thun. Cote foll fich übrigens ichon wieder verheirathet haben.

Die Liliputaner.

Die Liliputaner haben in ber Bremiere ber "Zwergenhochzeit" geftern in McBiders Theater wieder einen jener Triumphe gefeiert, ber für fie und ihr Bublifum, gu welchem befanntlich Groß nnd Rlein allüberall und ausnahmslos gehört, allerdings ichon felbftverftand= lich ift, und ber auch für biefe neuefte Leiftung ber erflarten Lieblinge aller großer und fleiner Theaterfreunde eine Gerie ausverfaufter Baufer in ber leis ber ichon vorletten Woche ihres hiefigen Gaftfpieles bedeutet. Gur heute muffen beanugen, nur bas ausgezeichnete Spiel aller mitmirtenben fleinen Deifter gu verzeichnen; ju berichten, bag bie Bwergenhochzeit" als eine Urt fomifch= romantifcher Oper mit einem ebenfo hubich ersonnenen, als angiehend burch= geführten Gujet fich gibt und reich ift an hübichen Liebernummern, gelungenen, * Bermeibet alle Befahr eines barts | allerdings mitunter "fcneibigen "Biben, reigenben Tangpiecen und ebenfo ichonen Marichen und Evolutionen. Decora= tionenpracht, Musftattung und Infceni= befannten Bunder bes Bauberlehrlings heran. Der Beifall bes bichtgefüllten Saufes mar fo fturmifch, wie er fo eben nur bei ben Borftellungen ber Liliputa= ner gu finden ift, und ber fleine Bauberfünftler Gbert, ber fich nicht zeigen tann, ohne homerifches Gelächter gu erregen, glangte fogar auch auf einem bisher von ihm nicht cultivirten Gebiet als eine prima Ballerina, an ber man fich nicht fatt feben und fatt lachen fonnte. Für bas Bublifum lautet bie Loofung: Rommt felbit, fo lange es noch Beit ift, Die Berrlichkeiten und Greuben ber "Bwergenhochzeit" gu ge-

Deutides Theater in Soolen's.

Die beutiche Stadttheater-Gefellichaft gibt am 28. Februar nach längerer Un: terbrechung in Soolen's Theater 3b= fen's "Gefpenfter". Dieje Untundi: gung genügt wohl, um bas Saus bis gum letten Blat gu füllen.

WOLFF'S USED BY MEN, WOMEN AND CHILDREN,

A SHINE LASTS A WEEK. LEATHER PRESERVER. A HANDSOME POLISH. IS WATER-PROOF. 20c. A BOTTLE.

cent a 🗌 foot will pay for changing the ap-pearance of old Furniture so completelythatit will look like new NAME IS THE

OF THE PAINT THAT DOES IT.

2118 Leiche gefunden.

Geftern Rachmittag murbe bie Leiche bes 28jährigen Unbrem Flemming nabe ber 92. Strafe im Calumet-Fluffe gefunben. Flemming verschwand por acht Tagen aus feinem Rofthaufe, Ro. 8742 Grie Ave., und foll fich einige Tage und Rachte lang in lieberlicher Gefellichaft herum getrieben haben. Der Bruden= warter an ber 92. Strafe borte am Dienftag Abend in der Rabe ber Brude Silferufe. Es wird baber vermuthet, bag Blemming am Dienstag Abend betrunten in ben Glug gefallen und er: trunten fei.

ment pilture

Blittfittige. Blutungen ber Lungen, bes anderen Art, werden ichnell jum Stillftand ge-bracht.

Gefdwüre, Schwären, Bunden, Berftauchun: gen u. Beulen. Es fühlt, reinigt Catarrh & Gaift augerst wirstam gegen biese Rrentheit. Schunden n. f. w. , Bond's Ertract Catarrh Cure", besonders bereitet in schure Adle. softe mit Bond's Eytract Nascusprige applicitt werben.

Rheumatismus, Neural: Rein anderes Bittel hat mehr Falle biefer gnalenben Uebet geneilt, ale bas Ertract. Bond's Ertract Blafter ift un-

Salswell, Gebraucht den Griract iofort. Bergigerung in gelahrtich. Sänte Blinde, bluchende Geit das andertiefe der betreutende. Es ist das andertiefe der betreutende dende. Es ift bas grogartigite Deitmittel; heilt fchnell. mo an

Für gebrochene Brufte u. 19311DC PGGEGGE Minter, die Grivact gebraucht haben, wollen than its wie-der entbehren. Bond's Grivact Fintment if das delje alter erweichungsmitte.

Warning.

Bottd's Extract ift nachgemacht morben. Der echte ift baburch fenntlich, bag die Aborte "Nond's Extract" in bas ellas eingebiefen ind und bas Ettl unterer Handelsmark die Unduffung ichmuft. Lein anderer invol. Beitelt immer ant Koud's Extract. Redmit feine andere Medicin. Er wird nie undervang da det oder nach Was bertauft. Meberall zu haben. Breife 50c., 81, 81.75. Muein hergeitellt von POND'S EXTRACT CO., Rew Port und London.



Gine Wafch=Seife, rein u. gefund.

Beste für Allgemeinen Hans-Gebrauch

Ueber Baltimore! Norddenticher Lloyd. Regelmäßige Boft-Dampfichifffahrt gwifchen

Baltimore und Bremen direct, burd bie neuen und erprobten Schnellbampfer Darmftadt, Dresben, Rarlernhe, Minden, Olbenburg, Beimar, ron Bremen jeden Donnerstag. bon Baltimore jeden Mittwoch. 2 Uhr Rachmittag. Größtmöglichste Sicherheit. Billige Preise.

Borgügliche Berpflegung. Dit Dampfern bes Rordbeutschen Llopd wurden 2,500,000 Baffagiere glüdlich über Gee beforbert. Salons und Rajuten-Zimmer auf Ded.

Salons und Kaziuten-Zimmer auf Dect.
The Einrichtung für Zwischenbeckhaftgiere,
veren Schaftsellen sich im Oberbeck und im zweiten
Dect besinden, sind auerkannt vortresstüd,
Elektrische Beteuchtung in allen Adamen.
Weitere Auskunst ertheilen die General-Agenten M. Schumacher & Co., Baltimore, Mb., 3. 28m. Gidenburg, Chicago, 308.,

ober beren Bertreter im Inlande.

C.B. Michard & Co. 62 Clark Str. (Sherman Saus).

594 Sud Canal Str. NEW YORK. - BALTIMORE. - HAMBURG. Das altefte und größte beutiche Bant und

Jahlen Binfen auf Depofiten. Erbichaften und Bollmaden beforgt. Doftandjahlungen und Wechfel auf alle Blage. Badetbeförberung nach allen ganbern. Paffage: Cheine ju billigften Preifen über Conntags offen bon 10-12 Uhr.



&. Clauffenius & Co., Ceneral. Agenten für ben Beten. 30 gifth Ave.. Chicago.



Cheidungeric

Folgende Scheidungsflagen t. Abraham gegen Annie reicht: Abraham gegen unnte wegen Berlaffens; Frank E. gegen wegen Gebruchs; Joseph gegen Le, wegen Berlaffens; Janiel J. gegen E. Millbrandt, wegen Verlaffens und bruchs; Alfred gegen Loutia Jamm, wes desleitens. Warr essen Freb. Karte, weg Bertaifens; Mary gegen Fred Korte, wegen Erunfincht und grausamer Behandlung; Robert gegen Marn hentschel, wegen Ber-lassen und Ehebruchs.

Beirathe-Licenzen.

Die folgenden Beiraths-Licenzen murben in ber Difice des County-Clerts ausgestellt : Muguft Sader, Mary Suehl. Greberid Gamell, Maria Strunt. Boieph M. Breug, Mary Denn. John Schlung, Louise Becht. Emil Lehmann, Annie Raste. John Rogalsti, Rate Rajba. Cheffield Friedmann, Lena Barris. James Torbes, Julia Giebel. Ferbinand Raichte, Emilie Werth. Benry Bollmer, Anna Barquier. John De Dermott, Lorette Uffelmann. Guftan Schulte, Chriftine Bilbe. Frant Baffillo, Annie Melfe.

Im Rachfiehenben beröffentlichen wir die Lifte ben Dentichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte gweiden geiten Mittag und beute Rachricht guging : ichen gesteen Mittag und beute Rachricht zuging:
Andr. Bentelipacher, 259 Noscoe Str., 59 3.
Erna Arent, 201 D. Korth Ave., 6 Mt.,
Kobert Kangart, 933 Fletcher Str., 7 Mt.,
Christine Schmitt, 5320 S. Albland Ive., 23 3.
Theodor Ken., 58 Cornell Str., 10 Mt.,
Marie Vogel, 137 Milwansee Ave., 47 3.
Paul Geudiner, 1422 Montana Str., 53 3.
Jojef Ricola, Alerianer Hoppital, 38 3.
Aarl Lebert, 421 B. Lafe Str., 9 Mt.,
Sobanna Herr, 315 B. 15, Str.,
Sobanna Herr, 315 B. 15, Str. Robanna Gerr, 315 28. 19. Oir. Rebecca Haring, 344 Auftin Mve., 42 3. Gunna Deyfer, 949 Hammond Ave., 7 Mt. Sarold E. Moberg, 117 O. Chicagolive., 7 3. Bertha Lebherz, 157 Cinbourn Ave.
Carl Naphael, 250 Lincoln Ave., 7 Mt.

Bauerlaubniffcheine murben an folgende Berjonen ausgestellt:

3. L. Relfon, 211od. Wohnhaus, Ro. 10938 Indiana Ave., veranichlagt auf \$3500; G. Johnson, 2fiod. Gebanbe an Dover und Bilion Str., \$4000; D. Soljon, Bitod. Metrack befanntig mit dem größten gortbeite gebraucht werben. Genaue Anweisingen verfagieten sebe Flacken. Genaue Granken. Genaue Genau baus, No. 8701 Laurell Str., \$4500; N. S. Aubrews, 255d. Wohnhaus, No. 149 South Sonne Mve., 86000; Goobhard Bros., 3mei 2ftod. Bohnhaufer, No. 376—378 Manche-fter Ave., \$12,000; Henry Bonhocit, 3ftod. und Iftod. Anbau, No. 371 Weit Grie Gtr. \$3000; John Burfe, Inod. und lidd. From: Unbau, Ro. 1055 31. Str., \$3000; F. C. Gallan, Lidd. Bobuhaus, No. 118 Nord Homan Ave., \$2800; S. T. Swierengea Zuod. Wohnhaus, No. 44 Hull Str., \$6000 B. Murphy, 3nod. Wohnhaus, No. 1363 Beft Harrifon Str., \$5000; S. L. Mitchell, 2ftod. Bohnhaus, No. 1487 28. Monroe

Böchentliche Brieflifte.

Rachstehend veröffentlichen wir die Lite der auf dem Post-amteugelaufenen Briefe. Alle in dieler Liste angegesten Briefe, welche nicht innerhald zwei Wochen, vom unten-scheinen Dafum an gerechnet, abgebots sich werden nach der "Deud letter ossee" in Wassbungton gesandt. Eht is a go, den 20. sebet. 1892. 281 Albrecht Johann u. 2427 Maloussbungsbunger von Ehrlon 428 Manwel Bertha 282 Alt Louis 429 Markmann Dermann 283 Austendraud Denrie 430 Markmann Dermann 284 Austel Aug 432 Martens U 433 Mateczka Juzef 434 Mener Luding 435 Meifer Albin 436 Meifer Ronrad 437 Meiferer Johann 433 Meile Marie

Dect Johann Beez Franz Behn Andr Beiler Gotfried Beileh Mr Beig Henry Bed Balwina Bellan Lubwig B Bernbach Sam Berg Suftan Bermann Leo Berthold Wilhelm 446 Willer Vraewer Augustina 447 Miller Jacob 443 Muster Fri Madalina 449 Muster Fri Madalina 450 Nahmstr S

Blad F. Blad Suftav (2) Blad Johann Blumenthal M. Boid Wliß Clife Beandner Frank Braithe M. Branbes W 456 Roga Josef Breith Hermann 457 Rogard (Shr Herminhuber Fran Maries S Chil R Buhnowski Uni (2) 459 Cleazes Fr Infermicz Win 460 Cti Fri Viaggie Buftowa Unionie 461 Cto Gottlies 6 Cannenbergh Fri & 462 Paunovic Arifteln 7 Cerfowsta Johana 463 Pawtowsti Wojciech

Gohon B 470 Fririnaer A 470 Golombe Jacob 471 Fripholisti Jafob Godig Mar 472 Endpundt Wtsoufind Gridleg Madame Anna 473 Maddio Fri Sonrietta Guiffingt Leonard 475 Majd Jose Daniel Geri 478 Raminader Johann deple Franz Liege Wlathilde Liest Felix Orost Frt Doris 479 Rebmann Wilh 480 Reindl Get Willi 481 Riemer Julius 482 Roopel Partin (2) 483 Rufe Amande Ivana 484 Rug Anguji 485 Kuftow J

ar Poited

Eudzik Jann Dugan J Mt W Dyba Maik Dzielny August Steling August Sichstadt Friedrich 485 Russow J 486 Sabattova Raterina 14 Feil Jacob 45 Feudi Johann 40 Fifcher Samuel 47 Forster Abam 48 Fraccowias Stanist 51 Geode Heinrich 52 Gleisner Caspar 53 Gondet L 54 Gontach Adppolit 55 Getowk Antoni 56 Greidowsti John 57 Gran Johann 58 Greidowste Cuma 58 Grundu Fel Emma

9 Grus A 0 Saaga Frl Anna 1 Saufe Gotilieb 506 Salpitar Legits 507 Schina Frant 509 Segl Lui 509 Segl Lui 510 Semin Johann 511 Siborowski Thomas 512 Silberfiein L 1 Haufe Gottlieb 2 Hampel August 3 Hanehraaf V A 4 Hanna Jan 5 Hans Jan 5 Hans Jan 5 Hans Jan 5 Hans Jan 8 Hang 8

1 Silbedreil in Spiringer & Spillmann Frau Pauliolis & Oreffer Fr Mathibe in Spiringer & Sound I Research in Spiringer & Sound I Round & Solit Andrews & Solit

385 Alofonski Abam
386 Anittez Fran B
387 Aodis Johann
388 Aod Wath
388 Aod Wath
388 Aod Wath
388 Aod Wath
400 Robn Henry
400 Robn Henry
401 Kovaf Fri Warie
402 Rorus Vadum
404 Rothaf Sanie
402 Rothaf Sanie
404 Rothaf Sanie
405 Arob Auguft
406 Areizelman D
408 Arufome Sure
408 Rufome Sure
408 Rufoma Suboph
411 Rujanska Fri
412 Rufdanow Jacob
555 Westnesdes Kajie
mre
553 Wife Analie
554 Winter Denvy (2)
555 Westnesdes Kajie
mre
555 Westnesdes Kajie
mre
558 Wife Analie
558 Wife Analie
558 Wife Analie
559 Westnesdes Rajie
mre
558 Wife Analie
559 Westnesdes Rajie
mre
559 Westnesdes Fri
550 Westnesdes Two
550 411 Auflansia isti 412 Aufler Seri Maa 413 Aufler Seri Maa 414 Leaf Jafob 415 Lensinger Henri 416 Leoliu S 417 Lewinsky R 418 Lewitas Albert 418 Lewitas Albert

419 Einie M 420 Litcha Johann 421 Lohmann Fri Anna 422 Loos Canrub 423 Lucas Joief 424 Lurz John 425 Enther Wilhelm

553 With Analis
554 Winter Henry (2)
555 Wieknisch Kutoni
556 Withmann Fri Mark
556 Widhick Wichard
559 Volter Shak
560 Vons Johann
561 Winterlahl Sart
562 Projewsti Andrija 562 Berojemen. 563 Breb George Riclinsti Midat

567 Ziminica unna 568 Aplin & 569 Zonanesti Terbon

Albendpoft.

Erfcheine taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Bafhington Str Chicago.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Breis ber Sonntagsbeilage Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cents Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach dem Auslande, portofrei\$5.00

Rebaftenr: Frip Glogauer.

Der gefettich maufetodte Chicas goer Gastruft hat ju allen anberen Basgefellichaften auch noch bie bes gro-Ben Finangfunftlers Dertes verfoludt. Wie aus Dem Dort berichtet wirb, ift bie "Economic Gas Company", die noch por einigen Tagen anfundigte, bag fie großartige Werte errichten und ihre im porigen Commer begonnene Röhrenlegung bis fpateftens nachften Berbft voll= enden werde, an ein bem Gastruft "nahestehenbes" Synbicat verfauft mer= Allerdings verstößt dies gegen die Bedingungen, welche ber Stadtrath ftellte, als er ber "Gconomic" einen Freibrief gab, aber die "Beoples", bie "Confumers", bie "Guburbs" und alle bie übrigen Gefellichaften, welche von ber "Chicago Gas Light and Cote Company" ausgekauft worden find, hatten ja auch nicht bas Recht, ihren Freibrief gu übertragen, und bennoch ift

Dag Pertes feine neue Gefellichaft nur gu bem Zwed gegründet hatte, aus bem Gastruft ein Bermogen herausgu= preffen, mar bem Stadtrathe fo gut befannt, wie bem Bublicum. Derfes wollte nach bem bezeichnenden Musbrud ber Borfianer feine ehemaligen Geschäftstheilhaber mit einem Canbfad nieberschlagen und ausplundern und er= fuchte ben Stadtrath, ihm dazu behilf= lich zu fein. Es überraschte feinen Den= ichen, als fein Begelagerer-Blan von ben Albermen gebilligt und bem frechften aller hiefigen Raubritter Die Erlaubnig ertheilt murbe, bie Stragen ber Stabt aufgureißen, um ben Gastruft eingus ichuchtern. Nachbem nun Letterer wirtlich flein beigegeben bat, wird Pertes feine stadträthlichen Spieggefellen hof= fentlich anständig belohnen.

Einigermaßen rührend ift bie Daivi= lat berjenigen Burger, Die fich einbilben, daß berfelbe Stadtrath, ber noch ftets an den Raubzügen ber Gasichwindler theilgenommen und einen großen Theil ber Beute eingestedt hat, bie Stadt jest pon ben Gaunern befreien mirb. ware ja am Ende möglich, bag bie 211= bermen bie von ihnen feit Jahren gemoltene Gastruft-Ruh für troden hal ten und beshalb geneigt find, ihr bas Butter abzuschneiben, aber es fann boch im Ernfte Miemand glauben, bag fie mit ber Absicht umgehen, ben Confu = nenten gutes und billiges Gas gu perichaffen. Städtische Basmerte mur= ben natürlich unter Aufficht bes Stabt= athes freben. Bas bas beigen will, braucht man feinem Chicagoer ausführlich zu erklären.

Da es den meiften Gilberfdwind. fern nur um Stimmenfang unter ben Bauern gu thun ift, fo ift es ihnen na= türlich fehr unangenehm, bag ber be= notratifche Abgeordnete Barter aus Dhio bas "Solbatenvotum" gegen fie anfgehett hat. Bland ift ichon zweis ial über Harter hergefallen, weil ber= felbe burch ein Rundichreiben alle Boften ber Grand Army barauf aufmertfam jemacht hat, bag bie Benfionare burch Die freie Gilberprägung um minbeftens BO Procent verfürgt werben murben. Er hat feinen Gegner burch bie Untwort eines Boftens in Miffouri verbluffen wollen, ber bie Unficht ausgesprochen bat, bie Beteranen mußten felbit, mas fie gu thun batten, und brauchten bie Mathichlage Barters nicht.

Das ift indeffen augenscheinlich feine Biberlegung. Wenn die Farmer, welche Sypothetenschulden haben, burch bie Ginführung ber Gilbermährung 30 Procent gewinnen murben, fo murben offenbar bie Benfionare 30 Procent verlieren. Wer beifpielsmeife \$10 ben Monat bezieht, mitrbe um \$3 beichmin= belt merben, menn jeber Dollar nur noch 70 Cents werth mare. Die Ben= fionen mußten bann um 30 Procent er= höht werben, fobaf ftatt 150 Millionen 195 Millionen jährlich ausgezahlt mer: ben mußten. Da aber icon jest über bie unfinnige Bobe ber Benfionsausgaben geflagt wird und ber Bund feine lleberichiffe mehr hat, fo hatte ein Un: trag auf Bermehrung biefer Ausgaben verzweifelt ichlechte Aussichten.

Die Flankenbewegung Barters ift alfo eine febr geschickte, und niemand fühlt bas mehr, als ber Demagoge Bland. Er hat beshalb feine Buftim= mung bagu gegeben, bag bie Erörterung feiner Bill im Saufe verschoben wirb, und bag ingwischen je 10,000 Abguge bes Minderheits= fomohl wie bes Mehr = heitsberichtes über bie Freipragungs= porlage gur Bertheilung gelangen. Je länger aber bie Abstimmung binaus: geichoben wird, befto mehr verlieren bie Gilberfchwindler an Boben.

Bon den Athenern hieß es, fie wüßten mohl, mas recht fei, aber fie thaten es nicht. Daffelbe tann man von unferen Behörben fagen. Wenn bie Dürken bie Stragenreinigung ben verwilberten Sunden überlaffen, fo liegt pas baran, bağ fie ein Bischen Schmut nicht als lebel anfeben. Der turfifche Stragentoth gehört gu ben berechtigten Lanbeseigenthumlichkeiten und ift ben Doslem gerabe fo unantaftbar, wie uns beispielsmeije bas Schwurgericht. In ben ameritanischen Städten aber, be: fonbers in Chicago, bleibt ber Schmut nur beshalb liegen, weil bas für feine Entfernung bestimmte Gelb größten= theils "anderweitige Bermenbung" fin= bet. Er gilt ben Beborben nicht für beilig, und fie behaupten fogar immer, baß fie ihn viel grundlicher fortichaffen laffen, als jebe fruhere Abminiftration. indeffen ift bas Bachsthum ber Stabt ein fo riefiges, und bie Unforberungen an ben Stadtfadel find fo groß, bag

mit bem befannten beften Billen bie gelegentliche Unfammlung von Urfdlamm nicht zu vermeiben ift.

Die Chicagoer Steuergahler feben bas ja auch ein und bewaffnen fich ein= fach mit Bafferftiefeln, wenn fie auf ben Strafen berumgulaufen haben, benen bie Bolfenschaber ein fo eigenartig fünftlerifches und bufinegleites Geprage verleiben. Dagegen fonnten Fremde vielleicht fo anfpruchsvoll fein, in einer Beltstadt gangbare Strafen gu erwarten. Um fich alfo auf ben Befuch ber Abgeordneten und Genatoren gu ruften, welche fich von bem Fortschritt ber Beltausftellungsarbeiten überzeugen wollen, hat bie Bermaltung einige Bedaftsftragen von ber Feuermehr mit Baffer rein fcmemmen laffen. Diefes Berfahren erregte ob feiner Reuheit und Originalität bie ftaunende Bemunbe:

rung aller eingeseffenen Burger. Rachbem bie Gafte wieder fort find, mirb bas Abichmemmen ber Stragen natürlich wieber eingestellt werben. Es ift nicht zu verlangen, bag bie ortsan: gefeffenen Steuergahler ebenfo aufmert: fam behandelt werben follen, wie bie Staatsmänner aus entfernten Landes: theilen. Die Chicagoer find bescheiben.

Gelbft der Proteffantenberein, bem boch Riemand Religionslofigfeit vorwerfen wird, ift mit ber Schulvor: lage ber preußischen Regierung nicht einverstanden. Er hebt mit Recht gang besonders hervor, daß diefelbe ben confeffionellen Saber in Deutschland neu gu beleben broht, und folglich eine große Befahr für bie muhfam errungene beutsche Ginheit ift. Die religiofe 3mies tracht ift feit Jahrhunderten ber Fluch Deutschlands gewesen und hat mehr als alles Undere gur Berftudlung bes Reiches und gur Preisgebung beffelben an außere Beinde beigetragen. Gin breigigjahri= ger Krieg mag heutzutage nicht mehr möglich fein, aber es ift immer noch ge= fährlich, ben Gegenfat zwischen bem Ratholicismus und ben Protestantismus fünfilich zu perfchärfen und benfelben fcon ber Jugend jum Bemugtfein gu bringen. Dag bie Regierung bas nicht einsehen tann, ift folechterbings unbegreiflich.

Bon einer bedeutenden Lohn. herabsetzung wird aus McRinlens engerer Beimath, ber Stadt Canton in Ohio, berichtet. Der bekannte bortige Uhren= fabrifant Duber, ein intimer Freund bes Gouverneurs, hat vor menigen Tagen feinen 800 Arbeitern angefündigt, bag vom nächften Bahltage an eine all: gemeine Berabfetung ber Löhne in Rraft trete. In manchen Fallen beläuft fich biefelbe, wie berichtet mirb, auf brei bis vier Dollars wöchentlich. Begreiflicher Beife find bie Arbeiter über biefen gange lich unerwarteten Schritt bes herrn Duber höchft aufgebracht und verwünschen fich jett felbit, bag fie im letten Berbit boberes Commando für ben Bore fampfer bes Sochzolltarifs gestimmt ha= ben, ber angeblich bie Arbeiter fcust und ihnen hohe Löhne fichern foll.

Lofalbericht.

Bei der Arbeitsbermittlerin. Ein deutscher Einwanderer grund.

lich gerupft. hermann Reimer, ein Maurer, ber erft vor einigen Bochen aus Deutich: land hier angelangt ift, beschulbigt Frau Fowler, welche im Saufe No. 198 B. Randolph Str. ein Stellen= permittlungs=Beichaft betreibt, ibn um feine gange Baarfchaft im Betrage von \$30 betrogen gu haben.

Reimer begab fich gu ber Frau, um beren Bermittlung behufs Erlangung einer Arbeit in Unfpruch ju nehmen. Da Frau Fowler auch ein Roftbaus halt, quartirte Reimer fich bei ihr ein und gablte bas Roftgeld für eine Boche, im Betrage von \$6, im Boraus. Den Reft feiner Baaricaft-\$30-gab er ihr gum Aufheben.

Da Reimer aber feine Arbeit erlan= gen tonnte und ihm bie gange Wefcichte icon febr verbachtig vortam, verlangte er geftern fein Gelb gurud. Frau Fom: Ier verweigerte bie Rudgahlung, und, als Reimer in feinem Grimm fie nun eine Schwindlerin nannte, foling ibn bie Frau mit ber geballten Fauft in's Beficht.

Daraufhin begab fich Reimer in bie Bolizeiftation an ber Marwell Str. und ließ fich einen Saftbefehl gegen bie "Arbeitsvermittlerin" ausftellen.

In die Fangnege gelodt.

Zwei junge Madden werden aus übler Befellichaft befreit.

Beftern murben im St. James : So : tel, an ber Gde von Balftebftrage unb Bafhington Boulevard, John Beam, angeblich aus Gincinnati, Cora Dorg: fhire und "Lulu" Bills verhaftet.

Die beiben Dabchen tommen aus Menasha, Ind., wo fie angeblich ein gewiffer Thomas Thomas veranlagt batte, nach Chicago gu reifen, um ba= felbst "ihr Glud" zu machen. Thomas versah bie Mabden mit Fahrtarten und gab ihnen bie Ubreffe ber Gabie Ran, alias Long, Dto. 176 Bafbington Boulevard, welche Frauensperfon fic als Rupplerin eines gewiffen Rufes er: freut. Bahrend ber Fahrt machten bie Mabden bie Befanntichaft von John Beam, ber fich erbot, fie gu Gabie Ray gu begleiten. Diefe ift jedoch gufällig verreift und fo brachte Beam feine Be= gleiterinnen nach bem St. James:

Sotel. "Lulu", welche erft 19 Jahre gablt, behauptet, verheirathet gemefen, von ihrem Gatten aber geschieben gu fein. Die 15jahrige Cora icheint ihren Eltern

entlaufen zu fein. Die Boligei mirb bie gange Gache genau untersuchen und ift vorläufig bemuht, jenes Thomas Thomas habhaft

Ein guter Ruf. ,, Browns Bron. dial Erodes" find feit vielen Jahren beim Bublitum im Gebraud und überall als bas beste Heilen talch huften, wunde Rehle und Luftröhrenleiben. Preis 25 Cents. Neberall jum Berfauf, und nur in Cchachtein.

Die Beltausftellung.

Die Gafte aus Washington bereits in der Stadt.

Gine gründliche Straffenreinigung.

Unter Benutung von vier Ertragugen ift geftern eine Gefellichaft von ca. 300 Berfonen aus Bafhington abgereift und auch heute Nachmittag auf bem hieftgen Bahnhof ber Baltimore und Ohio Bahn angekommen. Es find bies bie fo fcmerglich erwarteten Congregmitglieber nebit "Gefolge", von benen es abhängt, ob die Musftellung Die gewünschte Unter= ftütung von \$5,000,000 erhalten mirb. Bie wir bereits in ben letten Tagen

berichteten, find alle Borbereitungen ge= troffen worben, um bei ben Befuchern einen möglichft gunftigen Ginbrud von Chicago im Allgemeinen und ber Belt= ausstellung im Besonderen hervorguru= fen. Betreffs ber Stragenreinigung murde in letter Racht noch eine befon= bere Unftrengung gemacht. 160 Arbei= ter, unterftupt burch 17 Teuerwehrleute, begannen nach Mitternacht ihre Thätig: feit und, nachbem die letteren gewaltige Bafferftrahlen über bas Pflaffer ge: leitet, fegten Die Alrbeiter ben aufgeweich= ten Schmut gufammen und luben ihn fofort in Dutende von Juhrmerten, welche für biefen Bwed gur Berfügung ftanben. Muf biefe Beife murben gegen B Meilen Vflafter im Gefchaftstheil ber Stadt fo grundlich gereinigt, wie bies mohl feit Jahren nicht ber Fall gemejen ift. Das gute Musichen ber betreffen: ben Strafen wird freilich nicht lange anhalten, ba ber Schmut aus ben nicht gereinigten Stragen durch Fuhrmerte und Fugganger nach ben gereinigten Plagen übertragen wird.

Die Gafte merben bier im Mubito= rium, bem Balmer Saufe und bem Pacific Sotel einquartirt merben.

Robert Smallow und James Do: rahan, Delegaten vom Building Trabes Council, ftatteten geftern bem Bau-Comite im Jadfon Bart einen Befuch ab und machten barauf aufmertfam, bag bie Baufchloffer am Bermaltungs: und am Gartenbaugebaube 9 Stunden arbeiten und fich eine Stunde llebergeit bezahlen laffen, mabrend Sunberte von Arbeitern beffelben Faches beichaftis gungslos find. Die Delegaten munich= ten, bag bas 8 Stunben-Gefet nicht nur von ben Contrattoren, fonbern auch pon ben Arbeitern respectirt merbe. Da ein Onorum bes Bau-Comites nicht anwesend mar, tonnten die Buniche ber herren Smallow und Morahan nicht officiell entgegengenommen werben.

Rerns Reftaurant und Bier. Bault, 108 LaSalle Str. Seute an Bapf: Anheufer-Bufd Bilfener, Sudweifer, Blags Brivate Stod, importirtes Bilfener, Mündener, Würgburger, Culmbacher. 20fbiji

Teuer im Webber-Blod. Ein feuerwehrmann beinahe im

Rauche erftict. Mus unbekannten Grunben entftanb geftern Abend im "Bebber Blod" an ber Gde von Late und Union Str. ein Feuer, welches raich um fich griff.

Den Sauptichaben richteten bie Flam= men in ber Bilberrahmen-Fabrit von 2. I. Schult & Co., welche bas britte und vierte Stodwert einnimmt, an. Die es beißt, verbrannten bafelbit Baaren= Borrathe im Werthe von \$4000. Das zweite Stodwert ift unbewohnt. 3m erften Stodwerke befindet fich bie Bilberrahmen-Sandlung von B. Feldmann bas Rohlengeschäft von B. F. Johnston. Beibe Firmen erleiben nur

geringe Berlufte. Das Gebäude ift Gigenthum von 3. Foster Rhobes. Diefer giebt feinen Schaben mit \$20000 an. Der gange westliche Theil bes Bebaubes wird von ber "Grant Bating Bomber Company eingenommen. Diefelbe ichatt ben bei ihr burch Rauch und Baffer angerichte= ten Chaben auf \$1000.

Gammtliche Berlufte find burd Ber-

ficherung voll gebedt. Leiber ereignete fich bei ben Lofdar= beiten ein bebauerlicher Ungludefall. Beremiah Burns, einer ber Feuermehr= leute, murbe in Folge ber Sipe und bes Rauches ohnmächtig und fcwebte in höchfter Gefahr zu erftiden. Geine Rameraben brachten ibn aus bem brennens ben Gebaube, morauf er in feine Boh= nung geschafft murbe. Es mirb befürch= tet, bag bie icablicen Bafe, melde Burns eingeathmet hat, folimme Fols gen für ben Dann nach fich gieben

Falfdes Papiergelb.

Dorficht bei der Unnahme von fünfdollars-Moten.

Bei bem Unterschatamt find ueuer= bings maffenhaft Beidmerben von Leuten eingelaufen, welche mit gefälschteu Fünf Dollars=Bantnoten bineingelegt worden find. Die Falfificate tragen bie Jahresjahl 1880 und die Unterfchriften "B. G. Rofecrang, regifter" und "3. B. Sufton, treasurer". Die Musführung ift ziemlich burftig, und fcheint gur Berftellung ein Bolgichnitt benutt morben gu fein. 218 befonberes Mertmal mirb ermahnt, bag in bem flein gebrudten "The United States" Der Buchftabe "i" nicht beutlich ausgeprägt fei.

Gin gewaltthatiger ", Seils". Soldat.

3. R. Smith, ein Golbat ber Beils. armee, bat, wie Frau Orr, in beren Logirhaus, Do. 638 Carroll Avenue, er langere Beit wohnte, behauptet, bort= felbit allerlei Unbeil gestiftet. Der Mann bes Beiles und bes Friedens foll nämlich feiner Sauswirthin gebrobt haben, er wolle fie gelegentlich einmal bei Racht erfchiegen. Dies barum, meil Frau Drr angeblich ihm \$100, bie fie fich entliehen hatte, nicht gurudbes gablen wollte. Smith foling aber auch einen Befannten ber Frau Drr, nas mens George Boellner, ju Boben unb

wurde bafür verhaftet. Richter Boobman fverhängte bafür eine Friedensburgichaft von \$200 über

Cennefelder Dastenball, beute Mbend, Mordfeite Turnhalle.

Run, Berr McClaughrn?

Pferdediebe ftehlen Rog und Buggy por des Polizeichefs Thur.

Der Polizeichef DeClaughen muß immermehr trube Erfahrungen mit ber Chicagoer Berbrecherwelt machen. Nach= bem vorgeftern feine unmittelbare Rach: barichaft von Ginbrechern grundlichft heimgesucht worben war, vergriffen fich geftern Pferbediebe an bem Graufchim= melden und Buggy bes Dr. Cotton, welches diefer, ber Sausargt bes Boli= zeigewaltigen, mahrend einer Bifite, vor bes letteren Wohnung unbeauffichtigt hatte fteben laffen.

herr McClaughry fann mohl faum beutlichere Winte erhalten, fich von bem Boften, beffen Unforderungen er augenicheinlich nicht gewachsen ift, in's Bris vatleben gurudgugieben. Das Berbres derthum hat noch nie in Chicago feine Stirne fo frech erhoben und bie Boligei war noch nie jo corrupt und von an= ruchigen Glementen burchfest, wie heute.

Gine Diffion für Part Unlagen.

Die Bewohner ber Nordweft-Seite werben gewiß mit Bergnügen die Dach= richt lefen, daß eine Million Dollars gu bem Zwede bewilligt ift, um ben Sumboldt-Bart, Diefen beliebten Musflugsort ber Bewohner ber nordwestli= den Stadttheile, ju vergrößern und gu perichonen.

Die Bodenfläche bes Bartes foll por Allem von 80 Adern auf 120 gebracht merben. Bur Bergrößerung mirb bas, berzeit vollkommen muft liegende Land in mestlicher Richtung verwendet mer= ben. In ber Mitte bes Bartes mirb eine neue große Salle, in welcher Gra frischungen gu haben fein merben, er=

Im Sumbolbt-Parte wird ferner noch im Laufe biefes Sahres bas Dent: mal von Allerander Sumboldt und von Frit Reuter errichtet merben.

Much ber Garfield-Bart wird bedeutenb vergrößert, indem ein Theil ber 72 Ader Pand, melde im Gilben bes Bar: fes liegen und bisher als Rennplat verwendet wurden, jum Parte binguge: nommen merben.

3wei Wegelagerer berhaftet.

Der im Saufe No. 289 Fulton Str. vohnhafte Albert Lundberg wurde ge= ftern Abend an der Gde von Bratt= und Salfted Str. von zwei Wegelagerern überfallen und um Gelb, Uhr und Rette beraubt. Lundberg erstattete von bem Borfalle fofort bie Ungeige und eine halbe Stunde fpater murben bie Bandi= ten in einer Birthichaft an ber Gde von Erie und Green Gtr. verhaftet.

Sie beigen John Schaefer und John Majon. Bei Schaefer murbe bie Uhr Lundbergs gefunden. Schaefer fowohl, als auch Dafon

find ber Polizei feit Langem als febr ges fährliche Individuen befannt.

Gine verflagte Theater. Gefell: fd)aft.

Der Gefchäftsleiter bes "Binbfor= Theater", Dt. B. Leavitt, hat gegen Harry L. Hamlin und Paul M. Bot= ter, die Leiter einer Theater-Gefellichaft, welche bas befannte Spettatelftud "The Fakir" aufführt, eine Schabenerfat; Rlage überreicht.

Der Kläger behauptet, er habe mit ben Geflagten einen Contract abgeschlossen, nach welchem er als Gefchaftsleiter mit ber Theater=Gefell= daft nach Californien giehen follte. Bie Leavitt in feiner Rlage angibt, haben bie Bertlagten biefes llebereins fommen jedoch nicht eingehalten. Siefür verlangt Leavitt von ber Firma \$10,000 Schabeneriat.

Gine reigende Familie.

Gebeimpoligiften nahmen geftern Abend Jon, Robert, Lillie und Thomas Boods und George Donohue und Bim. Borter in Saft. Die Berhafteten bils ben eine Familie, welche im Saufe Do. 84 B. Abams Str. wohnt. Bie meb: rere Poliziften behaupten, foll bie gange Sippichaft ausschlieglich von Diebftahl und Ginbruch leben und insbefonbers vorgestern Racht in ber Gifenwaaren= handlung von 3. B. Bannan, No. 122 B. Mabifon Str., einen Ginbruch per= übt haben, bei welchem Waaren im Werthe von \$60 gestohlen murben. Dieje Gegenstände murben bei ber fas milie Woods vorgefunden.

Für Ranarienvögel-Biebhaber.

Bie uns Berr Guftan Baumaun. Do. 539 Cheffielb Alve. mobnhaft, mittheilt, find bie erften Schritte ges than um in Chicago einen "Ranarien= guchter=Berein" ju grunden. 3med bes Bereines foll fein, Die Raffe ber belieb: ten fleinen Bimmervogel gu verbeffern und fo hauptfachlich ihren Gefang gu pervolltommnen. Ber fich für bie Cache intereffirt, moge fich an bie oben an= gegebene Abreffe bes Berrn Baumann menden.

********************* "Berth einer Echachtel eine Guinee."

Auf allgemeines Berlangen werden Beecham's Billen in Butunft für bie Bereinigten Staa- ?

ten bon einem schnell auflösbaren angenehmen Ueberzug umgeben fein, ben Gefdmad ber Bille berbergend, ohne ihre Birt- famfeit an beeintrachtigen. Breis 25 Cents Die Chactel. Rem Port Depot 365 Canal Street.

Seute, Samftag, den 20. Februar, Gemüthliche Abendunterhaltung

im Gafthaufe "ZUM ZILLERTHAL", Die Jillertheir Säuger und F. Cabls Zithergefell-schaft werben ihr Beftes ihne um ans einen gemith-lichen Abend zu bereiten. Es ladet freundlicht ein Der milbe Benrn. An guaten Branutwein fanu mer a hoaber

Begradniß : Blumen und Blumenstade ge-liefert innerhalb einer Stunde. Gallaghers, Wabafh Abe. und Diouroe Six 23fbrij17

Todes.Mngeige.

Freunden und Befannten die trauunteren freunden und Bekannten die traurige Nahriote, daß mein vielgstieber Sotte, beziehungsweise Bater und Bruder Abolph
Vurte im fraitigen Mannesalter und in der Julie leiner Jahre heute frih im Alter von 42 Jahren nach furzem Veiden sant entiglassen ist, die Beerdigung sinder Adontag frih um 10 Uhr vom Trauerhaufe. No. 563 Blue Island Abe., nach Walter und Bathen siehen Abert, Ruse seiner Asset, Gattin, Albert, Gottlieb und Bertha Lurie, Kinder.

Joseph Lurie und Rottie Steindler, the state of the s

Todes-Alngeige.

Freunden und Befannten die trausige Nachrickt, als meine liebe Gattin Christine Schmitt geb. einer im jugendlichen Alter don II Jahren und desenen nach soweren Leide in herrn enticklafen t. Beerdigung findet am Sonntag um 10 fihr dom kranerbaute, 5320 S. Plaund Nuc, auß der Erunktung kapp nach dem St. Marien-Sottesader statt. der riebetribte Gater Der tiesbetrübte Gatte Roman Edmift, fria2 nebit Ettern. Schwiegereltern und Gefdwiftern.

Todes:Mugeige.

Freunden und Befannten die franrige Rachricht, daß nier geliebtes Schuchen Kobert im Aller von 7 klonaten und drei Wochen am 10. Februar, 8 Uhr korgens, lauft im Herrn entliglassen in. Beerdigung ndet Sonntag, den 21. Februar, 2 Uhr Rachuntlags, om Trauerhaufe, 936 Fietcher Er., nach Graceland att. Um fille Theilnahme ditten die betrübten interbließenen ilm file Theunagme. exbliebenen Scinrig und Julia Rangart.

Todes-Ungeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, as unfer geliedes Sobnigen Theodor im Alter von O Monaten und 2 Tagen sanft im herrn entschafen. Beerdigung findet Sonntag um kilder vom Trauchguise. Se Gornell Str., nach der 21. BonisaciusKirche ab von da nach dem St. BonisaciusKirche ind tim die Theilnahme ditten die trauerinden sinterliebenen

Tohn Reu, (Eltern. Karie Pers, incht Bernandten.

Todes:Miniciae.

Befannten und Verwandten bie traurige Nachricht, baß unfer einiger tuniger geliebter Sohn Keter im Alter von 4 Jabren nach iangem Leiden entschaften ist. Zas Begrädnig finder inste nach einer Anterioritäte der Arter vom Trauerhaufe. 220 Himan Sir., um bald i lihr, nach dem Vonifacioseksfrüchof. Im finde Theilnahme bitten die ierbetrübten Eltern und Geschwister Jacob Caster, Editern, Annie Caster, geb. Wichels, Eltern,

Todes-Ungeige.

Hubertus-Loge No. 1559, K. & L. of H. Den Beannten und Mitgliedern die traurige Nach-richt, daß uniere Schweiter Marn Togel Grettag, Ndends 1-28 Uhr vlosital geftovon in. Die Beerdi-gung sindet statt am Sountag 21. Febr., vom Trauer-haufe. 187 Mitwantee Ave. Beaurte und Mitglieder versammeln sich um 1212 Uhr in der Vogenhalte. 406 Scienn Bode, Nee Sett. Otwas Taniele, Protector.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die fravrige Nachricht, baß eine geliedte Gattin **Bertha Hein**, gele Arady, im ther von I Jahren, nach ichmeren Veiden felig im errn entschafen ist. Die Beerdigung findet Sonn-ig, den 21. Jedr., Nachmittags 2 Uhr. dom krauer-ander 1. Ted Chidonum Abe., nach Volchill fiatt. Die haufe, 170 Ginvoute frauernben hinterbliebenen Gerdinand Bein. Gatte, nebft Kindern.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die transige Nachricht, daß unfer lieder Gatte, Bater und Größvafer Aindread Beutelspacher gestern Mittig 153 Uhr nach langem Beiden jand er gesten in Ererdigung Sonntag Mittag um 2 Uhr vom Tranerhaufe. 250 Noscoe Str., nach Graceland. Die tiesbetrübte Gattin Friederick Beutelspacher, geb. Kerber, nedft Kindern und Angehörigen.

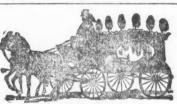
Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das meine geliebte Gattin Mathiba Fruggel am 19. Februar 1892. 1510 Uhr, geftorben ift. Die Beerbigung findet am Montag, den 22. Februar, dom Trauerdaufe, 447 N. Ajhland Ave., aus ftatt. Um frine Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen Geinrich Kruggel, Gatte.

Todes:Mugeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht. 18 uieine liebe Frau Charlotte Dorothea grieffen das meine liebe Frau Charlotte Porothea Glisabeih Saubenreißer, geb. am 11. Juni 1825, nach diesziddriger harter Krounficht im Aller von 68 Jahren, 7 Monaten nub 8 Tagen fanft im Seren entistalen ift. Die Veerbigung fübet fiatt am Montag, ben 22. Februar, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhaufe, 1944 Vallon Sir., nach Goriland der Cisenkohn nach dem Goriesäter Mondale.
Part Kandbeureißer, Gatte, Karl und Ernift, Söhne, Nach und bein, Sürfen.

Geftorben: Am 19. Februar Rubie, geliebtes Monaten und 21 Tagen. Beerdigung Sonntag, 30 vom Trauerhaufe, 608 Washburne Abe., nach



A. KIRCHER, Leichenbeftatter, 695 9t. Salfted Str. Telephon 3340.

Bur Genejung.

Ein Iuftiges Sandbuch für Mergte und Patiente beiberlei Gefclechts und fonft Jebermann. Deraus gegeben bon einer Maffe Debiginer. Kelling & Klappenbach,

"Gartenlanbe." Jahrgang 1892 bieles weltberühmten Journals ift gerabe angelangen. Alle 14 Tage ein hoft zu nur 10 Ets. Zu beziehen burd A. Tennformann, fowie burd jeden Träger ber "Abendopoli". 23/1m

Aufruf.

Alle deutschen Boldaten, bie in ber Armee und Marine gebient haben, find erfuct, fid Conntag Radmittag 2 Uhr, in ber alten Gigemane Balle, Ede Commercial Mibe. und

South Chicago Abe., eingufinden, um Dagregeln gu treffen für ben Empfang ber Beamten bes "Deutichen Rriegerbundes von Rord . Amerita" und anderer tar-Bereine. Alle biejenigen Rameraben, bie noch Willens find, biefem Berein beigutreten, werben bis Sonnag. ben 21. Februar, als "Charter Members" Das Comite. Arbeite-Statiftit und Sozialpolitit.

Bortrag von Joseph Grünhut. Magemeine Debatte feitens ber Theilnehmer.

Sonntag Radmittag 21/4 Uhr in

Florus Halle, 71 West Lake Str.

Arbeiter und Arbeitgeber eingelaben. A. FLORUS. Gisenarbeiter heraus!

Jest ift die Zeit. Ench der neu organistrten Architect-ural Jvon Worters Unton No. Zanguschieben. Kommt alle nach ertiß Halle, 54 West Late Etc., Sountag, Radmittags 2 Uhr. Der Setretär.

Ihr fpart ber Stadt 2 Brozent, wenn Ihr Enre Grunbeigenthums Steuern in der Office bes Weft Town-Gollectors, 161 B. Madison Str., (Hamarfet Theatre Building.) bezahlt. famomibm6 &. D. Sanfen, Collector. Große öffentliche

Auktion von Arundeigenthum am Donnerftag, 25. Febr. '92, 10 Uhr, in NILES CENTRE. Die beste Gelegenheit für traend ein Geschaft. Gin Iftod hans mit Store, Lot 30x250 Fuß, grengt an 2 Stragen; ebensals 23 ütter mit haus und ball. Bertaufsbedingungen iehr liberal. Die beite Gelegen-beit, die es giebt. Warin Jegl, Sigenthumerin. mobio

Aufforderung.

Meine Frau Marie Roft wird hierdurch anige-forbert, mir ihre Abreffe guguichiden, ba ich ihr wichtige Wittheilung zu machen habe. 17,20,24fe6 AUGUST ROST, Riverdale, Ills.



Montag, den 22. februar,

Mordseite Turnhalle.

Großartige Carnevals-Aufführung : Die vier Jahreszeiten. Glangende Ausftattung, Tableang, Tang.

Eintrittspreis: | Saal-Gin Dollar.

Erster großer Preis - Masken - Kall

Teutonia Loge No. 97, K. of P.,

Montag Abend, 22. februar, Wajhingtons Geburtstag,

Brands Halle, Ede D. Clarf und Grie Gtr.

Tickets 50 Cents @ Person. Dritter Coltüm - Ball

Chicagoer Baiern-Bereins am 27. Februar 1892 in FOLZS HALLE,

Rorth Abe. und Barrabee Gtr., unter gefälliger Mitwirfung bes berühmten Bither-Birtuofen &. Rarl Baier. Mufführungen: Rebelbitder, arrangirt von Rarl Edmidt: "Nord und Gud", oder "Gewonneneherzen"; Edmidt: "Nord und Süd", oder "Gewonneneherzen"; oberbairische Gebirgsstene, mit Gefan und Schue, platifianz, in zwei Bildern. lohtfielsche Tidets 25c @ Person. Las Comitte.

Der 13. Jahresball

Kranken-Unterstützungs-Dereins

der Ungestellten der Conrad Seipp Brewing Co. finbet am 5. Mars 1892 in Baums Pavillion

Gintritt 50 Cents @ Perfon. Großer Mastenball

Damensektion des Turnvereins Fortschritt am Samftag, den 20. Gebr. 1892.

Tidets 25c @ Berion. FORTSCHRITT TURNHALLE

2. großer Masten = Ball, Körner Loge, D. M. J., No.54, Camitag, den 20. Februar 1892, in der Sanstolle, Ede Larradee und Wisconsin Str. Eintritt 25 Cents. Das Comite.

Neunter Preis-Maskenball

Florina-Loge 595, K. L. of H. am Samftag, 20. Febr. 1892, in Wendels Holstein Opern-Haus, Milwaufee Abe., nahe Caflen.

2. grosser Preis-Maskenball,

Aarfield Council No. 10, D.C.f. Schumachers Halle,

Samfiag Abend, den 20. Februar 1892. Tidets 50c @ Berjon. bofrfa8 Rheinischer Perein.

Morgen, Conntag, Den 21. Webruar, lette aroße Carnevals-Siguna. in ber Rordfeite Turnhalle. - Zum Soll biesidbrigen Carnevals-Saifon wird ber Ber Countag, ben 28. Febr., in bem großer Sonntag, Den 23. Febr., in bem großen Saale ben Nordleite Turnihalle einen grogartigen Nastens ball beranftalten, wogu wur alle welche fich toftlich, nach rheinischer Sitte, amstiren wollen, beftens ein-laben. Der Lieine Hath.

Douglas Park Carneval Verein

Bur närrischen Grotte. Morgen: Sonntag, den 21. Februar, 74 ühr ühr übends, finder die 5. Narrensingung im Vocale des herrn Otto Brauct, 1555 B. 12. Etc., flat, und alle Karren und Nacumen sind freundlicht eingeladen, dieselde zu beluchen, da ein sehr närrisches Programm ausgestellt ift.

Das Rarren-Comite.

Vorläufige Unzeige. Samflag, den 27. Jebruar 1892:

Großer Preis-Mastenball Turnvereins Worwarts. Wieberholung bes Liliputaner = Denuets.

Großer Mastenball - Der -German Waiters and Bartenders Columbia Association

in Brands Halle, Dienstag Abend, 23. Februar. fabil Gadens Grove, Sarlem. Allen Logen. Dereinen und Gesellichaften gur Nach-richt, dah mein neueingerichteter Grove jest zur Ber fügung sieht für Bicmis usw. Die Sieftrische, sowie bie Wis. Gentral Bahn jahren am Plage vorbet. Fahrgeld sehr gering. John Gaden. 16jelm4



Rohlen find jest billig. Auch 123öll. Harthold zu SS die Nadung; Range-nd Chefinut-Köhlen zu SC die Tonne und unfere be-lighten Anackoften zu SI. Orders werden prompt geliefert.

Indiana Wood & Coal Co., Main Office: 915-917 Blue Island Ave. Telephon Ro. 9294. 20fb3mfbibol Bader und Conditor Arbeitsnachweifunge

findet fich in No. 292 5. Ave.

b. b. B. St. b. R. A., hollt ehren tweten Groten Mastenball am Connabend, den 27. Febr. 1892, in Schönhofens grote Ball f. woto bat Publifum und alle Mitglieder fründlicht niaden find. Wer da will under de Plattbuffden gabn, be mot en beten Spag verstahn.

Heute

Masken-Ball

Plattdütschen

Vereens von Chicago,

BRANDS HALL

Jutritt 50 Cents @ Perfon.

Jungs holt fast!

Plattditiche Gilde Frit Renter Ro.4

Anjang Rlod 8. Zidets 50 Gents. Griter

Preis-Maskenball Träger der "Abendpost",

Montag, 29. februar 1892, CreenebaumsHalle,

76 und 78 5. Uve. Roftume in der Salle ju miethen. Tidets 256 @ Perfon. An ber Raffe 50c. Aufang 8 Uhr.

McVickers Theater. Borleste Boche bes Gafifpiels ber berühmten LILIPUTANER.

Robitat! Robitat! Der außerorbentliche Erfolg biefer Saifon: Die Zwergenhochzeit

am Sofe Beter des Großen. Siftorifde Romobie mit Gefang und Ballet in 4 Acten bon 92. Breitenbad. Dufit von Bictor Sollander. Ballets: Aufmarich ber Amazonen. Ruff herr FRANZ EBERT als Colotangerin.

Mattinees Wittwochs und Samftags. Montag, den 22. Februar (Bafhingtons Geburtstag): Grtra-Matinee. fras CRITERION THEATRE. Jeben Abend dieser Woche: Die erfolgreiche saweilschafte Gowobbie: PETE PETERSON.
Anne Mant. Anne Uberrassigungen. sfal Kächte Woche: Orson Clissos "Avenged".-Cs.



Deutsche Bolfstheater.

Sonntag, ben 21. Februar: Benefiz und 25 jähriges Bühnen-

Jubiläum von C. Alvin: Die Glocken von

Corneville. Radften Countag findet in ber Bollfchlagers "Die Franen-Leinde",

fowie ber Gowant Rochen Bajel, wat biift for'n Gfell Beibe Stude froben bon foni fon fong jeber, ber tommen wird, auf einen genufreicher Albend freuen.

Peutsches Stadt-Theater Freibergs Opernhaus, State Str. und 22. Str. Operetten-Aben b: Unter Regte non Director Voorie hande Mariette und Jeanetton ober Die Seirath von der Trommel.

Anrora Eurnhalle, Gaftipiel bon Grl. Jofefine Sube: Die Grille. Muellers Saffe. Benefig für Carl Engelling: Abam und Coa. ffal

Apoffo Theater. Die Ehre.

Deutschen Medicin Colleg, 512 Roble Str., an Milwaufer Abe., welche alle bom 11 bis 12 Uhr abgehalten werden: 12 Uhr abgehalten werben:
Montag: Migmeine medizinische Klinist. Dienstag:
Kinderkrantheiten. Onnnerkag: Wundarznei und Geschiechtskrantheiten. Freitag: Frauenkrantheiten. Bödnerinnen werden inmenzieltig aufgenommen und Studirende sür Medizin oder nur für Gedurischischen ich medizielten. Dalelbs werden ziehn kachnis-tonnen sich melben. — Dalelbs werden ziehn Rachnis-tag alle Krantheiten, no eine heitung bentbar, gegen mäßiges Honorar, ohne Beisen der Studenten. Be-medoparkisch, wegeneische Z. gebeilt. besondere Nervenkrantheiten. Schneibe bieses aus!

Bethesda Nurse Training School.

Jungfrauen und Wittwen wird in obiger Anstatt in Werdindung mit dem Deutschen hofdtal eine seitens Gelegenheit gedoten, das Arantenvüggen gründlich zu erleinen. Die Rachfrage und neideren Angerungen in ehr große. ebenfalls sind die Löhne fahr gut. Wegen Rahrerm nachgufragen 3ch und 32 Beiben Wäsee oder im Beutiden hofdisch.

Erste Mortgages auf Sbirago Grundeigenthum ju berkaufen. - 4 Progent Jinfen. - biertelichtlich berechnet - werben auf Spar-Ginlagen bezahlt. Wechfel auf Benticianb. Milwaukee Ave. State Bank, Will Waures Abe. n. Carpenter Str. Gde Milwautee Abe. n. Garpenter Str. Dontag und Connadend Abendftunben von 7-9 Rhs. Melding

Inftitut für Rleibermachen, Majnehmen. Juschneiben. Anvossen. Dravering Iden und Anderigen von Anneringen ben Damen- und Andere an berobe aller Art. Leine Dame sollte es verfehlen feine Mutter sollte es verschumen, ihne Lockter im und Anstitut zu sollten, wir garantiren für erfolg, Leicht Bethogen, leichte Methode. Antiere, Berliner, Aew Yorker und Steage Michneiber und Borigbies arbeiten nach unterer Reibbe.

212 6. Galfted Str., Chicago.

Bur Beachtung.

Mlle für Die Expedition be: ftimmten Zujendungen find einfach ju richten an: "The Abendpost Co." Briefe, Die anders adreffirt find, gelan: gen häufig erft nach mehreren Wochen in unfere Sande.

Raifer Wilhelm als gufünftiger Ronig von England.

Der tragische Tod des jungen Berjogs von Clarence hat in weiten Rreifen Großbritanniens reges Intereffe an den Unwartern auf Die britische Rrone hervorgerufen. Die nachftebende Lifte ber erften 20 Thronerben burfte beshalb nicht unzeitmäßig erscheinen:

Lady Alexandra Dulf, U. Bringeffin Naud von Wales, E. Bringeffin Naud von Wales, E. Sexyog von Edinburch, E. Bring Affred von Edinburch, E. Yringaffin Marie von Edinburch, 8 Fring Alfred von Edinburgh, E. 17
9 Pringsesin Bratie von Edinburgh, E. 16
10 Pringsesin Bratie von Edinburgh, E. 15
11 Pringsesin Editoria von Edinburgh, E. 15
121 Pringsesin Alegandra von Edinburgh, E. 15
122 Pringsesin Beatrice von Edinburgh, E. 7
123 Heringsesin Beatrice von Edinburgh, E. 7
124 Pringsesin Margaret von Connaught, E. 10
125 Pringsesin Margaret von Connaught, E. 10
126 Pringsesin Margaret von Connaught, E. 10
127 Persog von Albanh, E. 7
128 Pringsesin Mice von Albanh, E. 7
129 Raiserin Friedrich von Deutschland, E. 51
120 Raiser Wilhelm von Deutschland, E. 51

Die in englischen Blättern veröffent= lichte Reihenfolge der englischen Thron= Succession gibt ber Londoner Breife gu allerlei Rommentaren Unlag. Es fieht gur Beit thatfächlich nur ein Menschenleben - bas des Pringen George von Wales - zwischen einem "Commoner" (Bürgerlichen) und dem Thron. Der eventuelle Tod des Pringen George von Wales würde Lady Allerandra Duff, bie einjährige Tochter ber Bergogin bon Fife, gur prafumtiben Thronerbin machen, obgleich ihre Rechte natürlich in Wegfall tommen würden, wenn die Bergogin noch einen Gohn gebaren wurde. Die Möglichfeit, bag ein Commoner" ben Thron besteigt, fest bie Englander mit ftart ausgebragtem geschichtlichen Ginn in Schreden. Man darf aber nicht vergessen, das die Ary-Stallifirung des Königthums als ausichließende Rafte in England nicht ein= mal 200 Sahre alt ift. Deshalb hat jene Möglichkeit weder etwas Reues noch etwas Seltsames. Lady Jane Gren war ein "Commoner", ebenfo Laby Margaret Beaufort, die Mutter Beinrichs VII. Ronigin Anna und Ronigin Marie II. hatten eine "Commoner" gur Mutter und maren die Enelinnen eines "self-made man". Die große Königin Elifabeth mar die Tocher bes Landfräuleins Anna Bullen. Es gar nicht fo etwas Schredliches, obwohl es ber himmel verhüten moge, bağ ber Bergog bon Fife Pring=Gemahl Der Bergog ift ein Urentel Wilhelms IV., und feine Rinder find beshalb von väterlicher wie mütterlicher Seite bon foniglicher Abfunft. Die borftehenden Bemerkungen find nicht eima aus einem radifalen englischen Blatte entnommen, fondern der hoch= tonfernativen "St. James Gagette". Man fieht, welch ein Unterschied zwi= ichen englischem und deutschem Ronfervatismus ist.

Der hungerinphus.

Die ruffifden Behörden haben bis fest immer geleugnet, daß sich die furchts bare Seuche, der Hungerthphus, in ihrem Lande ausgebreitet habe, jedoch tonnen die Umeritaner ihnen jest leider beweifen, daß jene entjegliche Krankheit wirklich in Rugland herrscht. Auf dem Dampfer "Maffilia" trafen am 30. Januar in New York ruffische Israeli= ten ein, die gang besonders schwer vom Schidfale heimgesucht worden maren. In der Nahe des Schwarzen Meeres toobnhaft gewesen, hatten sie sich An= fangs finch Palastina gewendet, waren aber bort zurudgewiesen und erst nach berichiedenen Irrfahrten über Marfeille nach Umerika geschafft worden. Die Leute befanden fich in einem erbarm= lichen Zuffande, der aber nur der lan= gen Fahrt und ben erlittenen Gutbehrungen zugeschrieben murbe.

Daß fie beu Reim einer ber entfetslidiften Geuchen, des hungerinbhus, in fich trugen, ahnten die Inibettionsbe= amten nicht, und fo haben fie ihn benn in bas Land hereingebracht. Bum Glud befanden fie fich noch in ben Logirhau= fern, in welchen die judifchen Wohlthä= tigfeitsgesellschaften, die fich ihrer angenommen, fie vorläufig untergebracht hatten, als die Krantheit fich offen= barte, fie find aber ingwischen mit bie-Ien Berionen in Berührung gefommen und hatten italienische Reisegefährten,

e sich nun schon nach allen Richtungen n zerstreut haben. Der Weiterent= widelung der Seuche läßt fich unter die= fen Berhältniffen nur mit großer Beforgniß entgegenseben. Es mag gelin= gen, die Berbreitung der Seuche gu ver= huten, noch auf eine geraume Zeit hin= aus aber wird man, und nicht nur in New Port allein, jedem irgend verdach= tigen Erfrantungefalle die größte Mufmertfamteit jugumenben haben. Daß bie ber Landung vorangehende Infpettion verschärft werden muß, bedarf taum ber Ermöhnung. Es ift um Bieles beffer, Berfonen bon zweifelhaftem Gefunogeitszuftande nach den Quaran= tane-Infeln zu bringen, als fie, nach= bem fie die Stadt Nem Port paffirt, Morth Brothers Island zu verpfle=

Die "Abendpofte ift bas anertannt befte beutide Blatt für Liebte Mugeigen.

Blattdütider Bercen.

Unmelbungen für ben großen Blatt= butichen Mastenball und für Engage: ments werben von bem berühmten Rapellmeifter Galvini mit 24 Mann Blechmufit entgegen genommen, troß= bem bag ichon ziemlich lleberfluß an Blech ba ift. Ferner ericheint Profeffor McArthur mit feiner berühmten Jadfon Minftrel-Truppe; obwohl burchaus fein Mangel an Schwarg bei ben Blattbeut= fchen ift, fo murbe bennoch biefes Engagement angenommen. Gin Comite pon Savermann, Ontel Brafig, Bo: muchelstopp, Joden Rügler, Fru Rügler und Triddelfrigen mit be Drum: appels murbe mit Baffen verfeben. Da noch immer fein Enbe von allen Unmels bungen abzuschen mar, fo vertagten fich bie Rarren bis heute Abend in Brands Salle, wo fie mit aller narrifden Sof: lichfeit allen (aber nur anftanbigen) Marren und folden, bie es merben mol-Ien, Ginlag geben merben.

* John Reifinger, welcher als Rut: fcher bei bem Rohlenhanbler 3. 23. Wilfon bedienftet mar, murbe geftern verhaftet, weil er feinem Dienftgeber \$20 poruntreut hatte.

* Geftern Abend ftanben bie Chan= cen für und miber bie Berichmelgung von Gub-Evanfton mit Evanfton giem: lich gleich. Die Entscheibung wirb erft heute Abend fallen.

Unberbaulichfeit! Jammerlich! Rehmet Beecham's

Brieftaften. Die Rechtsfragen beantwortet Jens B. Chriftenfen, Rechteanwalt, 163 Mandolph Etr.

21. Das "Tabafscollegium" eriftirte unter ber Regierung bes Königs Friedrich Wilhelm bes I. (1730—1740) und war bes Ronigs eigenfte Cchopfung.

5. 21tt. Der Sauptiheil ber Stabt (211t=) Stettin (Rathhaus u. f. m.), liegt auf bem linten Obernfer, alfo in Borpommern, bagegen muß bie fogenannte Laftabie u. f. w. als auf bem rechten Oberufer liegend, gu

Sinterpommern gerechnet werben. John Frion. Sa, natfirlich ift eine Schande, und Gie tonnen fich barauf per laffen, bag bie "Abendpoft" auch in Bufunft bas Rind beim rechten Ramen nennen wird. Gie finben übrigens in ber heutigen Rummer Mäheres.

Mugufte Sanffut, 481 9t. Mihland Ave. Da es Ihnen eine fo aufrichtige Freude macht, bag Gie von Ihrem Gatten Richard Sanffum geschieden murben, jo milfen mit buen mobl ben Gefallen thun, Dies an Die er Stelle aller Welt fund und gu miffen gu thun. In llebrigen buchftabiren Gie Ihren Ramen jo eigenthumlich, bag Gie es einem gewiffenhaften Beitungsichreiber faum per beufen fonnen, wenn ibn beim Lejen beffelben Berbefferungsgelüfte beichleichen.

Gin Lefer. Gie fonnen ben Berleum: ber verhaften laffen ober auf Schabenerfas perflagen. 21. St. Dein, ein murtembergifches Con-

sulal gibt es hier nicht; die Geschäfte besorgt ber beutsche Consul, Zimmer 25, Borben-Block, Nordwest-Ede von Nandolph= und Dearbornftraße.

Lambert B. 1) Der von Ihnen erwähnte Journalist ist Katholit. 2) O ja, bei Pfanberspielen u. s. w. wird auch in der "feinen Gesellschaft" gestigt. Thun Sie Ihren Sefühlen feinen Zwang an. 3) Die Protofolle im bentichen Altenheim werben alle beutich geführt.

Ch. 2. Beibes ift berechtigt, mich aber Minna Dt. D ja, auch im "Deutschen Hojpital", No. 744 Larrabeestraße, werden, alls basselbe nicht zu überfüllt ist, Kranke unentaelblich und ohne Unterichieh ber (Son-

fession aufgenommen. Dasselbe gilt vom Alexianer-Pospital, 539 N. Marketstraße. Wenden Gie fich einmal an bieje Abreffen. Rarl &. Thun Gie bie Gdymetterlinge, dten, in eine breite Rlaide. mit einem Rorfen, an beifen unterer Geite fich ein mit Schwefelather getranftes Studchen Batte befindet, geschloffen wird. 2) Be-ftreuen Sie ben Boben bes Glaskaftens mit

Quedfilberfügelchen hinein. Mt. R. Wenn Gie felber fich nichts ha= ben zu Schulden fommen laffen, fonnen Gie bie Dame megen "assault and battery verhaften und unter Friedensbürgschaft stellen

perfijchem Infeftenpulver, ober thun Gie

3. B. Die Lizens auf ben Musichant von Rlafdenbier ift bie gewöhnliche Galoon-Lizens, \$500 pro Jahr. Ob bas Bier in einer Restauration verfaust wird ober nicht, ist

28. 2., Gaft Late, Did. New Bergholy liegt im Staat New York, und zwar im County Riagara.

"Argentinien." Für Passagiere, na-mentlich, wenn Sie von hier aus Kahrkarten für bieselben besorgen lassen wollen, ist die beste Route von Argentinien nach einem holländischen ober beutschen ober englischen Sa-fen und von ba hierher. Raberes über Die Bebingungen (bie fich zum Theil auch nach ben Sahreszeiten richten) erfahren Sie in einem Bafjagegeschäft, 3. B. bei A. Jürgens, 88 La Galle Str., ober bei Anton Boenert, 92 La Galle Str.

3. 23. herr G. ichrieb ausbrildlich, bag er die Medizin gelegentlich auch andersmo, als im Laben, verfaufen wollte, und mir waren baber zu ber Annahme berechtigt, bag er einen mehr ober minber planmagigen Saufierhandel bamit betreiben wollte. chem Falle aber muß er nach Rapitel 91, Baragraph 16 bes Minoifer Ctaatsgefetes eine Liceng haben. Was ben Berfauf von Patentmedizinen im Laden anbetrifft, so ent= hält, wie Sie ohne Zweisel wissen, bas Ili= noifer Gefet barüber fehr flare und gugleich fehr ftrenge Lorichriften. Dag biefelben nicht energisch durchgeführt werden, ist wohl wahr, fann uns aber felbitverständlich nicht veran laffen, gur Umgehung berfelben gu rathen.

Martibericht.

Chicago, 19. Febr. Diefe Breife gelten nur für ben Großhanbel. Beife Rüben \$1.00 per Bri. Rothe Ruben \$1.00 per Bri Madieschen 30c-40c per Dib. Salat \$5.00-\$6.50 per Bri. Kartoffeln 28c-33c per Bu. Zwiebeln 70c-85c per Bu. Robl \$3.00-\$4.50 per 100 Stud.

Befie Rahmbutter 27½—28ge per Pfb.; geringere Sorte variirend von 18c—25c. Butterine 15c—20c per Pfb, Rafe. Boll-Rahm-Chebdar 11c-114c per Bib. Wallard-Enten \$4.00—\$4.25 per Dbb.

Rleine Enten \$1.25-\$1.50. Lebendiges Geflügel. Sühner 10c-11ic per Bib. Enten 10c-12c. Canje \$4.00—\$9.00 per Dpb. Frische Cier 18c—19c per Dyb. Friichte. Aepfel \$1.50—\$2.25 per Brl. Mejfing Citronen \$4.00—\$4.50 per Kise.

Cal. Apfelfinen \$2.50-\$3.00 per Rifte. No. 2, 31½c—32c; No. 3, 30½c—31c. No. 1, Timothy, \$11.50—\$12.50. No. 2, \$11.00—\$11.50.

Rura und Men.

* Die Beftfeite Stragenbahngefell: fchaft acceptirte geftern officiell ben Freis brief, melder ihr bie Weiterführung ber Geleife an ber 23. Late Gtr. über bie Gramford Mve. hinaus bis gur 23. 48.

Strr geftattet. * Die für geftern in Cachen ber Rean'ichen Bant angefette Brocegverhandlung murbe auf zwei Wochen vertagt, weil Berr 21. B. Jenfs, ber Rechtsbeiftand bes Maffenverwalters. leibend ift und nicht gum Termin gu er= icheinen vermochte.

* Beter Bed, ein Farmarbeiter aus Sammond, Ind., wurde geftern in Summerbale verhaftet. Er ift beichul= bigt, auf Unftiften bes Pferbehandlers Daniel Baveland, beffen Stall, in meldem fich acht Pferbe befanben, in Brand gefett ju haben. Der Stall mie bie Bferbe maren hoch verfichert. Save= land befindet fich bereits in Sammond in Saft und Bed mird ebenfalls borthin eingeliefert merben.

* Die Bermaltung bes "Rufh Mebi= cal College" beabsichtigt, in aller Rurge mit bem Unbau eines neuen Flügels an bas Universitäts: Bebaube gu begin= nen, in welchem die biologische und pathologische Abtheilung ber Unftalt ihren Blat finden joll. Der Bau wird aller Borausficht nach bis gum Berbite fertig geftellt fein.

* Bei bem Inquest an ber Leiche bes im Rahritubl bes Miglto = Webaubes fo entfeslich um's Leben gefommene Buch: halter 23. Couter fprachen Die Coros hersgeschworenen gegen ben Fahrstuhl: marter John B. Rennen einen Tabel, wegen leichtfertiger Sandhabung ber Maschinerie, aus. Es murde indeffen nicht empfohlen, ben Burichen gum Bros ceg festguhalten.

* Die Coronersgeschworenen gaben bei bem geftrigen Indueft an ber im Sausgange bes Gebäubes Do. 40 Franklin Str. gefundenen Leiche ber Frau Glifabeth Larfon ihren Bahripruch dahin ab, daß die Frau an Alcoholis= mus geftorben fei. Der Rellner Theo.

Reichenbach wurde jeder Schuld entlaftet. * Bir machen bie Stenergahler ber Beftfeite barauf aufmertjam, bag bie Office bes Weft Town Collectors auch an Wafhingtons Geburtstag, Montag, ben 22. Febr., offen ift.

Gin Diebehehler.

3. Chiminsty, ein megen Diebs: behlerei wiederholt bestrafter Trödler, beffen Beichäft fich im Saufe Do. 216 G. Desplaines Str. befindet, murde ge= ftern neuerbings megen besgleichen Des lictes bem Richter vorgeführt. Schiminsty hatte von einigen biebifchen Rungen eine Quantitat Meffing getauft, trogbem er miffen mußte, bag bie Burichen Die Banre feineswegs auf ehrlichem Wege erworben haben.

Der Angeflagte murbe unter \$300 Burgichaft bem Criminalgerichte über=

Kleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gin Junge, um Die Cafebacterei gu erler ten, nur ein guter Junge berlangt, andere braucher icht borzusprechen. 181 W. Dibifiou Str. bofa Berlangt: Ein guter beutscher Roch tann befidnbige Arbeit naben, guter Lohn wird begahlt für einen fabigen Mann, ber im Stande ift, für ein großes Ge-ichaft zu tochen. Abr. S. 25, "Abendpoft".

Berlangt: Gin junger Mann, um an einer Liberty Druderpresse zu arbeiten. 211 E. Superior Str. 1 Berlangt: Ein junger, unberbeiretheter Mann. im einen Scavengerwagen zu fabren. Bohn 85 die Woode mit Board. 500 Cornelia Str., nahe Vincoln Aue., oben.

Roe, voen.

Verlangt: Ein junger Mann, 18—20 Jahre alt, um Saloonarbeit zu thim. 27 Caft Hullerton Abe., gegenüber Deering Reaper Aboxts. Agenten verlangt für bestgablendes Geschäft, für Stadt und Land. New York Portrait Co., 305 S. Salfted Str. fmbis

Derlangt: Ein füchtiger Dardware Glert. Abresse M. 49 "Wendpost".

Terlangt: Ein guter, beutscher Mann, ber mit Pferben umgigeben versteht und in ber Stadt gut bekannt ift. 747 S. Halieb Etr., Ede 19. Str.

Berlangt: 2 gute Carpenters. Nadzufragen Sonn-tags zwichen Bund 12 Uhr Morgens. 1120 Eincoln Ave. C. Walter. Berlangt: Bormänner in jedem Geschäft ber Stadt, die ihr Gehalt wöchentlich um \$10 bis \$35 vermehren wollen. Die Utvoet ift unanföhig und zufriedenstel-lend. Abresse: T. 110, "Bbendopfi". Berlangt: Gin Junge in Wersmeifters Upothefe. 3459 State Gtr. 2459 State Str. Jamos Berlangt: Ein junger Mann, ber am Tisch aufmarten kann. 337 Wells Str. 4

Derfangt: Agenten gesucht, Gut recommandirte und Securith gebende können \$5 leicht verdienen. 17, 19 & 21 Cuineh Str. Bort Building. Nachmittags 1—5, Room 312.

Berlangt: Ein junger Mann, um das Photogra-phengeldult zu eriernen. Borzusprechen Sonntag. Jacob Maul, 439 Milwankee Abe. Berlangt: Burftmader und Daustnecht. 913 Dit mantee Ave-, I. Stod. Berlangt: Gute Schneiber auf alle bortommende feine Coftumarbeit. 4223 G. Salfteb Str. fund Berlangt: Gin deutscher Bartenber, C. C. Schmette, & Belmont Abe.

Berlangt: Gin junger Mann, ber etwas bon Ma-ichinerie versteht, mit beicheibenen Aniprichen. Rovelth Trimming Worts, 261 S. Franklin Str. Gefucht: Tüchtiger Schreiner fucht Stellung, am iebsten an Dlafchine. Abr. B. Bblewsti, 668 foll Berlangt: Bugler an Shoproden. 68 Julian Str.

Berlangt: Ein Sattler und Raber. Ede 92. Str. und Erie Albe., South Chicago. fimol Berlangt: Ein ftarker Junge. 16 ober 17 Jahre alt Chicago Mirror & Art Glap Co., 54 R. Clinton Str. Berlangt: Ein junger Mann von 15—17 Jahren als Apothefer-Lehrling. 1061 Milwankee Abe. ffal

Berlangt: Wir können fünlzig nüchternen, ebr-lichen und fleißigen Männern profitable und stetige Beschäftigung geben. Untere Verfäuser berdienen biel Geld. Sprecht vor zwischen 10 Uhr Vorm. und 4 Uhr Nachm. The Singer Manusacturing Co., No. 51 S. Water Str.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Damen und Mähden um Juschneiben. Draperiren: Anbassen, Rähen bei Sand und Ma-chune, sowie Fertigunden von Rieibern. Jadets zc. zu lernen. Carras Institut, 212 G. Dalied Sir. Berlangt: Maschinenmadden, an Shopröden zu nähen, Singer-Maschinen, bei Theo. Most, 791 K. Halited, hinten. Derlangt: Madden 16—17 Jahre alt. um in Grac-torb ju arbeiten. Stelige Arbeit. 581 Diberfed Abe. 15fblm2

Berlangt: Frauen und Dadden.

Baben und Gabriten.

Berlangt: 2 gute handmadden und 2 Mafchinen-madden an Shoproden, nur gute follen borfprecheu. 48 Cornell Str., hinten. Verlangt: Junge Madden jur Erfernung ber Do menschneiberet, sofort. Frau Jasth, 244 S. Halfte Str., Eingang von 59 W. Congrey Str.

Berlangt: Frauen und Mädden, Näherinnen, welche Zuft und Geignic jum Slagehandiculpnähen haben, extden gesucht. 613—815 Central Union Block, Ma-bison Str., Ede Warfet. Berlangt: Tafdenmabden und Geamnaher. 413 20. Berlangt: 3 Maschinenmadden an Röden, \$6 bis \$7 bie Woche. 183 Ambro e Str. 2

Berlangt: Sand- und Dafdinenmadden. 243 Bin Berlangt: Baifters und Finifhers an Beften. Rad gufragen bie gange Boche. 77 hafting Gtr. fmot Berlangt: Dafchinenmädchen an Kniehofen. 555

Sausarbeit.

Berlangt: Mabchen fofort. Guter Lohn. 525 20. 15. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit, welches gu haufe ichlafen tann. 461 Danton Str. fria4 Berlangt: Ein gutes Dadden für zweite Arbeit 453 Dearborn Abe. Verlangt: Ein gutes beutsches Mädchen für allge-neine Hausarbeit. Rachzufragen 230 Caf Str. bffal Berlangt: Für großes Hotel Frauen und Mädchen für Kochen und Abwaschen, Pantry und Diningroom. 587 Larrabee Str. framo2 Verlangt: Gin Mäbchen für gewöhnliche Sausar beit, 558 Sebgwid Str.

Berlangt: Ein ordentliches ftartes Madden, mu grundlich allgemeine Sausarbeit versteben. 515 Sebg wick Str. Berlangt: Gutes beutiches Dabden für allgemeine Verlangt: Ein Madden für allgemeine Hausarbeit n fleiner Familie. 329 24. Str. fimol Berlangt: Mädden für gewöhnliche Sausarbeit 162 Webster Abe. fimo Verlangt: Eine anständige deutsche Frau, um eine Böchnerin abzuwarten, muß auch die Sausarbeit hun. Adr. M. 19, "Abendpost". Berlangt: Ein junge 3 Mädchen für allgemeine Haus-ebett. Reine Kinder, Lohn \$21/2—\$3. 334 N. Pantina drv. hinten, eine Treppe. Verlangt: Ein Mädden für Küchenarbeit, welche twas vom Kochen versieht; Sonntags frei. Weber d Brenner, 12 S. State Str. Berlangt: Gine Birthicafterin für einen Bittmer

Berlangt: Gin beutiches Dlabden für Laundry. 8 Berlangt: Ein ordentliches fleißiges Mähchen gewöhntliche Hausarbeit in einer Privatsamille. LB. Abams Str.

Berlangt: Gin gutes Mobden für Rudenarbeit hiuer & 2Boblgennith, 256 State Gir. Berlangt: Ein gutes beutsches Mabden für Sans Berlangt: Gin alteres Dlabden ober alleinfrebende Wittwe, haushaltung zu führen, fleine Familie. R. Lincoln Str.

Berlangt: Gin guverläffiges Mabchen gum Rocher nd eines für gweite Arbeit. 132 Gentre Str. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit Nachzufragen Sonntag Nachmittag. 708 R. Datlei Berlangt: Dlatchen für Rüdjenarbeit. 105 G. Canal Verlangt: Sutes Madden, das etwas fochen fant. 18 Watunt Str.

Berlangt: Dienstmädden für Hausarbeit, 15—1' abre alt, muß gut empfoblen fein. 24 Part Str. Floor, zwischen Wood und Lincoln Str. Berlangt: Ein alteres Mädchen ober alleinstehende Bitiwe jur Fibrung eines Dansstandes. 136 E. Rorts ive., Caloon.

Berlangt: Ein Dienstmädden. 278 R. Man Gir nahe Chicago und Milwgulee Abe. Berlangt: Gine Frau ober Mädchen für Rüchenar. Berlangt: Ein Mädden für allgemeine Hausarbeit. 187 Racine Abe., 2. Flat.

Berlangt: Gin tachtiges junges Mabchen als Ber fauferin im Store. E. Deibhnes, 886 9t. Dalfteb Gtr Berlangt: Gine altere Dame als Daushalterin. 1

Berlangt: Madden von 15-16 Jahre alt, für leichte ausarbeit. 794 Cortland Str., nahe Rimball Ave. Berlangt: Gin Mabden für Sanbarbeit. Radgu fragen 1189 Milwaufee Ave. Berlangt: Rurglich eingewandertes Mabchen, un im hausbalt zu helfen. 639 Auftin Abe. Berlangt: Gin Mabden für einen fleinen Saus-halt. 1524 Diverfen Abe., Late Biem. Berlange: 100 Madden für Sausarbeit. Herr, chaften werden gut bedient bei Frau Scholl, 187 S.
20jelwi

Berlangt: Sweites Mädchen, muß Englisch sprechen. 861 Jackson Boulevard. Verlangt: 75 Mäbchen, allgemeine Hausarbeit. 518 Wells Str., Frau Apel. 15fblivi Berlangt: Sute Mädden für Pribatsamilien, So-tels und Restaurants, Herrichaften werden ichnell be-bient. Frau Albensieben, 452 Utilwautes Abe. 10fblml

Berlangt: Gute Röchinnen. Mabden für zweite Arbeit. Sausarbeit und Rindermadden. Serricaaf-ten belieben borzusprechen bei Frau Schleig, 157 M. 18. Str. 13fbw13

Berlangt: Ginige Madden für leichte Arbeit. Sabel Mig. Co., 778 W. 22. Str. 16fbliol Derlangt: Gute Mödden für Brivatsamilien Boardinghäuser in Stadt und Land. Herricha belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milmaufee Av 1888.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für allgemeine Paus-arbeit, lofort bei hobem Codu, beforgt Frau D. Rei-fer, 2723 Cottage Grove Abe, 1770 lmi Beriangt: Madden für alle hausarbeit bei hobem John. Wirs. Ruhn, 64 25. Sir., Ede Cottage Grove ofblints Berlangt: Sute Madden für Sausarbeit. Nord-feite Famitien. Suter Lohn. 427 & Dibifion Str. 4feblm12

Berlangt: Sofort, Köchinnen, hausardeit gweite Arbert, Kindermädigen und eingemanderte Madchen fieb beften Alge in den seinsten Familien dei bodem Lodn, immer zu baben an-der Südseite dei Frau Gerion, 2837 Wabafh Abe-

Stellungen fuchen: Manner.

Gesucht: Gin guter Bader an Brod ober Ruchen wünicht Arbeit. 151 29. Monroe Str. Gefucht: Ein anter Wurstmader und Storetenber fucht Arbeit. G. A. Magner, 133 Cortland Str. Auf Lohn wird nicht gesehen. Gefucht: Gin beutscher Bader fucht ftetige Arbeit. Abr. erbeten 162 23. Place. lbr. erbeten 102 20. pance.
Gesucht: Ein fürzlich eingewanderter benticher Steinmes fucht in seiner Proiesson Beschäftigung. Bite Zengnisse, wenn berlangt. E. A., 89 Cornell famog Str. famo9
Gefucht: Ein fleißiger Mann mit Erfahrung im Wolchen fucht eine Stelle in einer Laundry. Abreffe Dt. 29, "Abendpoft". friad

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefudt: Gine erfahrene guberläffige Perfon fucht Stelle als Daushalterin. 587 Barrabee Str. ffal Sejucht: Familienwäsche und Bügeln. Won 35 bis 50c das Dugend. Senbet Postfarte. Deutsche Hand-Zaundrh. 215 N. Center Ave. Familienmäfine ins Saus genommen. 1329 George Etr., nahe Cheffield Abr., borne, oben. Gesucht: Ein ordentliches beutsches Madchen sucht Stelle in kleiner Familie. Bitte herrschaften verschi-lich vorzusprechen. Näheres 373—375 Fifth Ave. 6 Gefucht: Ein deutiches Madchen, gelernte Pus-macherin, auch bewandert im Rähen, kann auch alle hausarbeit verrichten, schon längere Zeit im Laude, ucht Beschäftigung. 3510 Lowe Alle. Gefucht: Familienmafche. 589 Larrabee Str., oben.

Bu bermiethen und Board.

Berlangt: Ein Boarder in finderloser Familie. 351 hourn Ave., 2 Treppen, nahe North Ave. misamil Bu vermiethen: Ein freundliches Schlafzimmer ingeluen herrn mit ober ohne Board. 9 Some St Bu vermiethen: Gärtnerei mit 2 Grünhäusern. 15 Leavitt Str., nahe Fullerton Abe. smbil Bu bermiethen: Möblirfe Zimmer. \$1.00 bis \$1.25. 135 Milwaufce Abe. 20felw6

Bu vermiethen: Moblirtes Zimmer. 351 Clibbourn Abe., 1 Treppe. imbil

Berlangt: Ein anftändiger Mann tann gufes Front-zimmer und Board in einer Privatsamilie haben. 508 Blue Jiland Ave. 6

Bu vermiethen: Gine Flat von 6 Zimmern, Miethe \$11.00. 910 Talman Ave., nahe humboldt Bart. 6 Bu bermiethen: Moblirtes Front- und Frontbett-gimmer. 589 garrabee Str., oben. Eine Wittwe municht 2 Boarbers. 96 Larrabee Str., mittleres Glat. 2 Bu bermiethen: Dibblirte Zimmer, mit ober ohne Roft. 253 Clybourn Abe. 5

Berlangt: 2 gute Boarders in einer fleinen Fa milie. 191 Larrabee Str. famo

Bu bermiethen: Gin moblirtes Schlafgimmer. 725 R. Salfteb Str. 1 Berlangt: 2 Boarbers. 95 Mohamt Str. Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit Betten, boll-tandig befett, billig. 99 Jefferson Str. smol

Unftändiger Boarber berlangt, \$4 bie Woche mit Bafche, 3943 Wentworth Abe., Seiteneingang. 0 Ju vermiethen: Ein großes Schlafzimmer, auch ein Frontzimmer. Flat 14, 16 W. Randolph Str., 3. Stod, nach dorn. Gin anftändiger herr gesetten Alters kann ein reundliches Frontzimmer bei einer anftändigen Dame rhatten. 59 M. Congreß Str., Ede halfted, 2 Trep-ben. - bffal Bu bermiethen: Gin Schlafgimmer an zwei. 342 Berlangt: Gin Boarber bei einer Privatfamilie, nuß zu zwei schlafen. 226 Mohawt Str. ffal Berlangt: Anständige Boarbers bei einer beutschen Frau. 357 Clybourn Abe. ffal Ein auftändiger Gerr findet gutes Zimmer mit ober ohne Koft. 43 Brown Str., im 2. Flur. bifal

Subich möblirte Zimmer ju bermiethen bei einer beutichen Frau. 282 Wells Str., 2 Treppen. bffal Berlangt: Roomers und Boarbers. 880 R. Sal-

\$4.50 Board für 2 anftanbige Leute bei beutscher frau. 175 Belle Etr. fimol Gelucht: Ein einzelner herr fucht ein auftändiges, möblieres Jimmer ohne Board zwifchen North Ave. und Wisconfin Str. und R. Clart Str. und Cleveland Noc. Acht. M. 34, "Abendboh".

Bu miethen gefucht.

Bu miethen gesucht: 2 ichone, unmöblirte Jimmer zwischen Indiana Str., u. Chicago Abe. und Milwaufee Live. u. Aihland Ave., dor dem 1. März. Adr. L. 48 Gin möblirtes Bimmer bei einer Wittime

fucht ein möblirtes Bimmer. Mbreffe Di 14. Abendbojt. Bu miethen gefucht: 2 Bimmer, 2 Clofets, nabe Diberfen und Clarf Str. gelegen. 361 Gebgwid Str. 4

Gefääftstheilhaber.

Berlangt: Partner in einem Bottling-Geichaft unb Salvon mit etwas Kapital. Seltene Gelegenheit. Sute Hermath. Abreffe: R. 77, "Abendpoft".

Beirathsgefuche.

Seirathägefuch. Ein wohlstuirter Mann, Sand-verter. 24 Jahre alt. mit Bermögen, möchte gern Be-tuntischet ienes guten Nadodens mit Bermögen ma-en, behufs Berheirathung. Abresse DR. 24, Abend-Gine hansliche anftanbige, finberlofe Bittme, Jahre alt, sucht sich mit einem Alteren, achtbaren Witt-wer, der sein eigenes Heim hat, baldigst zu berheira-ihen. Abresse B. 200, Abendpost.

Heirathogesuch: Ein junger, in guten Berhattnissen sebender Mann sucht mit einer Dame in Correspondenz gu treten. Abresse erbeten unter H. 91, Abendpost. 5

Unterricht.

Rither- und Guitarre- Unterricht ertheilt in und auger bem Saufe Mlois Ploner, Concert-Solift und Direftor bes Cither-Club Columbia, 378 G. Rorth Mine., Ede Darfet. fa-fa4

Buichneiben wird gelehrt, in und außer bem Saufe, fehr billig. Mtrs. Duenfing, 1522 Milmaufee Abe. Gründlichen englischen Unterricht, nach neuer, leicht fablicher Methode ertheilt ein erfahrener Lehrer herren und Damen; Privatinnben 50 Gents. Alaffenunterricht 25 Gents. Moeller, 614 Larrabee Str., 8. Stod.

Penn 3hr Geld zu leihen wanscht, auf Mobel, Wobel, Wagen, Ruischen te., Ruschen der Kutichen te., fo sprecht box in ber Office ber Fibelity Wortgage Boan Co., 158 Monroe Str.

Geld geliehen in Beträgen von 225 bis 210,000, zu ben niedrigften Vaten, prompte Bedienung, ohne Oefentlichteit und mit dem Borrecht, daß Euer Eigenthum in Eure Bestis verbeitet. in Eurem Befig verbleibt. Fibelith Mortgage Boan Co., In corporirt. 158 Monroe Str., nabe 2a Salle.

Braucht Ihr Gelb? Ich leihe Gelb gegen leichte Bedingungen auf Widbel. Ptanos, Lagerhaußicheine, Fuhrwerfe zi. ohne felbe zu entfernen. Ferner auf Ziamanten libren, Sobo und Silberwaaren. 1. und 2. Grundeigenthums-hypothefen. Ich leihe mein eigenes Gelb der Julien megen und will Euer Ligenthum nich, Ihr braucht nicht zu befürchen, felbes zu vertieren. Iruftschaltung monattich oder nach Belieben. Sprintzgaltung monattich oder nach Belieben. Pit ohe uns W. Smith, Investment-Banklier, Inwestment-Banklier, Inwes

Chrlichen Leuten leihen wir Gelb bon \$25 bis \$500 auf Mobel, Pianos, Bferde, Wagen, Lagericeine ober ahnliche Siderheit, ohne Deffentlichfeit ober Bergug und ohne die Sachen gu entfernen. Brufet unfere Bedingungen bebor ihr andersmo hingeht.

Shimeall & Miller, Zimmer 17, Major Block, Sübost-Ecke La Salle Str. und Mabison Str. 3febbibosa3m6

Spart Euer Gelb! Rauft Aftien im International Ban-Berein, 75 Cents die Aftie der Monat, spart \$100 in 72 Monaten. Wer borgt, begablt sür \$100 der Mo-nat \$1.88 für 72 Monate, sür Rapital und Jinsen. Hür beponirtes Gelb degablen wir & Projent. Aftien sünd zu verfausen in der Cfrice. 445 W. hörtoga Dec. Office-Stunden 8—8. Sonntags geschlossen. Denru C. Vec. Spesial-Agent.

Schneidet das aus. — Chrlice Leute können Geldauf Möbel leihen und sie im Hause be-halten. Lerteihe mein eigenes Seld. Ich mache die meisten Darleben beim geringsten Anzeigen. Das zeigt, wie ich Aunden behandle. Wer ehrliche Behand-

Geld geliehen auf Möbel, Bianos, Haushaltungs-waaren, Waarenlager - Quiffungen. Commercielles Latier, Mortgages, Diamanten ober gegen gute Eiderheit; beliebige Summen; lange ober furze Zeit. B. A. L. Thomion, beutider Aboofat. 1003 Chamber of Commerce, LaSalle u. Washington Str. 28d36mod

Für ebrliche Leute ist das der billigste und ver-ählichte Plat in Chicago, kleine Beträge von Wobis 100 zu dorgen. Kleine Darleben unsere Specialität. Kommt mit euren Frauen zur Ossice. Kommt gewiß, vonn ihr Geld braucht, und geht nirgend anders wo-din. E. French, 128 La Salke Str., Z. 1. 11jantj13

\$3000 werben auf erste Sphothet von Privatleuten gu leihen gesucht, breifache Sicherheit. Abr. L. 28 Abendpost. fjmol Geld zu berleihen auf autes Grundeigenthum an Brwatherfonen zu niedriger Zinfen don \$1000 aufwärts. Abr. O. 15, "Abenhooft". 20felwa Bu leihen gesucht \$85000 auf 2 Jahre auf gutes Grundeigenthum zu 6 Brozent, ohne Commission. Abr. L. 93, "Abendposs".

Shrlich en Leuten wird Selb gelieben auf Möbel ze zu üblichen Kosten. Peoples Mortgage Loan Co., 125 Dearborn Str., Zimmer 10. 16fb-3mzl

Gefdaftsgelegenheiten.

Wollt Ihr faufen zu halbem Breife?
Gute edfialoons mit ober ohne Wohnstuben, fleine Saloons, aroge Soloons,
Refautrants, Gigarren-Stores,
Boarbinghäufer, Hotels,
Butder-Shovb, Gonfectioneries,
Fabrifen. Wohnhäufer, ober leere Votten,
ober babt Ihr irgend ein Geschäft zu berkaufen, ober zu vertauschen für Stadt-Gigenthum. Farmen ober sonstigen Sachen, fo fommt jogleich zum
Woßler.

Mogler, gimmer 414, 167 Dearborn Rehmt Clebator jum 4. Stock.

Bu bertaufen: Gine Baderei, Cigarren- und Canbu, Store. Gin anberes Gefchaft. 4306 Mentworth Abe.

Bu berkaufen: Billig, eine'gute Restauration. Krank-heitshalber. 224 92. Clark Str. Reine Agenten. 133bsabibo2w5 Bu berkaufen: Beitungsroute, die \$25 per Woche gahlt. Stanch, 1353 Ogben Abe. bibofal

Zu berkaufen: Ein Saloon mit Boardinghaus, 28 Jimmer, im Herzen ber Stadt. Zu erfragen Ernst Bros. Brewing Co. famodi4 Ru bertaufen: Gin in Aponbale belegener Butcher hop mit 4 Jimmer Mohaung und desgener Sunger. Hop mit 4 Jimmer Mohaung und des 1814 Hop und nur 1814 Holars Miethe. Proverth kann mit gefauft wer-den, wenn gewünscht. Sebenso eine Einrichtung für Cigarrenkabrif. Nachzulragen 723 Estkon Abe. ober Frank Roars Saloon. Avondale, Ju.

Bu bertaufen: Reftaurant; ein wirflich gutgebenbes Geschäft für nur \$300. 857 Billmautee Abe. famo2 Bu berkaufen: Billig, mein alt etablirter Bader-, Candh- und Cigar Store an Weft Ban Buren Str. Offerten unter L. 13 "Abendpoft".

Bu bertaufen: Sute Staatszeitungs. Route. 666 Senry Str. 2 Ru verkaufen: Eine Corner-Grocerh verbunden mit Reatmarket, in fehr guter Gegend. Billig; guter Plat ür den rechten Mann. 1809 21. Str., Ede Laklehuve. Bu verkaufen: Die beste Baderei in der Stadt an er Subseite, alles Store-Trade. Zu erfragen 292 5. Bu bertaufen: Cigarren-, Canby- und Stationery-Bu berkaufen. Baderei nebft Delikateffenftore, wegen Gefcaftsveranberung billig. 81 Fremont Str. fmob Bu verkaufen: Billig, bas beste beutiche Restaurant er Rorbfette, gebe nach Deutschland. Raberes 285 G. ibision Str. Muß unbedingt berkaufen, kommt macht Euere Cf-ferte, erster Klasse Delicatessen. Eggaren. Canbb. und Kurzywaaren Beschäft, billige Wietebe, guter Vorrath und Sinrichtung. 781 Cipbourn Abe., nahe Cable Station

Bu verkaufen: Ein guter Saloon mit Billards, fchö-ner Wohnung. Deutsche Gegend; billige Miethe. Zu erfragen 294 Sedgwid Str. Bu bertaufen: Dug unbebingt fofort vertaufen m anter Groceryftore, großer Waarenborrath, neue ir **n**.e3 für nur \$300, billig für \$600. Kommt fo rt. Offen Sonntag. 333 Lincoln Ave.

Bu berfaufen: Gin guter Martet, gutes Gefcaft ind Runbichaft, habe 2 Gefcafte. 22 Larrabee Str. 4 In verfaufen: Billig, wenn fofort genommen. Satoon fammt Zubehor. Zu erfragen 1045 91. Cali-ornta Ave.

Ju verlaufen: Flaschenbier-Department mit sehr jurem Geichätz, 4 Pferden 2 neuen Todwagen, einzeln der obypeit. Sehr gutes Erbort-Seschäft, roeiges das gange in einem Jahre begallt. Eroper Stock von Plaschen au Hand und im Sedrauch. Bargain sir roend einen Mann. der in's Merzaschaft geben mit. Bu berfaufen: Butcherihop. Abr. &. 2902 Ment Bu bertaufen: Der beite Butter und Raffee-Store

auf ber Westseite wegen anberer Seichafte. Erown & Co., 210 G. Water Str. Zu berfaufen: Ein gutgebendes Reftaurant und Saloon, verbunden mit Boardinghaus, billig. 4826 S. Afhland Ave. friamodi2 Bu bertaufen: Gin febr guter Galoon nebft Mild Bu vertaufen: Gin Schneiberibop und Sausgerath. 104 Milwautee Ave. ffal Ru berfaufen: Goon eingerichteter Blumenlaben mit ober ohne Sanshaltungsgegenstände, billig. Dliethe \$16. 288 Clybourn Abe. 15fbl we

Bu bertaufen: An einen Schneiber, ber gu hauf arbeiten will, bollftandige Einrichtung. 40 Dean 15fbliof Pferde, Bagen, Qunde, Bogel te.

3u berfausen: Sutes Pferd, passend fü pres, Reiner ftarfer Wagen und Se 940 W. 19. Str. Bu verkaufen: Pferd, Buggh und Gelchirr i Sutiem Zuftand, feltene Gelegenheit \$40. 68 Bu bertaufen: 2 Pferbe, Gigenthumer hat fei nen Gebrauch bafür. 476 Dt. Afhland Abe.

Bu bertaufen: 2 Chetland Ponies. 707 98 Bu vertaufen: Gin feines ichwarzes Pferb, guter Baufer, fowie ein neues boppeltes Buggefdirr. 734 Belmont Mue.

Ju berfaufen: Eine Ladung Bferde, soeben Bom Lande, zu allen Zwecken gebrauchdar, im Gewicht von 1000 die 1500 Pfl. Würde auch Probe geben. Max Tanber, 707 R. Wood Str., nördlich den Mittvautee Abe. Bu verfaufen: Billig, junge Neufundlander-Gunbe, fombe eine hobelbant. 794 Cortland Str., nahe Rimball Abe.

Ju verkaufen: Billig. Große Auswahl feinste Tanden, sowie deutsiche Doggen, Fuchs und Bull Ter riers. Northfibe Birdstore. 282 Clybourn Ave famodi. Ju verkaufen: Ein Fullbreed Brinnel Bulldog, 1 Jadr alt. Auch schone volnische Hühner. 135 Cakbale Abe., nahe Chybourn Abe. Ju verkaufen: Kanarienvögel, Weibchen, abstam-mend von Andreasbergern. 52 W. 11 Str., nabe Loomis. 5faSmil2

Satson-Eröffnung ! Große Auswahl importirter Singröget. Darzer und Andreasberger Staum und Zuchtweiden, Nadageien und feinfle Zauden, bilige Preife. 104 Blue Jöland Abe., Sonntags offen. 16ffm Eine gute Auswahl Andreasberger, harzer und englischer Canarien, Singer, und berschiebene andere Gorten Singbögel. Käfige und Samen. 3119 Went-worth Ave.

Bu bertaufen: Farmerwagen und boppeltes Buggh-gefdirr. 1071 Catten Abe., nahe Milmautee Abe. ffa

Alerziliches.

Dutter 8 Antiseptische Pomabe, bas beste Seilmittel für Hautausichläge, wie 3. B. Grind-Rons, Flechten, Etter-Bläschen an Eiter und Kinn, alle Seilmitter, h. w. Mütter, beren kinder die Seiluben halten beren Köpfe rein und frei, burch den gettweiligen Gebrauch biefer Bonabe. In haben bei L. N. Truehl, Apotheser, Ede Harrison und Halfeberte, Ede Harrison und Halfeberte, Ede Harrison und Halfeberte, Ede Narrison und Halfeberte, Ede Narrison und Halfeberte, Ede Narrison und Halfeberte, Ede Narrison und Kalleberte, Ede Halband West, und Koutter, Avotheser, etwo Larrabee Six., Shicago. Gegen Einsendung von 25c frei versandt.

Erfolgreiche Behanblung der Frauen- und Kinderfrantheiten. Zeichrige Erfahrung. Dr. Röfch, Zimmer 20. 113 Abams Str., Ede Clark. Wom 1 dis 4; Sonntags don 1 dis 2.

Dr. Sut din fon in feiner Brivat-Difpenfard, 125 S. Clarf Str., gibt brieflich ober mitudlich freien Rath in allen tveiellen Blut- ober Rerbenfranthetten. Dr. Haftinfons Brittel beiten fchmell, donennb und mit geringen Kosten. Sprechstunden: 9 Borm, bis 8 Un-Radm. Countags 10 bis 2 Bimmer 43 & 44. 24mgl;

\$50 Belohnung für jeden Fall den Dand frankleit granulirten Augenidern, Ausschlag ober Somorrhoiden, den Collivers Dermit-Salde nicht heilt. Sie die Schackel. 144 La Salle Str., Jimmer D. Dr. Emmb Hellwig, Franknarzt, behandelt alle Franklrankheiten mit sicherem Erlolge ohne Operationen. Vertrauliche Confultationen frei. 168 Lincoln Ude., Ede Garfield. Sprechfunden: 9-11 und 2-4. Frau Dr. Louisa Sagenow, Dt. D., 221 Weft Division Str. Gester Klasse Privatbeim. Arebs, Ge-ichwäre, Unregelmäßigkeiten nach ber neuen Methobe ohne Operation geheilt, eine Spezialität. 20jährige Erfahrung.

S. Cramaifer, auf ber Universität in Wien ausge-geichnete Geburtshelferin. 175 Clybourn Abe. Sipom Scholleckts. Haut. Blut., Rieren- und Unterleibs-frantheiten sicher. ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chiers, 112 Wells Str., nahe Obio.

Privat-Institut in der besten Gegend der Stadt für Damen vor und während der Entdindung. Ans Munich wird ein heim für Badies besorgt; Rath und Gülfe in allen Frauenangelegenheiten. Untruchtbare werden gründlich furirt. Gute und gewissendaste Riege wird garantirt. Auskunft briestich ober mündlich fere. Verfcwiegenheit gugeschert. Mus. Dr., Zara, 497 M. Monroe Str., nahe Loomis Str., Chicago, Ju.

Brivat-heim für Damen. Die ihre Rieberkunft et-warten. Annahme von Babies bermittelt. Behand-lung aller Frauentkonfleiten; frengfte Berichtwiegen-beit. Frau Dr. Schwurg. 878 M. abams Str. bwid

Grundeigenthum und Saufer.

Bu verfaufen: Cotiages verschiebener Größe in gu-ter Lage von Late Biew; leichte Termine, monatliche Mbzahlungen. wenn gewünscht. henry Dirfs, 1206 Biverley Abe. midofrial

Bu berkaufen: Eine feine Refibeng-Bot. 37/4x125. an Berry Str.. Lane Bark. 170 foug von Abbijon Abe. Cichen-Baume auf ber Rot, sowie alle mobernen Den besterungen. Aunth. und Pferbebahtwagen find in 2—7 Minuten erreichbar, Umitatub halber zu berlau-Maberes D. Rraufe, Abendpoft, 181 Bafbington famibul Bu verkaufen: 4 Lotten in Großbale, werben aus einzeln abgegeben. 581 B. Denry Str. bibofabis

Ju berfaufen: Lots. billig an Weft Mabison Str., nabe 45. Str. und in Ridgland und Oaf Park. Sigene thumer Chas. S. Weaber, Abootat, 619 Opera Doule Building. Bu bertaufen: Gin Saus und Bot mit 6 Simmern

alle neuen Berbesserungen enthaltenb und in der Rade don Z hauptstraßen gelegen. Preis \$1600, Baar-Un-gablung, Rest auf Zeit. 946 Roble Abe., 1. Floos, hinten. Zu kaufen gesucht: Kaufe einen Litöckigen guten Framestore, nicht zu weit bon North Ave. und Wil-waufee Ave. Aug. Laechelt, 856 Dubleh Str. samodi

Bu verkanfen: Zwei Lotten an Albland Ave., billig; ein zweistöckiges Haus mit Vot. Auch zu verkauschen gegen leere Lotten. Soss. U. Rafoth, Etdoot-Sche Albland und Roble Aves. Bu berfaufen: Nahe Lincoln Bart, fcones 2ftodiges Bridhaus in Flats, billig; eine borgugliche Gelegen-beit, unter gunftigen Bedingungen win Eigenthum gu erwerben. F. W. Balfmpber & Co., 745 R. Wells

Bu berkaufen: 4 Bimmer Cottage und Bot. 560 R. Franklin Str., nahe North Ave. Bu berkaufen: 307 Acter Farm in Wisconfin, 190 Acre Phugland, 50 Acre Winterfaat, gnter Boben, gute Gebäude, Pferde, Vieh, Inventar und Vorraite. \$5500. And Tauld auf gutes Property. Viunzberg. 0 Bu bertauschen: Gute Subseite Lot für 2 gesunde Pierde. Wagen und Geschirr. Abr. D. 99, "Abendpost." Bu vermiethen: Farm in der Nahe von Eigin, nahe der Station, Stadung für 40 Rühe, gut gewässert, Malchium gum Mahlen und Schneiben von Hutter, gutes Hone, Schard und Gedünde, 160 Acker. Gute Gelegenheit für guten Mann. Abr. M. 99, "Abend-poti"

Bu bermiethen: 40 Mder Farm, nabe Chicago. 9td. beres 254 2Bells Str. Bu bertaufen: Gine Farm, 174 Acre, gute Ge-

In vertausen: Eine Harm, 174 Acte, gute We-dude, guter Wiehltand, alle Harmgeräthe, Hutten und Rebensmittel vorhanden. Winterfrucht ange-baut, alle Pauseinrichtungen. Wegen Tobessal vi-tag, wenn fofort genommen. Günftige Jahlung. Sel-tener Bargain. Münzberg, 282 Milwaufee Abe. Au verkaufen: Sofort, eine schöne, 40 Fuß Cottage und Lot, ein Block von North Ave. a Cars., Preis 1450. Baar 2300, Reft 8150 jährlich zu 6 Proz. Nach-ulkagen 843 W. North Ave.

Bu berkaufen: Schönes Property wegen Geschäfts-eranberung billig, für Baar ober Abzahlung, nabe Dittwantes ube Rabelstation. Näberes bei B. Witte, farpenter und Contractor, 325 Cortland Station. Bu berfaufen billig: Gin Daus und Lot. 6354 Bi-Ju berfausen: 10 Ader gutes Land, mit auten Se-bauben, nehme 2 Lotten in Lafe Biew in Taufd. Rach-gufragen Frau Sau, 185 Danton Str. 17feblws \$25 für eine Bautot in Chicago, Spring Bluff-

Abdition. Reine weiteren Ausgaben. Mehr als 1700 Botten verfauft. J. A. Webb, 151 Clark Str. bwl3 Bu verkaufen: Billig, icone 4 gimmer Cottages gegen kleine Anzahlung und leichte Bedingungen, fo-wie ein zweiftöckzes Brichaus mit Basement. A. W. Boske, Eigenthumer, 2905 Emerald Ave. Sagbul? Raufe und Berfaufs-Angebote.

Zu verkaufen: Wegen Abreife, großer Rochofen, Aureau, Louinge, Spiegel, Schankelfinht, 6 Nobrfindte, Tische u. f. w. Alles fo gut wie nen. 933 Belmont ibe., oben, nahe der Southport Abe. frad Dlug unbedingt fofort perfauft merben. Wag involugi folort verfault werden, Julannien voor einzeln, sammitcher Waarenvorrath und Einstellung, namitche 4 feine Lad Pitent Sootwasses, Sounters Led Kind Seleina, feine Cigarrenfigus, Indastigneiden, Sounters, Vadaf, Sontiena Led Fielen, Gigaretten, Candon, Spielwaaren, Iadaf, Kielen, Cigaretten, Candon, Spielwaaren, Iadaf, waaren u. f. v. Asomit jofort, benutt diefe fettene Gelegenveit, 514 29. Chicago Ave.

Ju verkaufen jum balben Preis des Werthes, großer friiher Jorrath Grocettes und Einrichtung; jeines Kerd, Werd, Wager, und Geichter, Geschaft ca. S. Jahre gut und mit glangendem Friog etabliet, sehr wenig Goncurrenz, dicht bewohnte Rachbarishaft, gebe jedem Kürerbeste Gelegenbeit, sich jeldst zu überzeugen, billige Rente. Preis Sowood, werth das Toppelte. Andere Gelögliche Kürdere Gelögliche Racher Goldynde. Nachaftsagen sofort dei Fred, Bender. 18324. Place, nahe Wentworth Ave.

Ju verkaufen billig: Eine Restaurant-Einrichtung nig bis zum 1. Marz verkauft werden. 186 C. Mabi on Str., Basement. Bu berfaufen: Sehr billig, Market-Figtures, gute Gisbor. 308 N. Franklin Str. 2 Bu berfaufen: Guter Pooltable, complett. 1249 R. alfteb Str. Su verkausen: Cabinet Grand Biano, uur wenig gebraucht, sehr billig, muß verkaust werden. 150 W. 44. Str., 3. Etage. Bu verkaufen billig: Möbel, Cfen und Borhange. 325 Danton Str. ffal Bu berfaufen: Dreifig Fenfter und 120 Jug Glas Bartner, billig. 99 Jefferson Gtr.

Großer Bargain: Eleganter Salvon-Counter, Tifde, Spiegel, Gasfirtures, muß verfaufen. 108 D Abams Str. fie Ju berfaufen: Show Cafes, alte und nene, auch werden alte gefauft. 110 Sigel Str., Nordjeite. 17764m1

820 kaufen gute neue Stad Arm Nahmaschine mit finis Saubladen, finis Jahre Garantie. Domeftic 225. Jew Home \$25. Singer \$10. Wheeler & Wilson 810. Sibredge \$15. White \$15. Domeftie Office, 216 S. Dal-sted Str. Abends offen. Alle Sorten Rahmafdinen garantirt für fünf Jahre, Breis von 810 bis \$35. 246 S. halfted Str., Goutebenter & Sperbel.

Berichiedenes.

Rugs und St. Bernhardiner gum Belegen. Be-handlung bon franten Sunden eine Spezialität. 139A La Calle Ave. F. Alringer. Berloren: Ein Renfunbländer Sund mit Salsband. er Wiederbringer erhalt gute Belohnung. 905 Otto Sir. Jugelanfen: Ein graues Pferb am 2. Februar '92. Abzuholen gegen Bezahlung der Koiten. Otto doge. Bridhard, Ede Diverseh und Elpbourn Abe. simos

Frau Sigel fei so gut und laffe miffen, wo Deine Abreffe ift. Louis Drems. Es empfiehlt fich eine perfette Aleibermacherin. Schneiben und Paffen "Spezialität". 725 M. Galfteb etr.
Anhus Bart ift jeht für Picnics zu vermiethen. Mich waufter Ave. Kabelbahn fährt bis zum Part. E. Schulze, Sigenthümer, 1819 Milwaufter Ave. 18felwa Angebote für Reftaurant, Stielstände, Candys, Abinde und Ballvomtande und Schiefgallerie wer-ben bis gum 15. Mary bei E. Schulze, 1082 Milwaufee Abe., entgegen genommen.

Abvofat untersucht Abstracte für \$5. 84 La Salle
Str., Zummer 51. triad
Daarschneiben. Loden und Fristen nach der neuesten Mode. Bangs 10c. Aussallen der Hause Kopshauftransteiten kriert unter Garare und Kopshauftransteiten kriert unter Garantie. Daarsteiten und alle Arten Haacarbeiten kunstvoll gefertigt.
Prof. Uhl. 380 E. North Abe. The Spawton Co., Rechtsanwälte, Zimmer 24, 165 Mathington Str. Wir übernehmen das Einzieden dom Schulben aller Art, namentlich Tenfthoten, Arbeiter- und Jandwerfer-Lohnforderungen. Reine Sebithren im Borans.

961m2

Shen, A. Aing, Anwalt. Is4 Washington Str., Simmer 1119. Abftracte gebrüft 35 und darüber. Maßige Preise für Processe. Bath gratis. 15/a1/0 Sine Waschmaschine umsonst. Um bieselbe in Chleago einzusübren, werde ich 1600 selbstibätige Waschmaschinen wegeben; eine wunderdare Erstwang; woll ihr eine, 16 sehet voe Apt Euren Ammen und Abresse. Adm. Grachwohl, 225 Dearborn Str. 11fb4wl

Alexanders beutsche Seheimboliset. Agentur, 181 W. Madison Str., Sde halee, Zimmer 21, dringt irgend etwas in Ersakung auf pridaten Wiege, z. B. such Berschwindene der Berlorene. Ans Ebetandssäne unterlucht und Beweise gelaumest. Sodwindeleien auf Berlangen auf geführt. Die einzige richtige beutsche Bolizei-Agentur in der Stadt. Jeden, der in tryend wiche Unannehmsichteten berwickelt sie, möge dersprechen. Eesesliger Rath frei. Offen Sonntags die Wittag. Ismaist.

Löhne, Roten, Boards. Saloons, Grocery. Rents bills und schiecte Schulben aller Art josott collectict. Constabler immer an Sand, die Arbeit zu thun. 76 bis 785. Lee. Jimmer & Offen Sonntags bis 11 ths Morgens. Schneidet bies aus. 25jaulmia

Sbm. M. King. Anwalt. 124 Waftington Str., Jimmer 1119. Abftracte geprüft 85 und darüber. Mabige Breife für Processe. Rath gratis. Alls Arten Haararbeiten fertigt M. Cramer, Damen riseur und Perrüdenmacher. 384 North Abe. lofbliol Berlangt: Sandwerfer und Dienstleute, welch Löhne jum Einkasstren haben. Lohn gratis einkasstr 760 BB. Lafe Sta.

ierkaufsstessen der Abendpost.

Henrichs, 56 Clybourn Av John Dobler, 144 Clybourn Ave. G. C. Putman, 249 Clybourn Ave. Zanders Newsstore, 757 Clybourn Ave. G. A. M. McComb, 635 N. Clark Str. H. Heine, 5901/2 N. Clark Str. Reifenberger, 212 Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Str. 8. E. Nelson, 334 E. Division Str. Paul Valy, 467 E. Division Str. A. W. Triedlund, 982 E. Division Str. A. Zimmer, 256 F. Division Str. H. Koll, 116 Eugenie Str., Ecke Franklin, Viernow, 790 N. Halsted Str. Fred Beisswanger, 149 Illinois Str. H. Hoyer, 362 Larrabee Str. O. Weber. 195 Larrabee Str. Earnst, 523 Larrabee Str. L. Berger, 577 Larrabee Str.
Fran Keller, 316 N. Market Str., Ecke Wendel. K. Schuster, 156½ E. North Ave. H. Schimpfky, 276 E. North Ave.

Frau Petry, 366 E. North Ave. Peterson, 415 E. North Ave. Frau E. Glasser, 282 Sedgwick Str. Frau Walting, 294 Sedgwick Str. W. J. Meisler, 587 Scdgwick Str. Miller, 29 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow und Larrabee Str. John Beck, 141 Wells Str. Sutherland Bros., 149 Wells Str. L. Stapleton, 190 Wells Str. J. Buckly, 211 Wells Str. J. F. Holzapfel, 280 Wells Str. Frau Walker, 453 Wells Str. Fran A. Becker, 660 Wells Str. C. Taubert, 667 Wells Str.

Mordwestseite.

C. Giese, 344 Wells Str.

Henry Brasch, 391 N. Ashland Ave. Fred. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 376 W. Chicago Ave. Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave. C. F. Dittberner, 518 W. Division Str. Frau Kray, 230 W. Indiana Str. E. N. P. Nelson, 335 W. Indiana Str. F. C. Browers, 455 W. Indiana Str. Supins Jensen, 242 Milwankee Ave. Martin Ackermann, 364 Milwaukee Ave. C. J. Hilgers, 542 Milwankee Ave. Jakob Kurtz, 821 Milwankee Ave. H. Kemper, 1919 Milwankee Ave. ore, 1030 Milwaukee Ave. Frau Miller, 1050 Milwaukee Ave. Ch. F. Miller, 1184 Milwaukee Ave. Peter Cair, 329 Noble Str

Südwestseite.

Brenner, 1½ Blue Island Ave. Math. Krollens, 137 Blue Island Ave. Codtmemm, 198 Blue Island Ave. Ch. Stark, 306 Blue Island Ave. 7. Peters, 533 Blue Island Ave. Brunner, 38 Canalport Ave. vsstore, 55 Canalport Ave. Buechsenschmidt, 90 Canalport Ave. Frau J. Eberts, 162 Canalport Ave. Enghauge, 45 S. Halsted Str . Rosenbach. 212 S. Halsted Str. S. Rosenbach. 212 S. Haisted Str. Rosenburg, 242 S. Haisted Str. J. Newmen. 354 S. Haisted Str. J. Mueller, 559 S. Haisted Str. A. Nickols. 654 S. Haisted Str. Newsstore, 776 S. Haisted Str. Few Brube. 851 S. Haisted Str. Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str. Frau M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Str. V. L. Covell, 166 W. Harrison Str. L. P. Ballin, 33 W. Lake Str. L. P. Ballin, 33 W. Lake Str. Aldworth, 54 W. Lake Str. Perry, 193 W. Lake Str. O'Connor, 251 W. Lake Str. Schmelzer, 383 W. Lake Str. J. L. Kosure, 612 W. Lake Str. Jenson, 676 W. Lake Str. enson, 676 W. Lake Str. Peterson, 758 W. Lake Str Leo. Schuck, 1118 W. Lake Str. wsstore, 1152 W. Lake Str. d. J. Moore, 117 W. Madison Str. namberlain, 256 W. Madison Str. eorg Holt, 367½ W. Madison Str. asb, 516 W. Madison Str. omou, 275 W. Polk Str. C. Enghauge, 213 W. Van Buren Sta Linden, 295 W. 12. Str en. 301 W. 12. Str. Ch. Hilgendorf, 184 W. 18. Str. J. Lassahn, 151 W. 18. Str.

Südfeite.

ed Bomer, 412 S. Clark Str. Hoer, 2016 Cottage Grove Ave. Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ava. Honey & Collings, 3165 Cottage Grove Ave.
Edelstein, 4020 Cottage Grove Ave.
Farley, 4302 Cottage Grove Ave.
Farley, 4302 Cottage Grove Ave.
Jos. Halsted Str.
W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str.
Jos. Pietschmann, 3150 S. Halsted Str.
A C. Fleischer, 3519 S. Halsted Str. C. Fleischer, 3519 S. Halsted Str. ustock, 3645 S. Halsted Str. Schmidt, 3637 S. Halsted Str. A. Enders, 2525 Hanover Str A. Enders, 2020 Hanover Str. Schacher, 2131 S. State Str. Fran Franksen, 1714 S. State Str. Thomas G. Virchler, 2734 S. State Str. Kass, 2008 Southpark Ave. Sneyder, 3908 S. State Str. Metz. 3950 S. State Str Frank Wienold, 2254 Wentworth Ave 8. C. Smith, 2389 Wentworth Ave. Frank Stroh, 2116 Wentworth Ave. John Doyle, 2559 Wentworth Ave. Johnn Zeeb, 2717 Wentworth Ave. Henry Ringe, 116 E. 18. Str. Bulton, 283 E. 20. Str.

Bernhard Horn, 159 25. Place Late Diem.

J. Valentin, 1313 Ashland Ave. J. Valentin, 1313 Ashland Ave.
C. W. Coohrane, 886 Clybourn Ave.
P. C. Rolada, 485 Lincoln Ave.
D. A. Parkhurst. 549 Lincoln Ave.
J. B. Wehmhoff 724 Lincoln Ave.
W. H. Ludewig, 559 Lincoln Ave.
A. Klinker, 759 Lincoln Ave.
G. Hemmer, 1639 Lincoln Ave.
A. C. Stephan, 1150 Lincoln Ave.
A. S. Eg/6ff, 464 Southport Ave. A. S. Egloff, 464 Southport Ave.

Comn of Late.

1. Rhein, 5834 Justine Str. Ch. Birk, 4410 S. State Ste.
Geo Hunneshagen, 4704 V. L., L. L. A.,
E. Gross, 4056 Wright Str.

Dorftäbte.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling. AUBURN PARK, Sam. Chudleigh. AURORA, WM., Wolff, 10 N. Broadway. Avondale, Geo. Hodel. Warsaw Ave., nahe Belmont Ave. Blue Island, Wm. Vanderob.

COLEHOUR, F. R. Miller, Avenue K, zwischer 104. und 105. Str. DAVENPORT, IA., Herm. Haak, 1025 W. 7. Str. DESPLAINES, Louis Fritz. ELGIN, Louis Mengeler, 104 Dundes Ave. ELMHURST, Wm. Meier. GENESEO, B. Lacher. CENTRAL PARK, E. J. Horder

GRAND CROSSING, Peter Preiss. HAMMOND, J. A. Hartman. ITASCA, H. Arlenstorf. JEFFERSON PARE, W. Bernhard, Ecke Milwankee und Lawrence Ave. KENSINGTON, Chas. Wohlfahrt.

MAYWOOD, Gust. Dettmering. Morris, R. H. Hauk. OAK PARK, C. Zimmermann, Wm. Wess PALATINE, Bentler Bros. PARKSIDE, Oscar Eckland. PULLMAN, T. P. Strubsacker. RACINE, Wis., Wm. Groenke, 1967 Maund Ave. RAVENSWOOD, C. W. Clark. RIVERDALE, F. Ebert. ROSEHILL, Theo. Weber; W. H. Terwilliger. SOUTH CHICAGO, F. Milbrath. SUMMERDALE, Lebkuechner. TOLESTON, Ch. A. Bormann TURNER, C. Neltnor Washington Heights, A. B. Wiemeler WHEATON, M. E. Jones. WINFIELD, Fehrmann und Sohn.

Die "Abendpoft" gibt viel Geld für Renig. Beiten aus, für Soereurebacteure feinen

Novas Roman.

baß

gen ibn bingus.

waren naß.

auf

- ia, und ban ich es nicht vergeffe;

wie ich bann bas Blut fah, ba mar wie=

ber alles vorbei, ber Raufch und alles,

Der Schaum trat auf feine Lippen,

feine Glieder gudten, er fant vom Stuhl.

Raich eilten bie Diener berbei und tru=

Cante hing an meinem Salfe und weinte,

ber Ontel ftand wie angewurzelt noch

immer auf bemfelben Gled, bas Saupt

gefentt, die Sand vor die Augen ge=

brudt, die andere auf die Lehne bes

Stuhl's geftütt, von bem ber Unglud:

ftill wie por einer Stunde. Die Golage

ber Uhr tonten lauter; an ben Fenstern

ging noch immer bas buntle Riefeln

hernieber. Dann fcluchzte bie Tante

auf, ber Ontel trat ftumm auf uns gu

und reichte uns bie Sanbe. Geine Mugen

3ch weiß nicht, wie lange wir fo bei:

fammen maren, und meine Gebanten

fanden fich erft wieder, als plotlich ber

Diener por und ftanb und und mit=

theilte, bag ein Anabe braugen fei, von

"Gie ift nicht tobt?" ichrie bie Tante

, Gie liegt im Sterben - es hat fich

Gensbarmen haben ben Morber gefucht

liegt noch in Krämpfen und fann noch

Bas will bas Beib?" fragte ber

"Gie fleht bie gnabige Frau an, ihr

3ch gudte gufammen. Mein eignes

eine Bitte gu erfüllen - bie lette. Gie

Schidfal ftand plottlich furchtbar er-

brudend por mir. Roch im Sterben

molite fie ben letten Schlag ausführen

und Diefer Frau ergablen, bag ich ihr

Rind getöbtet batte. Roch im Sterben

wollte fie ben Mann vernichten, ben fie

, Geh nicht, Tante!" flebte ich und ba=

bei bachte ich mehr an ben Ontel als an

mich. Was lag auch an mir! Mochte

fie fterben oder leben, mochte fie fprechen

ober nicht - fie hatte ja fcon gu Ger=

hardt gefprochen - mein Schidfal mar

Mann ergahlte, ift mahr, Du weißt

Cante, mitleibig gu ihm hinüberblidenb.

Der Raplan bat mir alles erzählt und

mich mit ber Liebe Chrifti getroftet -

benn bas, Martus, ertennt auch eine be=

idrantte Frau, ob man fie liebt, ober ob

man bei ihr nur eine anbre ju vergeffen

fprichft bu ba?" frammelte er, auf's Reue

"Benny - was foll bas - was

Sie frand auf und bing fich an feine

"Martus - bu haft mir weh gethan

Er tufte fie auf Die Stirn - ber

Und nun foluchste fie mieber auf.

Der Mann, Martus, ber Mann -

lag ihn nicht fortführen - rette ibn!

Bas tann ein Beib thun, mas tann ein

lich irren, entfetlich! - Bergeih mir,

Martus, fei mir gut! 3ch will bich lieb

Er fchlog fie in feine Urme und fie

3ch will auch zu Barbara gehen und

ihr fagen, wie bu fie geliebt haft und wie

ichlecht fie mar - nein, ich will ihr nicht

webe thun - ich will lieber nicht geben

"Gie hat nach bir verlangt - geh

wird es mohl nichts Schlimmes mehr

fein. Gie wird bir ihr Rind an's Berg

legen und Gerhardt! Gei gut mit ihr -

Nora wird bich begleiten - nicht mahr?"

all bas Erlebte bem gegenüber, mas

nun fommen follte! Erft als uns ber

Ontel icon gur Thur gebrangt hatte,

3ch tonnte nicht fprechen - was mar

"Ontel, lag und hier - fie mirb bir

Aber er ichüttelte ben Ropf, versuchte

3d weiß nicht, mas fie mill, nun

haben und bir thun, was ich fann!"

ichauerte gufammen an feiner Bruft.

Mein, nein! - D, man fann ichred:

aber ich that dir noch weber. "

Diener gog fich gurud.

"Jenny, beruhige bich!"

Er fcuttelte ben Ropf.

fand ich bie Gprache wieder.

ein neues Leib anthun -"

bis ihr wieber fommt. "

brudenb:

ju lächeln und ichob uns hinaus.

"Du fiehft nun alles fcmarg,

Rind, geh; ja-ihr mußt geben! Debmt

meinen Wagen - ich wollte gleich mies

ber nach ber Fabrit gurudfehren - er

halt noch unten. 3ch werbe marten,

Mantel zu bringen, und jog mich meis

ter. 3d bing fait leblos an ihrem Urm,

und als ich mein Wiberftreben empfanb.

bielt fie endlich an und fagte, meine Sand

"Nora, bu bift zu ftart angegriffen

bleibe ba, ich will lieber allein fahren. "

ein Bort gu meiner Bertheibigung fagen

fonnte - nein, nein! Wenn ich fie bat,

wenn ich zu ihr flehte - mich fonnte es

Allein fahren - boren, ohne bag ich

Die Tante rief bem Diener gu, unfre

"Geh!" fagte ber Ontel. "Bas ber

"Ich mußte es langft," ermiberte bie

hante, meil fie ihn nicht lieben burfte.

möchte fie fprechen, ehe fie ftirbt."

wirklich alles jo zugetragen.

Die

Barbara Bollrad gefchicht.

nicht forigebracht werben. "

Onfel bumpf.

entichieben.

alles. "

jucht.

ericbüttert.

Schultern.

Weib thun!"

- geh bu!"

Es war wieder ftill, fo unheimlich

liche eben berabgefunten mar.

Nach ben Aufzeichnungen einer Frau von emil Befchiau.

(22. Fortfetung.)

Bollrab!" fchrie ber Ontel auf, feine Sand wie gur Abmehr erhebend.

"Ich komme nicht als Feind, Markus Waldidmidt," ftammelte ber Sträfling. Dann lachte er auf. "Richts mehr gu fürchten von dem Beib, Marfus Bald: fcmibt, ich habe fie umgebracht - fie ift bin!"

Die Tante ftieg einen Gorei aus ich eilte gu ihr, und jum erstenmal nach langen Jahren ichlangen wir wieber bie Arme umeinander.

Der Diener mar eingetreten und batte Miene gemacht, ben Ginbringling gu faffen, aber ber Ontel wintte mit ber Sand und er trat gur Geite.

Jest erft magte ich es, Bollrab angu-Er trug altmobifche fcmarge Rleiber, die ihm am Leibe herunter: bingen, als maren fie fur einen meit Stärferen gemacht. Gein Ruden mar gefrümmt, fein Geficht hager und grau wie Miche, nur bie Rafe war gerothet, und unter bem linten Huge gog fich ein häßlicher, blaurother Fled über die Bange. Er fah eher mitleiberwedend als furcht= erregend aus, nur als ploglich mein Muge mit bem feinen gufammentraf, er= fchrat ich. Es mar bas Muge eines Wahnfinnigen, bas mir entgegenblicte, hilflos, irr, erbarmenflehend und bann jab aufzudend, als ob nun bie Tollmuth bervorbrechen munte.

"Bas wollen Gte?" hatte ber Onfel gefragt, ohne fich von ber Stelle gu rühren. "Gie haben getrunten, Bollrab, Gie find fein Morber."

Bollrad richtete fich auf und trat einen Schritt vor. "Das wollte ich

bich fragen, Martus Walbichmibt." Dann fant er wieber in fich gufam= men, feine Sanbe verschlangen fich ineinander, ein frampfhaftes Buden ging über fein Geficht und feine Stimme flang weich, flebend, als er nach einer Beile weiter fprach: "Bergeihen Gie mir, ich weiß nicht, wie ich es anfangen foll

... Das Zuchthaus, o bas Zuchthaus! 3ch gebe nun wieber gurud, es mar mein einziger Bunich, als fie mich binausließen und ich mich nun nicht mehr gurechtfand. Was follte ich benn beginnen, herr? Gagen Gie's mir boch! 3ch ging burch die Stragen, als ob mir das alles traumte, und alle die Menichen - waren es benn Menichen? - fie trugen ja feine Buchthausfleiber! D Berr, ich mill Ihnen feine Bormurfe machen, Gie haben feine Schulb ba: ran. 3ch wollte auch nichts andres als wieder gurud, gar nichts anbres gar nichts anderes - nur bas Weib wollte ich noch fragen, ob es mahr, mas fie mir in die Ohren gegifchelt und mas fünfzehn Jahre lang ba brinnen gebrannt hat - ja, ja, herr, unfereins hat auch fozusagen fein Chrgefühl und nicht einmal bas Bucht-haus, Berr!" - Geine Geftalt hob fich wieber, feine Sande ballten fich. - "Berr, miffen Sie, was in mir gebrannt hat? Dag ich in's Buchthaus tam - o bu mein Gott,

beiner Belt! Bar ich nicht immer ein braver Rerl, Berr?" "Das maren Gie, Bollrab. " Man hat fo auch feine Gtunden im Buchthaus, wo man in's Denten

fannft bu benn bas geichehen laffen in

fommt, Berr. Und ba fagte ich mir: Satteft bu's nicht fcon und gut und hat es bich je nach mehr gelüftet? Bas fiel bir benn eigentlich ein? Das hat bich benn toll gemacht? Und ba wußte ich. bag es nur bas Weib war, bas mich getrieben, bas Beib, bas mich in's Ruchthaus gebracht hat, Und miffen Gie. marum? Bum Tollwerben ift es, Berr, gum Tollwerben. Deine Beliebte foll fie gemejen fein, Martus Walbichmibt, beine Geliebte, und weil bu fie nicht mehr mochteft, nahm fie mich und reigte mich gegen bich, bis es mir bas Buchthaus eintrug! Und fo etwas lägt bu gu, mein Gott? Da muß bir ber Menich in's Sandwert pfufden, fagte ich mir, wenn es brannte, bag ich's faum langer aus: guhalten glaubte. Und bann foliff ich mir heimlich bas Meffer, bas für fie beftimmt mar, und bag ich ihr in die Bruft ftogen wollte, wenn alles fo mar. Denn ich zweifelte noch immer, Berr, ich fonnte es nicht glauben, bag Gott es gefcheben ließ, benn mas gibt es bann noch in ber Welt, wenn bas ungeftraft geschieht, und mas foll es bann mit ben Buchthäufern, Berr? Und auch jest, Berr, jest-fagen Gie mir, bag es nicht mahr ift, und ich will lieber bie Gunbe mit mir nehmen als glauben, bag es teinen Gott gibt, und lieber fterben als ein ichandlicher Morber, nur bas, nur bas nicht, bag nichts fein foll in ber

ber Welt, nichts -Er trat ploplich bicht vor ben Ontel, bag ber Diener einen Sprung nach ihm machte, und ichrie auf: "Martus Balbichmibt, fag' mir, bag es nicht mabr ift!"

Dann, ohne eine Untwort abzumar= ten, murmelte er, auf einen Stuhl fin: fend, allerlei frause Borte, Die mobil Niemand von und verftand, und erft nach einer Beile gelang es mir wieber, ihm gu folgen.

"Gie hatte es mir auch fagen fonnen,

nicht retten, aber ben Ontel fonnte es fuhr er fort, "begmegen fam ich gu por bem Schlimmften bewahren! ihr. 3ch mußte es miffen, und fie 3ch gehe mit bir!" ftammelte ich, murbe nicht gelogen haben; bas ichmor ich mus ich bir, bu ba broben, daß ich ihr bie Du mirft mir frant merben -Bahrheit aus bem Berg geriffen hatte, "Rein, fürchte nichts, es ift icon und mar' es mit blutigen Fingern ge= porbei - tomm!" mefen! Aber ich tam ja aus bem Und muthig fprang ich die Treppe bin= Buchthaus, Berr, ich mar ichmach, ab, rig die Glasthur bes Beftibuls auf fie haben mich betrunten gemacht, beund hufchte in ben bereitstehenden Bagen. trunfen, herr, und als ich zu ihr ging, Die Tante folgte mir rafch, bann fiel ba hatte ich es vergeffen, ba wollt ich fie ber Bagenichlag zu, bie Bufe ber Pferbe fuffen, benn wenn man funfgehn Jahre fnirichten auf bem Pflafter, mir rollten im Buchthaus mar und bann fich betrinft, ba fcaut man gar nicht viel, mas "Du mußt ben Mantel ichliegen, alt und jung ift, und ba wird man gart: lich. Go wird es mohl fein - ia. ja, fo ift es. Go tam ich hinauf gu ihr - hahaha, wie ein Liebhaber, ber jum Genfterln geht - aber ich ging gleich

abicheuliche Rrote, und ba jog ich bas

Deffer und fließ fie nieber, benn nun

fab ich es ja, bag alles mabr. bag ich.

fagte Jenny, "du fonnteft bich erfalten. " Erfalten! Wenn ich nur gleich tobt geblieben mare! Aber etmas Duntles in mir brangte mich, ber Frau gu gehor: chen, und ich jog ben Belg bichter um in bie Stube - und wie ich fie faffen meine Schultern und ichloß ihn über ber wollte, ba, ba - Berr, ba flieg fie mich gurud wie ein efelhaftes Thier, wie eine

(Fortfepung folgt.)

Ungeheure Beingufuhr.

Paris, 29. 3an. Der neue frangofifche Zolltarif wird in zwei Tagen in und nun tomm' ich gu bir, Martus Giltigfeit treten, und Importeure und Balbichmidt, und frage bich: Giebt es Exporteure suchen die ihnen noch geboeinen Gott, ober gehört ihr alle in's Buchthaus - alle - pfui - pfui -" tene Grift zu benuten, um noch mog= lichft viel Baaren unter ber Berrichaft Des alten Tarifs über Die Grenze gu bringen. leberall hat der Berfehr gang ungeheure Musbehnung ange-Reins pon uns fand ein Bort. Die nommen.

> Um schlimmften fieht es an der ipa= nischen Grens aus, wo die Bahnen trop aller Unftrengungen ben gestellten Unforderungen nur fehr mangelhaft gu entiprechen icheinen. Die ipanischen Bahnen erweisen fich gang außer Stande. Die ihnen bon frangofifcher Geite gugeführten Baarenmengen zu bewältigen und an ben frangofischen Stationen Cerbere und Bendane follen über taufend Wagen liegen, die bon ben Spaniern nicht abgenommen werben fönnen.

Für die frangöfische Ausfuhr nach Spanien handelt es fich neben Rohlen um Manufacturmaaren aller Art, während Spanien fich des gangen Reftes feines Beines ju den alten Bollfagen gu entledigen fucht. Für Diefe Ausfuhr fommt neben ben Landstationen hauptfächlich Rouen in Betracht, wo ber Budrang von Schiffen eine noch nie dagemejene Große erreicht hat. Die langen und breiten Safenbollwerte find nicht mehr im Stande, die gur Auslabung tommenden Fäffer aufzunehmen, fie übermachen ihn unten, benn er und man hat fich gezwungen gefehen, fie in den anliegenden Stragen aufgufpeichern. Un Diefer Weineinfuhr betheiligen fich Schiffe aller Nationen, namentlich aber Deutsche und Norweger. Im vorigen Jahre find vom 1.—25 Januar 78 Schiffe mit 100,000 Fai fern fpanischen Weins in Rouen eingelaufen, mahrend auf ben gleichen Beit raum diejes Jahres 157 mit 216,000

Fattern fommen.

Run beißt es aber noch, bag weitere 150 Schiffe, gum Theil ausichieflich mit fpanischem Weine befrachtet, noch unterwegs feien und noch vor Thores ichlug, das heißt unter der Berrichaft Des alten Tarifs, in Rouen antommen follen. Alle Rapitane haben Bejehl erhalten, die Fahrt aufs außerfte gu befcleunigen, damit fie ja nicht den Unfclug verfehlen. Gin Schiff, das 1500 Faffer führt, eine gar nicht feltene Befrachtung, fonnte unter Umftanben. menn es auch nur eine Stunde ju fpat fommt, an Bollgebühren einen Mehr= betrag von etma 100,000 Fr. gu gah len haben, ba für Weine bon 15 Grad ber gegenwärtige Boll für ben Bettoliter nur 2 Fr., vom 1. Februar an aber nach dem Maximaltarif 19,80 Fr. berägt und fich auch nach bem Bergunftigungstarif nur auf 14,80 ermagigt Man begreift alfo, daß man alles thut, um noch der Wohlthaten des alten Ta-

rifs theilhaftig zu werden. Der Redacteur in der Relle.

Der Redacteur der ultramontanen Beftf. Boltszig.", Berr Fusangel, hat fürglich wegen Bregvergebens einige Monate in Duisburg figen muffen. Befanntlich erregte Fusangel bie größte Genfation mit feinen Untlagen gegen ben großen Fabritanten Baare in Bodum, welchen er beschulbigte, geflicte Schienen in den Martt gebracht zu ha= ben. Ueber Fusangeis Gefärgnißzeit wird gemeldet:

"Bas die Beschäftigung des herrn Fusangel betrifft, fo hatte der erfte Staatsanwalt in Duisburg fich perfonlich bamit einverstanden erflart, bag ber Inhaftirte ffir ben bortigen freifinnigen Reitungsberleger Struud eine belletri ftijch-fociale Schrift abfaffen bürfe, aber geglaubt, fich der Zuftimmung des Bo= dumer Staatsanwalts verfichern qu muffen. Indeg murde bem Untrage Des herrn Strund nicht ftattgegeben, Redacteur Fusangel tonnte fich und eine Woche lang mit dem Unftarren ber tahlen Wände feiner Belle beschäftigen. Darauf durfte er von einem ultramontanen Berleger mit Rlebearbeiten be-

ichaftiat werben. lleber feine Betoftigung macht Berr Fusangel folgende Angaben: Als Fusangel feine Strafe antrat, litt et an hochgradiger nervofer Dyspepfie. Der Gefängnigargt hat ihn mehrere Male untersucht und gegenüber zwei einwandfreien Zeugen sich bahin geaußert, der Gefundheitszuftand besfelben fei berart, daß er ihm Rranfentoff verordnen muffe. Gleichwohl hat Tusangel nicht allein feine Rrantentoft, fondern nicht einmal die Taffe Milch betommen, welche er fid) als Erfat für die ungeniegbare Morgen= refp. Abend= fuppe erbeten hatte. Die einzige Bergunftigung, welche Fusangel erhielt, bestand barin, bag man ihm ftati Schwarzbrod Graubrod zufommen ließ. Bon täglich brei Schnitten Graubrod mit Baffer hat Tusangel in der Saupt= fache vier Wochen lang gelebt. Denn Die Befängniftoft tonnte fein franter Magen nicht verbauen, und außerdem war dieselbe ohne genügende Aufficht und daber mangelhaft gubereitet. Das einzige halbwegs erträgliche Effen gab es Connlags, mo man eine Berften= juppe mit einem Stude Fleisch erhielt an den übrigen Tagen mar die gereichte Rahrung nichts für einen gefunden, geichweige benn für einen franken Men-

Bas die allgemeine Behandlung angeht, jo war diefelbe ftreng reglementsmagig. Redacteur Fusangel murbe gerade jo behandelt, wie die übrigen Gefangenen. Man verweigerte ihm bas Beimort Berr und ließ ihn gleich= zeitig mit ben anderen Straflingen ipagieren geben, mit ber einzigen Bergun= ftigung, bag Fusangel feinen hut auf= fegen durfte, mahrend die Uebrigen barhäuptig umberliefen.

"Abendpoff", tägliche Auflage 35,000.

Das große Bubattum laft fich über bie Berbreitung eines Blattes nicht taufden. Ge bringt feine Ungeigen benjenigen Zeitum gen, welche thatfächlich einen großen Befem treis haben. Daraus ertlart es fich, bag bie "Beenboft" mehr Eleine Anzeigen hat, alls alle anderen beutiden Zeitungen Chicagos Reiet bie Sauntante Beilane ber "Abeubbou".

Ameritanifde Dufit in Berlin.

Ginem burchaus objectib gehaltenen Bericht des Berliner Tageblatts aus der Weder des Mufiffrititers Chlert entneh= men wir Folgendes über ein bon dem Mufiter D. G. X. Arens, ber fich langere Zeit in den Ber. Staaten aufgehalten und hier Besangvereine sowie Orchefter Dirigirt hat, ju Berlin im Concerthaufe in der Leipzigerftrage ver= anftaltetes Concert, beffen Programm ausichließlich aus größeren und fleine= ren Werfen amerifanischer Componisten beftand:

"Das Programm Diejes Concertes war ein fehr, ein zu reichhaltiges in Bejug auf Quantitat. Die Ameritaner find eine Nation, deren Thattraft und Musdauer in all' ihren Unternehmun= gen, also auch in den Runftstudien, man mit großer Achtung anerfennen muß-und bie man als meifterhaft begeichnen fann. Aber jede Runftent= widelung hat ihre Stadien durchzulau= fen, muß aus bem nationalen Geifte bervorgeben und langfam und ficher weiter ichreiten bis jur Gelbftftandigfeit. Die Amerikaner haben in ihrer mufika= lischen Bildung seit den letten zwanzig Jahren gang erstaunliche Fortschritte erzielt, und wenn ihre Componiften ein= gelne Proben ihrer Runft borführen, fo tann man nur gaftfreundlich und aufmuniernd entgegenkommen; fo hat ber talentvolle Mr. Bird immer allfeitige günftige Aufnahme gefunden.

Gine andere Frage ift die, ob ein langes Conceriprogramm ausschlieglich aus Compositionen von Auserforenen zusammengestellt werden foll, und ob bie Wiederholung eines folden Brogramms in berichieden Städten bem angestrebten 3mede entspricht, d. h. ob es in der That das Intereffe für die ameritanischen Componisten im Allge= meinen erhöhen wird? Das Concer am Sonnabende hat M nches gebracht, bas als einzelnes Stud gwijchen anderen nicht ameritanischen Compositionen vorgeführt, gang gewiß einen ffarferen Eindrud hinterlaffen hatte; bei ben bielen, fo ziemlich gleichartigen Marten ichwächte ein Gindrud ben anderen. 3wei Quverturen, zwei fnmphonische Berte bon je bier Rummern, fünf Lieber, alle mehr ober weniger im felben Stile geichrieben, ermitben gulegt auch die mobiwollendften Borer, ju benen ich mid mit vollem Rechte rechnen barf.

Unter den gehörten Compositionen par die Suite von Mac Dowell jedenfalls in Erfindung und in großer Behandlung des Orchefters Die bedeutenofte; die "Commerionlle" ift reigend, das "Lied der hirtin" flangreich und fehr gefchidt gemacht, bas Schergo "Waldgeifter" pridelnd und lebhaft. Bon den Symphonien waren John Knowles Baine's "Im Frühling" und die "Mainacht=Phantafie" lobend gu ermahnen. Bon den Liedern des Mir Ethelbert Revin gefiel "Raft Cong", und bas Lied bon Reginglo be Roven (ber befannte Componist der Operette "Robin Hood") ließ Begabung für Melodie erfennen. Mr. Bm. Osborne Goodrich fang die Lieder mit schöner Baritonftimme, Die nur noch weiterer Tonfarbung und Schattirung bedarf. Miß Anna Gren begleitete fie am Biano portrefflich. Alle Orchesterwerte wurben bon S. F. X. Arens birigirt, ber fich als ein fehr energifcher, umfichtiger Rapellmeifter bewährte. des Congertes war tein fo ftarter, als bei ber großen Ungahl hier weilenber Amerikaner zu erwarten ftand."

Grofdidentel aus Indiana.

Gin Bericht, welches von Feinschmet. tern hoch geschätt wird, find Grosch= ichentel. Auch hieraulande ift die Rachfrage nach diefer Delikateffe bedeutend im Bunehmen begriffen, und eine gange Induftrie hat fich entwidelt, um unfere Brogftabte mit ben nöthigen Grofchen gu berfeben.

Meiftens begiehen fie ihren Bedarf aus Indiana, mo die fumpfigen Begen= ben ein reiches Froschbarabies bilben. Der eigentliche Erfinder ober Begrunder des "frog farming" im Westen ift ein Mann Ramens A. A. Sphung. Schon por gehn Jahren, als er noch in einer Borftadt Chicagos wohnte, fing er am Calumet Frofche und vertaufte fie, wie das heute noch viele Leute thun. 3m Jahre 1883, als die Nidel Plate-Gifenvahn durch Indiana gebaut murde, mar Sphung als Contractor mit bem Bau ber Gifenbahnbriide über ben Rantatee beidaftigt.

Er bemertte babei bie große Dlenge Grofche in dem Flug und in den benachbarten Sumpfen und beschloß, hier einen Berjuch, das Froichefangen in größerem Stille ju betreiben, ju er= neuern. Er machte fich im folgenden Sahr baran und hatte großen Erfolg. Beutzutage hat feine Induftrie einen fol= chen Um ang angenommen, daß er le= bende Froiche und Froichichentel nach allen Großftabten und großen Commerfrifchen im Lande verfendet. Er hat Ginrichtungen getroffen, um ftets Froiche porrathig ju haben und je nach Bedarf ju perfenden.

Es gibt zwei Arten von Froiden, Die jog. Marid= oder Gumpf-Froide und Die Gras-Froiche. Erftere find allbefannt und tommen in jedem Theile ber Ber. Staaten bor. Ropf, Ruden und Beine find hellgrun mit fleinen braunen Buntten, und ihre Seiten und ber Leib find von gelblicher Farbe. Gie merden oft fehr groß, bis fieben Boll lang und zwei Pfund wiegend; fie halten fich bei= nabe ausschließlich im Baffer auf, befonders zwischen ben Blattern ber Bajferpflangen. Gie find icheu und nicht leicht zu fangen. Man gebraucht entweber acht fuß lange Stode mit einem Spieg, baran ober man bedient fich eines fleinen Reges, mittelft beffen Die Frosche lebendig gefangen werden. Um leichtesten lassen sich die bullfrogs in ber Nacht fangen, und Sphung fangt

Man läßt ein ftarfes Licht mittelft eines Reflettors auf den Froich fallen. ber dann geblendet ruhig und unbemeglich figen bleibt, fo daß man ihn mit der Sand greifen fann. Ueber 90 Prozent aller Bestellungen, welche Sphung erhalt, lauten auf lehonde

oft in einer Racht 50 Dupend.

Froiche. Die Bras- ober grungestreiften Grofche werben immer gubereitet verfandt, b. h. getobtet, und nur die Schentel fommen auf ben Marit. In Sommernächten, weim die Luft marmer, als bas Waffer ift, blaben fich bie Frojche mit Luft auf und ichwimmen bann auf der Oberflache Des Waffers. mobei fie leicht gefangen werden tonnen. Um Tage werden die Ochfenfroiche auch mit Angel und Rober gefangen, indem

man an der Angel als Rober ein Stud-

den rothen Wlanell befestigt

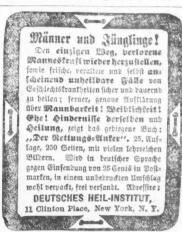
Das Ginfangen ber Froide ift für die gange Gegend ein lohnender Ermerhaameig. Bier Anaben aus einer Famis lie bezogen von Sphung für Grofche, die sie in acht Monaten einfingen, über \$500. Anaben von gehn bis gwölf Jahren verdienen oft bis zu 82 per Tag. Oft fängt man von einem Ader bis gu 75 Dugend Froiche. 3m Win= ter laffen fich die Grofche leicht einfatte gen, weil fie im Winterichlaf haufenweise im Schlamm ber Gimpie liegen: man hadt dann Löder burd bas Gis und holt fie berauf. _ 3mel Anaben fingen auf Diefe QBeife in amei Stunden 250 Dugend und erhielten dafür \$40. Berr Sphing liefert allein nad Chicago für den dortigen Confum für \$15,000 Grösche per Jahr.



Shafft ihn Ench vom Salfe, wenn 3hr Ratarrh habt. Seid nicht nur auf zeitweilige Linderung mittelft reigender Brifen und ftart beigender Lofungen gieht 3hr End vielleicht Golin Ein auf diese Weise vertriebener Katarrh wirft sich gewöhnlich auf die Lunge. Dann

feid 3hr übler d'ran, als vorher. Aber 3hr fonnt Gud leicht ganglich bavon befreien, und zwar mit Dr. Sage's Catarrh Remedy. Das ift über und über, in Tanfenden der idjeinbar hoffnungelofeffen falle, bewiefen worden. Durch feine milben, be-rubigenden, reinigenden und heilenden Eigen schaften werden Kopftatarrh und alle fa-tarchalischen Affectionen vollkommen und permanent furirt.

Ginige Merste behaupten, Ratarrh fonne nicht furirt werden. Das beift, fie fonnen ihn nicht furiren. Dr. Sage's Remedy fann thi most turtren. Dr. Sage's Romedy faun es. Zum Beweis, daß sie daran glauben, wollen die Eigenthümer dieser Medigin für einen unheilbaren Fall von Katarrh \$5.00 begabten. Das paister ihnen nicht oft, und sie ind willens, bas Geld ju gablen, ein unheilbarer Ratarrh ju Geficht townit.



Der "Rettungs-Anter" ift auch ju baben in Ebicago, In. bei herm. Schimpfty, 27s North



Cimerifa indem erein Armanumeler von ver der größen Arczee und Bundoarese dieses Johrs hunderts iff. nämlig die Arcs fesioren James B. Wood, Antiu D., Hilli und Dr. E. Dicott. accantict inverdig der Trese Radifale Rur garantirt 3. NEWTON, M.D., 187-189 S. Clark St., Chicago, III Office-Stunden: 9 &m. bis & Mm. Conntags 10 bis 12

186 3. Clart Str., Chicago, 3a.

Der alte und bemabrte Der alte und bewährte

Mrzt und Wundarzt,
behandelt noch und steis mit größter Geschicklichteit u. bestem Ersolg alle gehafme, were behandelt noch und flets mit größter Geichichicheit n. bestem Erfolg alle geheinte, mees vöse, dreußiche und private Krantheten beider Geiglicher. Confutation verfonlich ober briefitch in beutscher ober engl. Sprache uneutgeltich und gehein. Etunden von 9 bis 3,03, Brittwoch und Sonnabend von 8 bis 8, Sonntags von 9 bis 12. F. D. CLARKE, M. D., Spezial-Arzt für Daut-, Blut-, Geschlechts- u Frauen-Arantheiten. 186 Cab Glarf Cir., Chicago, IL

ODR. DANIS 166 W. Madison St., Chicago, III., der große Wurgel: und Rrauter: Spezialift,

furirt alle Krantheiten bes Blutes, ber Saut, bes Gehtens, ber Augen und Ohren, bes halfes und ber Bunge, Katarth, Derze und Leber-Befchmerben, ismie alle Rrantheiten bes Merven-Suftems, Gebachtnis fdmache und Energielofigfeit, Burudgezogenheit und alle empfindlichen, ernften und hartnadigen Leiben werben ichnell und bauernd geheilt.
Confuttation auf brieflichem Wege ober in ber Cornitation auf brieflichem Wege ober in ber Office frei. Solikt 10 Cis. in Briefinaten en får den Gefundheits Wegneiter. Öfficestunden von 9 Upr Bormittags bis 9 Uhr Abends. Deutich gesprochen und geschrieben.

Unentgeitliche Consultation. Dr. A. Rosenberg früht sich auf Sjährige Braris in der Behandlung ge-beiner Kranscheiten. Junge Leute, die durch Jugend-fünden und Ausschweitungen geldwäch sind. Danten, der anFunktionsklörungen und anderen Franzeskranf-beiten leiben, werden durch nicht angereiende Mittell gründlich gebeitt. 125 G. Clark Str. Office-Einnden 9 dis 11 Borm., 1 bis 3 und 6 bis 7 Nachm. Irelms

Dr. C. SCHROEDER, Zahnarzi,
413 Milwankee Ave.,
6de Carpenter Etr. Beite Gebije 5—8 Dollars.
Zahne schmerzlos gezoden, seine Knünng von 50e u.
aufwärts. Beite Arbeit garantiri. Conntags offen.

PR. GODMAN' 4, 3 und' 4, 4 and 5 and Chicagos. Reine Schüler, nur geprüfte Zahnarzinge Lagite



Berstopfung ift ein Buftand ber Unordnung, fo gewöhnlich, fe

fruchtbar an Ropfichmergen, Samorthoiden, Dyspepfie, Schlaflofigfeit, fdleibtem Athem, belegter Runge, Abpetitlofigfeit, Sautfinnen, Gomaren und folechtem Blut int Allgemeinen, und feine Opfer werben mit werthlofen und ichablichen Geheimmitteln, beren Gilfe nur borübergebend ift und einer folimmeren Berftobfung Blag macht, to getauicht, bag Jebermann wiffen follte toober fie fommt und warum die St Bernarb Aranterpillen ein rationelles Seilmittel von bleibenber Wirfung find. Mergte wiffen, bag bie Leber bas große demifde Laboratorium bes Rorpers ift mo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird, feine ernabrenben Beftanbtheile abgesondert und nach ben berfchiede nen Organen vertheitt werben, und ber unnuse Abfall ausgeschieden wird. Run, wenn ans irgend einer Urfache unreines Bint nach ber Leber gefandt wird und diefe überarbeitet ift, fo hauft fich ber Abfall an, bie Abern in ben Gingeweiben werben berftopft, bie Leber und die Nieren werden trage, es folgt Berftopfung und ber gange Rorver iff fra.r. Das ift die gange Gefchichte in wenig Worten. Die alten Gt. Bernhardiner-Monche fanden biefe burch Erfahrung aus und ftellten bann ibre geogartigen Billen in ber Abficht aufammen, reines Blut gu verichaffen und bie Beber gu entlaften, und weder por noch nach ihrer Beit ift ihnen Apotheten berfaufen fie ju 25 Cents per Schachtel. 7



was husten?

311

wenn ein Buften geheilt merben fann burd on Gieben Rrauter Quften-Balfam. Gin huiten, welcher guerft nur unbebeutenb ift, wird oft vernachläftigt, ba viele benten, bag ein huften auch ohne Mebigin beffer

wirb, obgleich er leiber nur gu oft in Schwind: fucht ausartet. Sieben Kränter guften-Balfam

ift ber Ratur eigenftes Mittel nur aus Rran: tern veriertigt, und ohne Zweifel bas befte be-fannte Mittel gegen Suffen, Erfaltungen, Mittel nicht geholfen. Berfaumt es nicht, fondern holt eine Rlafche von Sieben Brauter Suffen Balfam von euerem Apothefer und vermeidet jebe Befahr.

Preis 25 Cents.

5nobojabi6mt18

The state of the s Sdiwadje Wänner, the thre volle Avannestraft und Geiftesnet vieten Kraniengeschichten reichlich ausgestattete Wert, gibt Auffein neues Seilverfahren, wodurch in fareiter Beit obne Berufsfibre in fürzefter Beit obne Berufeftörung bei Gefchiechte rankheisen und ben Folg ber Sugondfünden wieberhergestellt wurde Schwache Frauen, nd franktive, nervoje, bleichfachtige und fittber-die Granen, erfahren aus biefem Buche, wie die solle ihefundbeit wieder erfangt und der heißelte Bunfa ibres Gerzens erfullt werden fann. Brivat Alinik und Diavenfarn. 23 Ben 11. Str., New York, R. R. "Der Jugendfreund" ift auch in der Buchband ing ben Felix Schnist, Ro. 292 Willwaufer Ave., mago, Id., ju haben.

Hämorrhoiden. "ANAKESIS" ift ein un-Mittel gur Seilung von Ha-morrholden. Die Anakesis ift in Apothelen zu baben; wird auch nach Empfang bee

Corpulenz kurirt. "Am Ende bes erken Monats hatte to 14 Pit, berioren, nach I Monaten hatte sich mein Gewicht im 33 Pfund-berringert. Nach 28 Monaten habe ibergewonger, bis ihr der Hat leide 4-Sittle Jacobs, 331 23. Mabifon Etrafe, Chicago

Rein Sungern, barmios, feine bofe Folgen. Gir Circulas nt Sengnific atr. man mit Einfoluß von 6c in Pofimarien, Dr. O. W. F. SNYDER, McVicker's Theatre, Chicago Trunkenheit und Gewohnheits . Trinfen. In ber gangen Welt giebt es nur ein Ditt Dr. Haines' Golden Specific. S fann auch in einer Taffe Raffee ober Thee, oder in einem andern Rahrungsmittel gegeben verben, ohn daß der Platient diese weiß, wenn nothwendig. Es wirtt fiets. Ein 48 Setten enthaltendes Bing fire zu

wirlt steis. Ein 48 Seiten enthaltendes Buch frei gi daben bei Dale & Sempill, Druggisten, Clarf und Madison Str., Chicago, Jus. in goldenes Buch für Alle. Die Schwächeguftanbe

521 Pine Street, St. Louis, Mo. Fallsucht, heilbar!

burch bas berühmte Mittel von Dr. Quante aus Minster. Westbhalen; nur gu haben bet Ilagije Frau Dr. Louise Goertz, 3661 Babafh Ane.

Dr. H. EHRLICH'S
Augen: und Ohren: Linit,
642 Lincoln Avo.
Augen, Ohrentranthetten erfolgreid behandelt.
Augengläfer angenght. Studen 1–3 und 3–7 Radmittags. Conntag 10–12. Confultation fmi. 30blm Dr. C. B. WAGNER, Soes R. Ciart Ctr.: 1-2 Nachmittags, 5-4

150 North Ave., Ede Clybourn: 10—11 Dorm. 3—4 Rachm., 7—8 Abends. bosabi2lja3mtll Dr. C. WELCKER

Mugen: und Ohrenargt. Borm : 70 Ctate Etr., Simmer 500. Radm: 449 Dit Rorth Mbe. 2fbibofah

Dr. S. Goldmann, Pentider Argt, in Bien approbirt.

Office 4947 G. Afhland Ave. mounta20fa.imil. Gilfe für Stotternde.

Ctammeln und joninge Sprachtrantheiten i huell und gründlich die Sprachheit: Unitalt Derria Sir., Chungo, Uniere Erfolge find an



Bandwurm-Mittel, wirft unfehlber. an haben bei G. Meidardt.

Dr. Carroll, Specialift.

Catarrh Des Roufes und Der Reble für viele Beiden verantwortlich, Die ben Rorper

gerftoren. Behandlung von Catarrh oft nothwendig.

Catarrh in feinem dronifden Buftanbe if nicht allein für fich felbst eine specifiche und unangenehme Krantheit, sondern ift auch baufig bie Urfache ernithafter Affectionen ber Augen, Ohren, bes Magens und ber Lungen, bie er ftets peridilimmert und bei welchem eine Beilung ausgeschloffen bleibt, bis ber Catarrh felbit in geeigneter Beife behandelt wirb. Bei ber Befprechung ber Nothmen: biafeit. Catarrh ju behandeln, um andere Rrantheiten gu beilen, fpricht fich ein hervorragender Augenargt in einem Artifel bes "Medical Record" unter ber lleberichrift "Angenleiben in ber allgemeinen Praxis" folgendermaßen aus :

"Seit sechs ober acht Jahren bin ich ge-zwinigen gewesen, Nafen Catarrh mit Ener-gie und Beharrlichkeit zu behandeln, um mich in Stand zu feben, "dronifche Conjunctive ities" (Augenentzundung) fowohl als droniiche und geute "otitis media" (Entaun bung bes mittleren Ohres) gu beilen-

Dies ift gleichfalls nothwendig bei ber Behandlung vieler Leiben bes Ropfes, ber Reble, bes Magens und ber Lungen. Obgleich burchaus fein sogenannter "Catarrh-Doctor" ift ber Dr. Carroll bennoch gezwungen gewe. fen, Catarrh gu behandeln, um andere Rrant= beiten gu heilen - namentlich Taubheit, Bronditis, Milhma, Opspepfie ober Schwind: jucht - bie Behandlung welch' legterer feine Specialität ift. In biefem Klima find 9110 aller Falle von Bronchitis, Afthma, Taub: beit und Onspepfie entweber verurfacht ober begleitet von chronischem Catarrh bes Ropfes und ber Reble und um Dieje Rrantheiten gu beilen, ift absolut mesentlich, bag ber Birgt im Stanbe ift, ben gleichzeitigen Catarrh gu cu: riren : fonft wird die Behandlung meift nur eine einfach oberflächliche fein.

Bas bie Cominbjucht anbetrifft, fo ift bie Beidichte eines großen Procentfages von Fällen ungefähr folgenbe: Buerft ift ein leichter Catarrh vorhanden, ber schrittweise von Jahr zu Jahr wächst; dann tritt ge-wöhnlich chronische Dyspepsie und die fol-gende Berschlechterung des allgemeinen Sejundheitszustandes ein; ber Batient ift in einem folden Buftanbe, bag auf eine leichte Tofale Congestion ber Lungen bie Bilbung pon Tuberfeln, ober, um gut beutich gu ipre den, bie Schwindfucht folgt. Ginige Facta, wie oben ermahnt, merben

ben Lefer mahricheinlich überzeugen, wie ge-fahrvoll es ift, irgendwelchem Catarrh und fpeciell Magencatarrh ju erlauben, bas allgemeine Guftem fortgefest gu gerfforen.

Gine fachgemaße und flace Darftellung.

Unter ben vielen Ginmohnern hiefiger Ctabt, melde Dr. Carrolls Methode empfeh len, verweisen wir mit Erlaubnig auf Gri. Wilh elmine Rrod, Tochter von herrn und Frau Frederid Rrod, wohnhaft 53 Saft= Str., Beffeite, und wohlbefannie Bewohner biefer Stabt.

Dr. Carroll beilte in meinem Salle beibes, Catarrh und Dyspepsie, und natürlich bin ich mit ihm und seiner Behandlungsweise sehr Bufrieden", begann Frontein Krod, "in ber Ehat, meine Gitern und ich felber find bermaßen von ihm eingenommen, bag fich jest meine Deutter in feiner Behandlung befindet

und erfrenliche Fortidritte macht. "Ich litt an Kopf, Sals und Magencatarth in ber ärgiten Form, und burd einen Aufall ber Grippe murbe bas liebel bebeutenb fchlim: met. Ich hatte flets ein elendes Wefühl im Mag i und mußte fehr vorfichtig in ber Wahl ber Speisen fein. 3ch konnte nur wenig eisen und das Wenige nicht mal verdanen. Der Schiaf floh mich — die ganzen Nächte lag ich wachend da — und fühlte mich nie-mals ausgeruht und erfrischt. Ich fühlte mich fast immer wund und lahm und aller Chrgeis und Lebensfreude ichien verichwun-

In meinem Kopfe mar beständig ein ichmeres, brudenbes Gefühl und berfelbe wurde dadurch so angegriffen und schmerg= haft, daß ich es nicht mal ertragen fonnte, bag nabeln in bas Saar ju fteden. Gben falls verursachte mir ber Sals große Beeiner febr icht nimen Beriaffung. Schlunde bilbeter fich große Klumpen Daterie und Schleim, welche nur unter großen Schwierigfeiten gu entfernen maren. In ber Rafe verfpurte ich beständig eine Art Brenmachte bas Athmen beichwerlich.

Da viele von unfern Freunden von Dr. Garroll behandelt worben maren und mir riethen, ihn zu confultiren, jo befchloft endlich, qu ihm qu geben. In furger Reit fühlte ich mich bebeutend wohler und die Bef-ferung ichritt ohne Unterbrechung vor, bis Dyspepfie und Catarrh geheilt waren. meiner Wieberhernellung find jest fünf bis feche Monate verfloffen, und ich bin feitbem

"In ber That, beinahe Jebermann icheint in ber Behandlung bes Dr. Carroll ju fein ober gewesen gu fein, und jeber Gingelne, ben oder geweien gu fein, günftig über ihn und feine Bebandlungsweife aus", fügte grantein od in freundlicher Beife bingu, als fie bie Unterrebung beenbete.

1

Sowindfudt ift feilbar.

Biele Berfonen biefiger Stadt, fowie bie: fes Staates, find burch Dr. Carrolls Un-wendung des Goldchlorid und Jodine Behandlung geheilt worben, nachbem jie von ihren Bergten und Freunden aufgegeben ma-Bir verweifen die Lefer nur auf fol=

hin Aizzette Connenimern, 240 iblon Ave.
Fran Annie Bolft, 5238 Dearborn Str.
herman Kolbe, Esq., 94 Marb Str.
herman Kolbe, Esq., 24 Marb Str.
hran Datefon, 2323 Bentworth Ave.
Benry Poefder, Esq., 4635 Bantina Str.
hran Dora Chroeder, Daf Part, Ill.
hran Marh E. Moft, Einhurth, Al.
hran George Krans, 704 Loomis Str.
herbinand Lange, Esq., 4630 Biftop

Gin befannter Telegraphift geheift.

herr &. Busgin, wohnhaft 2945 23. 50. Str. bierfelbit, befand fich im zweiten Stabium ber Schwindfucht, als er fich am 24. Geptember vorigen Jahres einer Unter suchung unterwarf. Temperatur 102 Grad, regelmäßiger Rachtschweiß, so bag er seine Maiche Des Nachts mehrere Male m nufte. Große Abmagerung — sein Gewicht fant von 173 auf 128 Pfund, und feiner feiner Freunde glaubte, bag er ben Winter

Hente erfrent er fich völliger Gelundheit, wiegt 158 Pfinnd und ist jeden Lag an seinem Bult in den Weitern Union Offices, Ede Washington und La Salle Etr., anzutreffen. Die Grau eines Mitgliedes der Ilinois

Legislatur geheilt. Grau Julius M. Lenfe, Gattin bes mohlfer au Julius E. Lente. Saltin bes wohle befannten Jünivis Legislatur-Mitgliches giechen via-mens, deren Wohnung sich 2213 Ulmann. ir. bierselbit be-ündet, wurde ebenfalls durch diese Behandlung geheitt. seran Lenke besindet sich jetzt in bester Gelundheitt, sedoch als, sie zum ersten Wale bei Dr. Carroll bor-prach, batte sie alle Edwurdsnet, die gewöhnlich beim meiten stadium der Schwindlucht angetrossen werden. Durch die Hilfe der Goldbaftorid-Einsbritzungen ist eine Beiserung exzielt worden, weiche bollige Deilung als garantirt erscheinen lätzt.

Dr. J. G. Carroll.

96 State Str., Chicago, Gegenüber Marfhall Fielbs.

Sprech ft unben: 9 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachm. unb 634 bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 9 Udr Borm. bis 12 Uhr Mittags.

Chronifde Beiden furirt. Arantheiten der Nase, des Salses und der Lungen Schwindluch, Afthma und Bronchitis). Abenmatismus, Kraufheiten des Magens und Gedarme (Unverdaulicheit, grontiche Diarrhoe und chronische Huber, Kraufheiten des Uterus, der Blafe, Leber und Ateren and alle Arten don Hauftranscheiten.

Batienten brieflich curirt. Wegen Behandlung iprechen Sie in ber Office bor iber fenbet 10c für ein Symtom-Formular.

Wie ich nach Amerika ging. Don Antonie Raniid.

Es war im Spätsommer bes Jahres 1884. Gewiffe Borgange am Burg: theater hatten mir bie Stellung an bie: fer erften Buhne für einige Zeit verleidet. Berftimmt nahm ich Urlaub und verließ, blos von meiner langiabrigen treuen Ge= fellschafterin und einer jugendlichen Richte begleitet, Wien, um furge Beit in bem mir ftets lieb gewesenen Paris Erholung, Berftreuung ju fuchen.

Gine gesellichaftlich hervorragende Dame, bie ich von früher her fannte, gog mich hier auch biesmal in ihren Rreis, in ihren Girtel muß ich fagen, benn es mar bies ein Cirfel im befonder: ften Ginne bes Bortes, ein Spiritiften: Cirfel. Sier, in ihren Galons, gab es "Geancen", bei benen Dlebien ben Berfehr mit bem "Senfeits" vermittelten. Tijdruden, Beifterflopfen und all bas, was bie Bahl ber Dimenfionen vermehrt, trieb hier feinen bie Rerven erregenben, bas Gemuth und auch bie Ginne feffelnden, geheimnigvollen Gput.

3d mar, tropbem ich all bas Gelt: fame auf mich einwirfen ließ, feine "Gläubige" geworben, aber bas Gigen= thumliche in ber Gache beschäftigte mich immerhin, und ich warf mich eifrig auf Die Lecture unterschiedlicher Zeitungen und Bücher fpiritiftifchen Inhalts. Das paßte bamals zu meiner Stimmung, benn ich fühlte mich gum Uebernatürlis den gleichfam gebrängt.

Gines Tages faß ich eben in meinem Bimmer por einem fleinen runden Ti= iche, und meine Gebanten weilten bei meiner theuren, unvergeflichen Mutter. 3d hatte und habe bie Empfindung, daß ihr in ben Regionen ber Geligen ichme= bender Beift mich in den michtigften, für mein Leben bebeutfamen Migenbliden, in enticheibenden Wendepuntten Desicl= ben, schützend umschwebe.

Da fiel mir ein: wenn ein Bertehr im Diesseits mit ben Berklarten möglich. mogu ber gange Apparat? Barum folls ten bie in ber Unenblichfeit meilenden Lieben bem Sterblichen nicht auch ohne Medium ericheinen fonnen ? Ploplich hob fich ber Tisch unter meinen auf ihm ruhenden Sanden; ich hörte bas "Klop= fen". Doch nicht nur ich allein fab und hörte ober glaubte zu fehen und zu hören ; ein Gleiches-jo feltfam es auch flingen mag - war bei meiner Befellichafterin und bei meiner Dichte ber Fall. 3ch trat fofort in Berbindung mit ber Berflarten. welche mir ihre Rabe angezeigt. Wie mich bas bie ipiritiftigen Schriften ge: lehrt, recitirte ich bas 2196, und jo oft bei einem Buchitaben bas Rlopfen auf: borte, notirte meine Gesellichafterin ben betreffenden Buchftaben, jo bag fich nach und nach Worte und gange Gate gufam: menfügten. Dehmen Gie es, wie Gie wollen. Schreiben Gie bas Gange meiner gesteigerten Mervosität gu, erflaren Gie fich zugleich, bag ber moralifche Gin= fluß, ben ich auf meine Umgebung genbt, auch biefer bie Unbefangenheit geraubt hat - furg, in jenen Momenten, Die noch einigemale fich wiederholten, glaubte ich, glaubten wir Alle . . . und ich frand unter bem Banne ber Ginbilbung, bag meine Lieben im Jenfeits mit mir perfehrten und bag fie mir weife Lehren gaben, nach

benen ich mein fünftiges Leben eingurich: ten hätte. Dielleicht mare es, wenn meine Umgebung willensfräftiger, energischer gemes fen mare, anders getommen; fo aber ftanb ich bagumal pollig unter bem Banne ber Graftation meines Gemuths, und ich befchloß, mit meiner Lebensweise gu bres chen, ber Welt mit ihren rauschenben Bergnügungen, ihren Genüffen und Freuden, noch mehr, ber Runft, ber ich bis dabin to tren gedient und die meir ganges Cein ausgefüllt hatte, gu entfagen; ich beichloß, meine Biener Berbin= bungen gu lojen und nach Amerita gu geben, um bort ein neues Leben, ein Le= ben ber Arbeit und Entjagung, angu= fangen und bort ungefannt und unge= nannt eine bescheidene Grifteng gu fri= ften. 3ch fühlte mich in jo hohent Dage weltentrudt, bag mir Glang, Ruhm und Ehren nichts galten, bag ich mit Leich= tigfeit auf fünftlerische Erfolge vergich= tete und baß ich weber gefeiert noch in irgend einen andern Simmel gehoben werben wollte, als in benjenigen, ben ich mir in meinen Phantaftereien bamals felbst geschaffen hatte. Ich löfte mein Berhaltniß gum Burgtheater, lieg burch meinen Rechtsanwalt meine privaten Berhaltniffe in Bien ordnen und ichidte meine Dichte beim. Pflichten gegen bie Rächsiftebenben hatte ich gewiffermagen feine, benn ich hatte furg porber meine Bermandten, ohne felbit große Opfer gu icheuen, gut verforgt, und jo bielt mich benn nichts gurud, meinen Borfat gur Ausführung zu bringen, nach Amerita

werh als Lehrerin gu fuchen. Ich perfügte über Die Gumme pon ets mas über zweitaufend Francs, und bas ichien mir volltommen hinreichend; ich ging nach Liverpool, nahm auf bem im Safen gur Abfahrt bereit liegenden eng= lifden Schnellbampfer "Arizona" ein Billet für Die erfte Cajute, lieg meine Sabjeligfeiten und mich felbit einschiffen, und auf bem Berbede nahm ich Abichied von Wien, Guropa, ber Welt und von meiner anhänglichen Befellichafterin. Gie foluchste, als ich ihr Lebewohl fagte; mich ichmergte blos bie Trennung von biefer braven, maderen Frau, alles Andere blieb mir gleichgiltig; es mußte fo tommen, wie es gefommen. Sobere Wefen forberten es; ich gehorchte. Das mar Males. Die Reife nach bem Schidfal, Die ich angutreten im Begriffe mar, murbe nicht von mir, fie murbe von ben Berflärten, Biffenben bestimmt

auszumandern und mir bort einen Er=

Raum maren wir auf hoher Gee, fo ergriff mich bie Geefrantheit mit einer berartigen Bestigkeit, daß ich jeden Mu= genblick glaubte, fterben gu muffen, bag mir ber Tob als eine Erlöfung erichienen mare pon einem Leben voll Soffnungen und Entfäuschungen, nichtigen Errungen= ichaften und eingebilbeten Ghren.

Dod, man ftirbt nicht an ber Gees frantheit, fo heftig und ungeberdig fie auch auftritt. Gin befreundeter Argt in London hatte mir ein linderndes Dittel gegen biejes llebel mitgegeben, eine Offeng, für bie gehntägige Dauer bet Nahrt berechnet. Rachdem ich zwei Tage lang unfäglich gelitten, erinnerte ich mich ber Gffeng; ich ließ mir von berfelben reichen und fühlte mich bald barauf in= fofern beffer, als ich einschlafen tonnte.

plöglich erwachte; ein qualvolles Mechzen und Stöhnen in einer Debencajute hatte mich aus bem mohlthuenben Golafe gewedt. Erichroden fragte ich bie mir gu= getheilte Bedienerin, mas bas Jammern bebeute. Gie ergahlte mir, eine englische Dame, welche bie Rebencajite mit ihrem Gigtten und einem Gohne theile, leibe an ber Geefrantheit in noch größerem Mage als ich.

Dbwohl ich fühlte, bag auch bei mir bas Leiden wiederfehre, gab ich der Bestienerin ben Auftrag, die Flasche mit ber Offens, bie mir fo gute Dienfte geleiftet, ber franfen Dame binübergutragen.

, Gie find wohl nicht geicheit!" meinte bie Bebienerin; ich aber bestand barauf Bas liegt baran, wenn man im Diesseits leibet? Meine Miffion, mein Glaube lehrten mich, jeben Schmerg gu

überwinden. 3ch entledigte mich ber heilfraftigen Gffeng, murbe indeg immer elender, im= mer ichwächer, und bald lag ich, eine Beute gräßlicher Leiben, wie in Ingonie. Der Argt, ber mich haufig besuchte, er: flarte bem Capitau, man muffe mich belogiren. Deine Cajute lag nämlich in ber Rahe ber Schiffsichraube, beren un= ausgesehte Bewegungen meinen Buftanb verschlimmerten.

Gin fleiner, eleganter Damenfalon im Mittelpunfte bes Dampfers murbe mit eingeräumt, und als ich bort unterge= bracht mar, trug man eine zweite Batien: tin in benfelben Raum, bie vorermähnte englische Dame.

Bwei Tage fpater fühlte ich, aus einem fclafähnlichen Buftande erwachend, wie eine ichone, bleiche Frau fich über mich neigte, wie zwei feine, ichneeweiße Sanbe bie meinigen erfaßten und innig brudten. Es mar Die Englanderin; fie bantte mir für bas Mittel, beffen ich mich, ihr gu= liebe, beraubt hatte; ber füße Ton ihrer Stimme, Die liebevolle Art, in ber fie gu mir fprach, thaten mir unendlich mohl.

Gie mar bie Gattin eines Canadiers, bie mit ihrem Gemahl und ihrem Cohne von einem Besuche, ben fie in England gemacht, auf ber Rudtehr in ihre Beimath begriffen mar, wo ihr Gatte eine höhere Beamtenftelle einnahm.

Die hochgebilbete, faft pietiftifch-fromme Frau fchloß fich mir innig und berg: lich an; ich verrieth ihr meinen früheren Beruf nicht, benn berfelbe lag meiner Lebensauffaffung ichon fo fern, bag es mir gar nicht in ben Ginn fam, von einer Bergangenheit gu fprechen, Die für mich abgethan ichien und mit ber ich für immer gebrochen hatte. Allerdings hatte ich auch bemerft, bag bieje Dame gegen ben Schaufpielerstand ein Abneigung beate.

3ch mahrte alfo ihr gegenüber foguja: gen mein Incognito und theilte ihr blos mit, bag mich Familienverhaltniffe ver: anlagten, nad Umerita auszuwanderr und bag ich mir bort als Lehrerin ein Grifteng begründen wolle.

Bo merben Gie in Nem Dorf moh: nen?" fragte mich an einem ber nächften Tage bie Dame, als wir uns bem Biele unferer Kahrt endlich näherten. "In bem Gifth-Avenue-Botel", per-

iette ich. Diefes Sotel Dem 2)orfs mar mir in Europa beftens empfohlen mor: Den." Die Dame fah mich mit einem eigen=

thumlichen Blide an. "Gur eine Lehrerin icheint mir biefes Sotel viel gu theuer," fagte fie. "Brin= gen Gie jo viel Gelb nach Amerita mit?"

"Etwa zweitaufenb Francs." Die merben Gie in Diefem Sotel balb aufgebraucht haben." Damit brad unfere Unterredung über

biefen Buntt ab. Enblich! Enblich mar ber Lan: bungshafen von Dem Port in Gicht. Wir hatten die Ueberfahrt mit ihrer Drangfal überftanben. Alles hatte fich auf bem Berbed verfammelt: vom Ufer brauften taufenbftimmige Willfommrufe herüber; eine enorme Menichenmeng harrte ber telegraphijch fignalifirten Un funft bes Dampfers; mit Tüchern mehte man bem Schiffe Gruge gu und Frauen hoben ihre Rinder empor, um fie ben an: langenben Gatten gu zeigen.

Gs mar ein großartiger Unblid, bet mich verwirkte, der mir bie Thranen in Die Mugen trieb. Mich fannte, mich er: wartete Miemand; ich ftand allein, gan; allein unter all ben Blüdlichen, Die ein

Biel, ein Beim gefunden! Da flüfterte mir bie fanfte Stimme

ber Engländerin ins Dbr: Sie muffen mit uns fommen : ich habe mit meinem Manne barüber geipro: den; wir bleiben einige Tage in Dem Port: nehmen Gie im Sotel mit ung gufammen Absteigequartier. Gie mer: ben ba beideiben, aber boch aut aufgeho= ben fein, bis Gie bie von Ihnen gejuchte Stellung finben." Ich willigte ein.

Wir verlebten einige Tage gufammen in ber großen, ben Fremben betäubenden Sauptftadt Mordameritas.

Der Zeitpunft, ju welchem bie Familie abreifen wollte, mar herangerudt; ich

hatte noch nichts gefunden. Da fam eines Morgens bie Dame auf

mein Zimmer. "Boren Gie meinen Blan," begann "Wir haben beichloffen, Gie nicht von uns gu laffen. Rommen Gie mit uns nach Canaba; wir leben in angenehmen Berhältniffen, befiben ein behagliches Beim; bleiben Gie bei uns, fo lange es Ihnen pagt."

Co febr mich biefe Ginlabung rührte, jo bantbar ich biefer Frau und ben 3hris gen fein mußte, die in mir bas peinliche Gefühl, allein, verlaffen in einer frem: ben, gleichgiltigen Welt ju fein, nicht auftommen lieken. - ich mußte ableh: Es mar mie unangenehm, bas, nen. was ich bisher ber Dame verschwiegen hatte, ihr in letter Stunde erft gu ent-

"3ch fann nicht," antwortete ich. Barum tonnen Gie nicht?" , Gin Geheimnig umhult mein bisheriges Leben, ein Geheimniß, das ich 3h=

nen vorenthalten muß." Gin langer, trauriger Blid aus ihren ichonen, braunen Mugen ftreifte mich ; wie ein Schleier fentte es fich über ihr liebes Geficht, bann verließ fie langfam meine

Stube. Um Abenbe - für ben nächften Tag mar bie Abreife ber Familie geplant trat ich in bas Bimmer ber Frau; fie lag, etwas unmohl, im Bette, Thranen full: ten ihre Mugen, und als ich mich bem Bette naberte, griff fie ichluchzend nach meinen Sanden, gog mich gu fich binab und, mir einen Rug auf Die Stirne

Bas Gie auch begangen haben mögen, wie bufter auch 3hr Geheimniß fein mag, ich fann Gie nicht allein laffen! Gie muffen mit uns! 3ch will Gie nie nach Ihrer Bergangenheit befragen, maa nichts bavon miffen - fommen Gie mit uns, bleiben Gie bei uns!"

Mein Strauben half mir nichts; ich beruhigte nur noch die ebelherzige Fran, verficherte ihr, bag ich mein Leben lang fein Berbrechen begangen habe, und reifte am nachften Tage mit ber Familie ab.

Um Chriftabend trafen wir in Toronto. ber zweitgrößten Stadt in biefer britifch= nordamerifanischen Proving, ein. Um Bahnhofe murbe bie Familie von bem firchlichen Oberhaupt ber Stabt em= pfangen. In bem behaglichen Saufe ber Familie lebte ich volle fechs Bochen fait ganglich weltentrudt, benn ber hohe Schnee, welcher bie Stragen füllte, hemmte nahegut jeben Berfehr mit ber Mugenwelt. Der fast ausichliefliche

Unigang mit biefer frommen, vornehm= einfachen Frau mirtte flarend und beruhigend auf mein Gemuth. Rach und nach ichwand die phantaftische Lebens: anschauung, ber ich mich eraltirt hingeges ben und bie mich voll und gang erfüllt hatte. Gin geläuterter Realismus, ber Bunich nach einer einfachen Grifteng, einer ruhigen, vernünftigen Lebensmeife erfüllte mich, und die franthafte Grre: gung machte einer gefunden, von jeber Hebertreibung befreiten Empfindung

Raum . . . Es war etwa gegen bie Salfte bes Monats Februar 1885, als ich bem Drange, mir einen einfachen, boch felbit: ftanbigen, vom fturmifchen Belttreiben fernabliegenben Lebensunterhalt gu begrunden, nicht langer miberfteben fonnte. ben Bitten meiner Gaftfreunde energi= ichen Wiberftand leiftete und Abichieb von ihnen nahm, um nach Rem Dort gurudgutehren.

Es herrichte ein ichauerliches Binters metter; ber Schnee fiel in bichten Floden nieder, ein eifiger Wind peitschte Die Luft und es nachtete, bevor es recht zu tagen begonnen. Dit einer bebeutenben Berfpatung traf ber Gifenbahngug in ber Station Diagara ein. Sier, furg por ber Grenze, welche biefer Strom gwifchen bem britischen Canada und bem Staate Dem Port bilbet, freugen fich bie Buge, und jene Paffagiere, beren Biel Dem Dort ift, muffen einen anderen Train be:

Es war gegen zwei Uhr Morgens, als wir hier eintrafen, und ich mar bie ein= gige Reisende, welche ben Weg nach New 2) ort nehmen wollte. "Wann geht ber Bug nach Rem Port

ab?" fragte ich aus dem Coupé heraus= iteigend. "Er ift por einer Stunde abgelaffen worben," antwortete mir furg ber Ctas tionsbeamte und ichlog fein Amtslocal.

Der Train, mit bem ich getommen, mar ingmijden weiter gebampft. Mun ftand ich allein in biefer eifigtal= ten Racht an ben Miagara-Fällen, losge= loft von allen Leuten, bie mir theuer waren, auf fremder Erbe-und bie Sterne funfelten bom falten Rachthimmel in meine Geele hinein, und mein ganges vergangenes Leben lag mit einemmal por

mir, mit feinen Freuben, feinem Glud; feinen Berirrungen und feinen Leiben. Es ift unbeschreiblich, welch eine un= endliche Reihe von Bilbern fich in einer jo furgen Spanne Beit vor bem geiftigen Muge eines Menfchen zu entwideln ver=

Geltfam und boch mahr, bie Grinne: rung an Diefen Moment befitt noch heute für mich unendlichen Werth, ift mir beute wirklich theurer, als fo manche ichone Erinnerung meines bewegten Runftler=

Das fleine Stationshaus mar wie ausgestorben. Bas fange ich hier an? Bohin menbe ich meine Schritte?

Gin in einen Belg gehüllter Dann. ber eine Laterne in ber Sand trug und auf mich zugeschritten tam, ftorte mich

Gr mufterte mich fragenden Blides. "Wann geht ber nachfte Bug nach New Dorf ab?" frug ich beflommen.

"Um fieben Uhr Früh." "Rann ich bis babin bier Unterfunft finden ?"

Im Orte. Wenn Gie wollen, führe ich Gie in einen Gafthof." Ich gauberte; Die Buge bes von Schnee bebedten, vermummten Dannes fonnte

ich nicht unterscheiben. Bar es ein ver= trauenswürdiger Bedienfteter ber Bahn? War es ein Berbredjer, ben ber Bufall hierher geführt hatte und ber bie allein= ftehenbe Frau in einen Sinterhalt loden Er ließ mir gu weiteren Ecwaqungen

feine Beit, nahm mir meine fleine Taiche. bie meine Papiere und bie Baarichaft. bie ich bejag, enthielt, aus ber Sand. und mit einem furgen "Folgen Gie mir!" fdritt er mir voran.

Mur ichmer burch bie Schneemaffen mich windend, fast willenlos und mider= ftanbounfähig, trat ich formlich in feine Gugftapfen. Bir verliegen ben Bahn= bof, ichritten auf einer ichneebebedten Strafe babin und gelangten endlich nach ber Ortichaft, beren Stragen obe unb menichenleer maren und mo er vor einem ungaftlich fcheinenben, finfteren Saufe hielt. Er flopfte; nach einer Beile vernahm ich trage, ichleppenbe Schritte; bie Thur murbe geöffnet, und ein milb aussehender Menich mit einem nach amerifanischer Urt geschnittenen, bis an

ben Gürtel reichenden Bart trat beraus. Mein Gubrer medfelte flufternb einige Borte mit ihm, worauf ber Dann mir einen Wint gab, ihm in bas Saus gu Der Führer-jest erfannte ich, bag er

ein junger Menich fei - ftellte mir bie Sanbtaiche gurud und ichien ber gebuhrlichen Befoldung gu harren. "Mein Freund," bedeutete ich ihm raich entichloffen, "tommen Gie um fechs Uhr Fruh, um mich zu weden, und wenn

Gie mich wieber an ben Bahnhof ge= bracht haben, werbe ich Gie bezahlen. Er nidte guftimmend und verichwand. 3ch folgte bangend und zagend meinem

wortfargen Wirth, ber mich in ein un= freundliches, nicht gang fauberliches Bimmer geleitete. Gin einziger Blid auf ein Bett, bas in einem Altoven ftanb. genügte mir, um ben Entichlug gu faffen, Die Racht auf bem fleinen Canape unents fleibet und machend zu verbringen.

Mich fror; im Zimmer herrichte eifige "Rounen Gie nicht einbeigen laffen ?"

fragte ich ben finfter breinblidenben uhr?" brummte er. "Um zwei

.Mich friert." Thatfachlich ichlugen meine Bahne auf-einander; aber, ehrlich geftanden, es mar nicht allein bie Ralte, Die bas verurjachte. Bohin mar ich gerathen? Ber ift ber unheimliche Befell, in beffen Gewalt ich mich jest befinde?

Er hatte ingwischen Solg gebracht und machte fich am fleinen Dfen gu ichaffen. "Dort ift bas Bett," rief er, ohne ben Ropf umgumenben, mahrend er mit bem

Solze hantirte. "3ch werbe auf bem Canape fchlafen.

perfette ich. Der Mann gudte mit ben Uchieln unb dwieg. 3ch machte vergebene Berfuche, biefen worttargen Menichen gum Gpreden zu bringen. Endlich blitte in mei: nem gequalten Sirn ein Gebante auf. Sind Gie verheirathet?" fragte ich. "Ja," brummte er.

"Saben Gie Rinder?"

"Ja. Drei Gtud." Buben ?" Bei biefer Frage wendete ber Mann air fein Beficht gu. Es ftrablte wie im bellften Connenlichte, und ein Bug inni= gen, vollen Behagens, feligften Gludes breitete fich über baffelbe.

"Ginen Buben, Labn," gab er in freu bigem Tone gur Antwort, und in biefem Mugenblid mar's mir, als mare ein Alp, ber meine Bruit belaftet hatte, von mir gewichen. 3ch fühlte mich wie von einem Banne erlöft, beruhigt, als fage ich auf bem Schoofe einer gartlichen Mutter.

Der Mann ift fein Miffethater; ber plant nichts Bojes gegen bich - fo fprach es laut in mir ; und als ber Dann, nach bem im Dien bas Feuer luftig praffelte, wieber bas Bimmer verlaffen hatte, legte ich mich furchtlos auf bas Canape bin, und bald fentte fich mohlthuenber Schlaf auf meine Liber.

Gin ftartes Rlopfen an ber Thur wedte mid; es bammerte. Der Tag war angebrochen. Alls ich öffnete, ftanb mein nächtlicher Führer, ein freundlicher, rothwangiger junger Mann, vor mir.

3ch ging mit ihm binab in die Trintftube, ließ ihm ein Frühftud reichen, begahlte meine Rechnung und ichritt an fei= ner Gette benfelben Weg gurud, ben ich Nachts unter jo eigenthümlichen Umftanben in feiner Begleitung gegangen mar.

3ch leiftere im Stillen bem braven, jungen Menichen, bem ich in ber Racht gar fo bitteres Unrecht gethan, Abbitte; ich hatte ihn für einen Berbrecher gehalten, und er war ber bentbar ehrlichfte, gutherzigfte Menich. 2116 ber nach Dem Port abgebende Bug in ber Station Riagara eintraf, fuhr ber junge Mann mir guliebe bis über bie Grenge mit, beugte ben Chicanen ber ameritanischen Bollbeamten vor, und als ich, Dant feis ner Intervention, unbeläftigt bie Grenge hinter mir hatte, nahm er freundlichen Abschied von mir, munichte mir herglich Glud auf bie Reife, und als einzige Entlohnung für feine gentlemanlife Dienstfertigfeit brachte er ftammelnb bie Bitte hervor:

Please, on your arrival in New York drop me a line." (Saben Gie bie Freundlichkeit, bei Ihrer Untunft in Rem Jort mir eine Zeile gu ichreiben.)

Leider hatte ich auf bem Wege bie Abreffe bes jungen Menfchen, bie er mir beim Abidied in Die Sand gebrudt, verloren; ich hatte fonft mit Bergnugen fei= nen aus gutem Bergen fommenden Bunich erfüllt.

In Dem Dort angelangt, gab ich mir redliche Mühe, meinen Blan, als Lehre= rin einen Beruf gu finden, auszuführen. Bergebens! Und als meine Baaifchaft auf die Reige gegangen mar, blieb mir michta übria ben Antrag bes Direc tors Umberg, ber mich durch einen Bufall

entbedt hatte, angunehmen. Der icone Traum mar perrauicht, Die Mufion verflogen; ich war wieber, was ich im Grunde nie aufgehort hatte, gu

fein - Chaufpielerin. Gin Rahr fpater fpielte ich in Canada. in englischer Gprache, und ber erften Borftellung, Die wir in Toronto gaben, wohnten meine Gaftfreundin und ihr

Gatte bei. Die brave Frau lub mich nach ber Borftellung gu fich; fie prefte mich an ihr Berg und fragte unter Thranen lächelnd:

"Das mar alfo bas buftere Webeimniß Thres Lebens?....3ch habe es mir dredlicher ausgemalt," fügte fie hingu, und fie gab mir eine Reihe ber gartlich ften Beweise, bag fie mich ihrer Freund Schaft nach wie vor würdig erachte

- Broteft. Beiftlicher: "3hr wollt Guch icheiben laffen? Das fann ich nicht billigen! Bedentet boch, bag bie Eben im Simmel geichloffen merben!"-Frau: "Die unf'rige nicht, Sochwurben! Wir find burch bie Beitung 3'famm' ge tommen!"

- Mus ber Rinberftube. Bapa: "Soffentlich wirft Du bie Buchti= gung nicht fo leicht vergeffen ?"-Cohns chen (weinend): "R - Rein - Ba - Bapa, ich merb' mir einen Knoten in's Ea - Tajdentüchle machen!"

"Du mußt nach Bermuda; gehft Du nicht, o bin ich für bie Wolgen nicht verantwortlich. Aber Dottor, ich habe weber Beit noch Gell ogu über." "Run wenn bies ummbalich ift.fo SCOTT'S

Bermuda gefüllt.

von reinem Morwegischen Leberthran. Sowinbfuct,

Bronchiten, Suften

un d ernftliche Erfältungen habe ich damit kurirt, und das Gute dabei ist, daß der empfindlichste Magen sie nehmen fann. Voch eins was sie empsiedt, sind die stimmlierenden Eigenschaften der Hopophysydaten, welche sie enthält. Du wird sie bei Deinem Druggisten zum Berkauf sinden, aber siebe danach daß Du die ächte Teotx's Emulfion bekommft.

Scheuner & Sohn Rafe:Sandlung, Speziell Schweiger, Limburger u. Brid-Rafe.

194 28. Randolph Str. (Genmarft). bbofabm



3m bochften Grabe. In pochren Grade.
Baftor E. Bergen von Benton, Laf. Co., Bis., ers Mart, daß J. Rooney, welcher 11/2 fahre lang mit St.
Beitstanz im höchien Grade behattet war, von wels dem ihm verschieben Arzete ergeblich zu beireien luchsten, burch ben Eebrauch von zwei flüchen König's RervensStärker vollständig bergekellt wurde.

Merbens-Starter vomiandig pergeketi wurde.

Freed ort. Ju. 26. Oft. '90.
Wir haben eiwa 12 Klaschen. Kyaftor König's Nerven-Starter gegen Kervolität gebraucht, und in
je den einzelnen falle hatten fort den gewünsichten
Dockachungsvoft.
Dominitaner Schweftern.

Morton, In., Ini'90. Ich muß berichten, bag mir "Baftor Abnig's Rerven-Siarter" gegen mein Rerbenleiben gut gethan bat, fo bag ich keinen mehr brauche. Ich fage taufendmal Dant bafut.

ein werthvolles Buch für Nervenleibend, wie de beit Jedem der es verlangt, gugelaudt. Erme erhalten auch die Wedigin umfonft, Diese Wedigin vourde feit dem Jadre 1876 von dem dochw. Paftor König, Fort Wayne, Jud., gudereitet und jest unter seiner Andreisung don der KOENIG MEDICINE CO., 238 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bei Abothefern zu haben für \$1.00 die Flaide, 6 Flaiden für \$5.00; große \$1.75, 6 für \$9.09.

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt ju \$300 bis \$400,

find nicht fo borguglich als bie großen Lotten bon 25x177 Sub in Bintelmanns Subdivifion gu \$500.

Diese sind undedingt die besten, größten und dilligsten Baupläge in Spicago, liegen boch und trocken in der unimittelduren Nähe von Hombolde Narf und haben 1300 Cundrating mehr Jiddeminhalt, als andere Votten. Diese Stadtheil hat gute Berdindungen mit dem Eintrum der Ardet. Die Nachbarichaft ist angenehm, gefund, meistentheils deutsch und gründen, als irgend eine andere, in welcher Votten zum selben Neile zu haben sind, auch sind die Sadungs-Bedingungen sehr günstig. Räheres deine Eigenthumer.

7. 21. Wintelmann, Ro. 166 Randolph Str., 3immer 1. Conntag bon 2-5 Uhr in ber 3meig.Dffice. Ede Gimons Gir. und Bloomington Mbe

nnd aufwärts für Lotten in ber Subdivision, mit Front an Athland Abe. und Garfield Boulevard (55. Str.) — Eine vorzigliche Lage mit Einerbindung durch die Subdivisionen, und eine bequeme Entfernung don den Stod Pards. — Zu leichten Bedingungen. Ausgezichnet Geschäftseden und sieden Bedingungen. Ausgezichnet Geschäftseden und sieden Beitren, nabe Schulen. Airden und Stores. — Um biefe Lotten auf den Markt zu bringen. wird eine beschrankte Anzahl biefer Lotten zu den zeigen niederigen Preisen vorauft werden und werden die Preise nachber erböht. Benn man die Lage der Lotten in Betracht zieht, so sind feine besteren und dilizeren Lotten zu finden. Auf Verkauf beim Eigenthümer MEYER BALLIN.

International Bau-Verein eröffnet eine neue Serie ben er sten Mittwod im Marg. Action fonnen jest gegetignet werden i ber Office des Sefreises 533 S. Saffice Str Berjammlung in der Rochester Halle. 222 W. 12. Str Das Directorium.

166 Randolph Str., nahe La Salle Str.

Meditsanwälte.

Louis Kistler & Son, - 2ldvokaten. -No. 36 LASALLE STR.,

Adolph 2. Benner,

Deutscher 21dvofat, Bimmer 508, Chamber of Commerce Builbing. 140 Washington Str.

24ocfabiboli JULIUS GOLDZIER. Coldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Bimmer 39 &41 Metropolitan Blod, Chicago

R. D. Gde Hanbolph und Ba Galle Str. MAX HBER.HARDT, Frieden Frichter. Nord: Weft: Ede Madison und Canal Sir. Wohnung: 436 Afriand Blod. 12jaljo

Minangielles.

J. H. KRÆMER.

93 5. Ave., Staats-Big. Gebaude. Geld gu verleihen auf Chicago Grund: enthum unter ginftigen Behingungen Spotheten mit 6 und 7 Brocent Bin=

n freis an Sanb. Bollmachten mit confularifcher Beglauiauna ausgestellt. Grbichaften colleftirt ac. Paffage. Scheine von und nach Guropa fehr billig. 100flj momifa Sonntage offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

Geld zu verleihen an ehrliche Leute, ju niedrigften Binfen, ohne Forts

fcaffung ober Beröffentlichung, auf Dobeln, Pianos, Pferbe, Wagen, Wirthichafts- und Laben-Ginrichtungen, tar Das einzige beutiche Befcaft in Diefer Mrt.

UNION LOAN CO., 108 5th Ave., Bimmer 2. Swifden Dabifon und Bafbington Str. Schukverein der Sausbeliker

gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Barrabee Gtr. Branch | Bim. Sievert, 320 4 Wentworth Av. Peter Beber, 523 Milwaufee Ave. Offices: | M. Beift, 614 Nacine Ave. Unt. F. Stolte, 35546. Galfted Str.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Gelb?

Gebraucht Ihr Gelb?
Wir verleiben Gelb zu irgend einem Betrage von 255 bis \$10,000 zu den möglicht niedrigen Raten und in fürzeiter Zeit. Wenn ihr Gelb zu leiden wünfich auf Robeln. Pianos, Betrde. Wagen, Kufichen. Lagerhaußicheine oder verlönliches Gegenthum irgend welcher Art, is verfaumt nicht, nach unseren Naten zu fragen, devor Ihr eine Anleiche macht.
Wir verleiben Geld. die dag es in die Ceffentlickeit kommt und befreden uns. unsere Knuden fo zu bedienen. daß sie wieder zu uns kommen, wenn sie eine andere Anleichen können auf bestiedige Zeit ausgedehnt und Jahlungen entweder von dose theiltwige Zeit ausgedehnt und Jahlungen entweder von dose theiltwie zu trened einer Beit gemach werden, ach dem Netieden der Kniehen und bermindert die Kosten der Rotte im Verrage der Jahlung. Es werden keine Sediknen und vernachet die Kosten der Anleiche im Verrage der Jahlung. Es werden keine Sediknen in Words dogegogen, sodern Ihr debund der Weite der Mitche im Verrage der Bahlung. Ihr weiden keine Sediknen in Words der anderes verfönliches Eigenthum irgend welcher Art souders der ihr der der Anleichen doffer und Eins der anderes verfönliches Eigenthum ir gend welcher und Guld fo lange Frit geden. als ihr wühnsch.

Mir lassen das Eigenthum in Eurem Bests, is daß Ihr den Gebrauch des Geldes sowohl als auch des Eigenthums habt. Bedenket, daß Ihr zu jeder Zeit Abgahlungen machen und daburch die Kosten der Rie-leihe bermindern könnt. Wenn 3hr Gelb gebrauchen folltet, fa wird es gu Eurem Bortheil feim, guerft bei uns vorzusprechen, bebor 3hr eine Anleihe macht.

Chicago Mortgage Loan Co., 26 La Salle Str., erfter Flur über ber Strage.

\$15.00 bis \$5,000.00.

Braudt 36r Gelb? 3hr fonntes befom men. Im billigften. Um fonellften und ohne bag 3hr ober Guere Familie beläftigt werbet.

3. 9. Balter & Co. 12mglill Simmer 61 und 62

ROYAL TRUST CQ BANK.

Royal Insurance Building, 167 Jadion Etr.

Unter Aufficht und Jurisdiction bes Aubiton bes Staates Julinois.

Eingegahltes Kapital \$500,000 Begafit Binfen auf Depofiten. Spezielle Binfenrate, wenn Depofiten-Certificate

4 Procent Zinfen für Spareinlagen

Unfer Sper-Finlagen-Departement wird durch de State Bant Craminer unterfucht und steht unter de controlle des Staats-Auditors. Die fdonften und größten

Ficherheits - Gewölbe, Storage und Gilber Baulte.

Spezielles Departement fuer Damen

MIbert Q. Coe .. James B. Bilbur Prafibent Charles &. Tidinfon Affiftent. Caffirer. Directoren.

.Commiffion. Bice-Brafident ber Sanbelsborfe. Albert 6. Spalding .. bon A. G. Spalding Brod. Bfaac R. Camp bon Eften & Camp. Bobert Lindblom 23. D. Goodman. Shagm., Camper-Goodman Co.

James B. Wilbur Caifirer.

Capital: : \$500,000.

Unter direfter Hufficht ber Staato: behörden. Depositen-Contos. Die Bant gewährt liberale Accomodationen ihren Depofitoren und ift jur Annahme neues Sundichaft ficto bereit.

Sparbank-Departement. Binfen auf alle Einlagen von einem Monat und barüber werden am 1. Januar und am 1. Juli berechnet.

Wedfel, Credithriefe, Poffgahlungen, Anfeihen auf Grundeigenthum. Serman Felfenthal, Prafibent. Jacob Groft, Bite-Brafibent. Fred. Miller, Cafftrer.

Finanzielles.

GELD

Part, wer bei mir Passagescheine, Cajüteodet Imischeed, nach oder von Deutschland tauf. Ich besorder Passagere nach und von Samburg. Bremen, Aniebergen, Koitevdam, Amsterdam, Davec, Paris, Steiffit ze. die New York ober Baltimore. Bassagiere nach Eurod itefere mit Gedat frei an Bord des Dambers. Wer Freunds von Europa kommen lassen der Deutschland in der Matter in der die der Gerendscheine und leine will. fann es nur in seinem Interesse über Passagiere in Erten gu lösen. Auftrunft der Passagiere in bes General-Agentur von

ANTON BOENERT 92 La Calle Str.

Dollmanis und Erbicaftsfachen in Guroba, Colletionen, Boftausgahlungen ze, prompt beforgt. Countags offen bis 12 Ubr. Household Loan Association,

85 Dearborn Gtr., Bimmer 302. ___ Geld auf Möbel. ___ Keine Wegnahme, keine Oessentlichkeit ober Berzöge-rung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kadital bestigen, so können wir Euch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als trgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ist organisert und macht Geschäften ach dem Baugesellschaftsignen. Darteben gegen leichte wöchentliche oder monatliche Richfahlung nach Bequemitofeit. Sprecht uns, bedorz Dr eine Anleihe macht. Brings Eure Möbel-Receipts mit Tud.

Ce Ga mirb beutid gefproden. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 302. - Gegrünbet 1854.

Geld zu verleihen auf Mobel, Pianos, Pferde und Wagen, fowte auf andere Sicherheiten. Reine Gutfernung der Gegem ftande. Riedrige Katen. Gtreuge Seheimhaltung. — Prompte Bedienung. CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW.

Bimmer 1, 503 Lincoln Abe., Coots Galle. Abends offen bis 9 gifr. Dme Geld zu verleihen

in beliebigen Beträgen. Hypotheken z. Verkauf. E. C. PAULING, (Fraher von der Firma & Loeb & Bro.) 15 Major Block, Ba Calle und Dadifon Str.

Sichere Beldanlagen. Erfte hppotheten zum Bertauf an Hand.
Gelber zu verleißen auf Chicago Crundeigenthum.
Vollmachten! Feinziehung vod Erbichaften. Paffage-Scheine bon und nad Deutschland. Billige Preife, gute Bedienung garantirt burch Wasmansdorff & Heinemann,

145-146 G. Randolph Gtr. Sonntags offen bon 10—12 Uhr. Division St. Bank

319 G. Divifion Glr. Binfen auf Spareinlagen, 4 Proc. Rauft und verkauft 1. Dypotheken. Wedifel auf Europa. 7jasmbid Panjage von und nach Europa. W. G. Stoughton, Banfier.

geld zu verleihen. Rohde, Staab & Fleischer,

fabido 78 Dearborn Str., Bimmer 15. Anleihen gemacht auf Chicago Grundeigenthum ju ben niedrigften Raten auf Binfen. Ban-Anleihen ju bequemen [Bedingungen, Befondere Fribilegien bei Borausbezahlung.

Peabody, Houghteling & Co., 59 Dearborn Str. 6jun3mtfabiboll Geld zu verleihen

in größeren und kleineren Summen auf irgend welche gute Sicherheit, wie Asgerhausscheine, erfer Elasse Geschausscheine, erfer Elasse Geschausscheine, erfer Elasse Geschausscheine, Dydotheken, Bauwereinskuftien. Bervheitagen, Nauwereinskuftien. Betrok Edagen, Nauwer Allien, Betrok einem klause nur mein eigenes Geld. Betrag und Bedingungen nach Beiteben, zahlbar ratenweite, auf monetliche Abgablung wenn gewünsch und zinsen dem gemäß verrugert. Alle Geschäfte unter Berichwiegenheit abgewickelt. Viete befuschen Sie mich ober schreben Eie wegen näherer Kinstunft ober werden Jemand zu Ihnen ichten.

94 Las alle Str., Zimmer II. Leepdon 1275.

Der Cook County Bau- und Leih-Verein berborgt Geld auf Grundeigenthum gus Prog. Sinfen. Office: 227 @. North Mive., Chicago. Taulich offen. bon 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Mbenba. 1204fabibold